

KURIER
2025



111 JAHRE

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



64. Jahrgang · Januar 2025
Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.
Leibgarde des Prinzen Karneval

vbkrefeld.de

Das Leben mal durch die bunte Brille sehen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Karnevalsfreunden eine jecke Session und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern, Lachen und Schunkeln in der fünften Jahreszeit.

Volksbank Krefeld eG



111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld in der Session 2025 – wen haut das nicht aus den Kürassierstiefeln? Was für eine Zeitspanne des Frohsinns, der Freude und erhabenen Kameradschaft. Frei nach dem Motto „Wenn alles so bleiben soll wie es ist, muss sich alles verändern“ haut die Garde mächtig auf den Lukas. Frisch wird die Schnapszahl seit August 2024 gefeiert – mit Konzert, Regimentsappell, Jubiläumsempfang, Steckenpferd, Herrenabend, Stadtritt und einem Rosenmontag im Sonnenschein. Orden, Nadeln oder Großkreuz erstrahlen in neu designtem Glanz und brillieren auf dem neu geschneiderten Dinner-Jacket und zeugen von dem stolzen Korps in unserer Samt- und Seidenstadt.

Die Prinzengarde hat in dieser Zeit Geschichte geschrieben: Stadtgeschichte, Karnevalsgeschichte, Zeitgeschichte und Menschengeschichte – und ich transportiere diese Geschichte im 64. Jahrgang in Geschichten und Bildern. Was in diesen 11 Dekaden + 1 alles geschehen ist, welche Menschen die Prinzengarde besonders geprägt und beeinflusst haben, kann man an anderer Stelle nachlesen. Fest steht jedenfalls, dass jeder einzelne aktive Gardist, jeder Gönner und Förderer ein sichtbarer Baustein dieser unglaublichen Erfolgsgeschichte ist. Nicht zu vergessen – auch wenn wir ein Herrenkorps sind und dies auch bleiben wollen – die zahlreichen Damen, die häufig hinter den Kulissen die Prinzengarde unterstützen.

Was war in all den Jahren das Wichtigste? Natürlich der Marsch des grün-weißen Korps durch die Säle, Kneipen und Hallen zur Begleitung des Prinzen Karneval unserer Heimatstadt. Mit Musik, Tam-Tam, Trara und Bohei – dies war, ist und bleibt das Herzstück der Prinzengarde der Stadt Krefeld.

ICH – DER KURIER

Und selbstredend erhält die Prinzengarde auch in diesem Jahr 111 nach Gründung mit der Journalistin Tina Hassel eine neue renommierte Ritterin des närrischen Steckenpferdes, eine neue Persönlichkeit für die Annalen des grün-weißen Korps. Vor allem aber eine Persönlichkeit, welche die Botschaft des Frohsinns aufnimmt und mit ihrer ganz eigenen Art und Sympathie für eine formidable Verleihung des närrischen Steckenpferdes sorgen wird.

Was bleibt?

Dankbarkeit für und Stolz auf: diese Garde, Kameradschaft und Freundschaft, das Erreichte!

Auf die nächsten 111 Jahre!



Jeder Jeck ist anders. Jedes Steckenpferd auch.

Unser Steckenpferd ist, in Krefeld für guten und bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Als gepflegte Bestandswohnung, energetisch saniert, verschönert oder neugebaut. Für Menschen, die gerne bei uns wohnen. So gerne, dass viele Mieter*innen uns bereits seit 50 oder 60 Jahren die Treue halten. So wie wir als Wohnstätte unserem Krefeld die Treue halten, indem wir uns vor Ort auch für Sport, Soziales und Brauchtum engagieren. Da darf der Karneval natürlich nicht fehlen: Wir wünschen der Prinzengarde und ganz Krefeld eine fröhliche Session!

Petersstr. 121
47798 Krefeld
Tel. 02151 6327-0
www.wohnstaette-krefeld.de



**WOHNSTÄTTE
KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

FESTKALENDER 2025/2026



XXXIV. Verleihung des „Närrischen Steckenpferdes“
Dienstag, 14. Januar 2025

Jubiläums-Empfang 111 Jahre Prinzengarde
Freitag, 17. Januar 2025

61. Herrenabend
Donnerstag, 20. Februar 2025

Karnevalsparty im Zeughaus
Freitag, 28. Februar 2025

Rosenmontagszug
Montag, 3. März 2025

Karnevalistischer Großer Zapfenstreich & Verabschiedung des Hoppeditz
Dienstag, 4. März 2025

Sommerfest 2025
Freitag, 1. August & Samstag, 2. August 2025

Regimentsappell
Freitag, 14. November 2025

XXXV. Verleihung des „Närrischen Steckenpferdes“
Dienstag, 13. Januar 2026

62. Herrenabend
Donnerstag, 5. Februar 2026

Karnevalsparty im Zeughaus
Freitag, 13. Februar 2026

Rosenmontagszug
Montag, 16. Februar 2026

Karnevalistischer Großer Zapfenstreich & Verabschiedung des Hoppeditz
Dienstag, 17. Februar 2026

Sommerfest 2026
Freitag, 7. August. & Samstag, 8. August 2026

Unser Engagement in Krefeld



Unternehmerische Verantwortung ist uns bei Cargill wichtig. Unser Fokus liegt dabei auf den Themen Umwelt, Ernährung und Bildung. Aus diesem Grund engagieren sich unsere Mitarbeitenden freiwillig in gemeinnützigen Projekten und sozialen Einrichtungen.

Einige Beispiele:

- Unterstützung der Krefelder Tafel e.V. durch regelmäßige Essenslieferungen
- Pflanzung von Laub- und Obstbäumen im Krefelder Stadtgebiet und auf Schulgeländen
- Gestaltung von Aktionstagen mit Krefelder Schulen und Jugendeinrichtungen

Wir sind weltweit aktiv auf sechs Kontinenten in 70 Ländern mit 155.000 Mitarbeitenden.



Cargill Deutschland GmbH
Düsseldorfer Straße 191
47809 Krefeld
info_de@cargill.com
www.cargill.de

www.cargill.de



DER GRUSS VORAB

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



Verehrte Gäste,
 liebe Prinzengarde-Familie,

wer hätte gedacht, was aus der Idee des Krefelder Kaufmanns Richard Vogel werden sollte, als er 1914 den Anstoß zur Gründung einer ständigen Eskorte für den jeweiligen Prinzen Karneval gab. Er selbst war es, der 1914 als Prinz Richard I. die Krefelder Narren regierte. Aus Erfahrungen, die er als Karneval-Besessener in den Jahren zuvor gesammelt hatte, wusste er, dass Tollität dringend eine ständige Begleitgarde brauchte – nicht nur zur Hebung des Ansehens, sondern auch zur Übernahme bestimmter Aufgaben während der Session. Sie sollte im Gegensatz zu den vorherigen Jahren eine feste Größe im Krefelder Karneval werden. So kam es am 2. Januar 1914 im Gartensaal des Hotels „München“ auf der Hochstraße zur Gründung der Prinzengarde. Die Schirmherrschaft über die selbstverständlich berittene Truppe übernahm der königlich preußische Generalmajor Julius Philipp Hugo Hermann Bruno Freiherr von Gillhausen, der damaliger Kommandeur des II. Westfälischen Husarenregimentes Nr. 11 unserer Krefelder „Tanz-Husaren“. Seit 111 Jahren steht die Prinzengarde im Dienst des jeweiligen Narrenherrschers, der wiederum den Frohsinn und die Lebensfreude unserer Vaterstadt repräsentiert.

Ich freue mich Ihnen heute unsere neue Steckenpferdritterin, Tina Hassel, eingebettet in ein karnevalistisches Programm der Spitzenklasse präsentieren zu dürfen.

Für den heutigen Abend wünsche ich viel Spaß vereint unter dem diesjährigen Sessions-Motto unserer Heimatstadt „Mit Vollgas durch die Narrenzeit“ und einen vergnüglichen Abend im Kreise des grün-weißen Korps unserer Samt- und Seidenstadt. Lassen Sie uns für einige Stunden die Sorgen und Nöte des Alltags vergessen und ausgelassen Karneval feiern.

Die Prinzengarde der Stadt Krefeld steht bereit, ihren Prinzen Karneval – unser Mitglied Peter I. – durch die Session zu geleiten und natürlich



CHRISTIAN
 COSMAN

werden wir auch weiterhin als grün-weiße Botschafter die Farben unserer Heimatstadt auf den karnevalistischen Bühnen des Rheinlands würdig vertreten.

Allen Narren wünsche ich an dieser Stelle eine glanzvolle Session sowie einen Rosenmontag im Sonnenschein.

Bitte notieren Sie sich schon heute den Termin der „Verleihung des Nürischen Steckenpferdes“ in Jahr eins nach unserem 111-jährigen Jubelfest am 13. Januar 2026.

Mit dreimal von Herzen „Prinzengarde – Helau“

Ihr und Euer

Christian Cosman
 Präsident der Prinzengarde
 der Stadt Krefeld 1914 e.V.

www.toefi.de

TÖLKE & FISCHER
GRUPPE

**Jetzt entdecken –
Markenvielfalt an
13 Standorten!**

**Es gibt viele
gute Lösungen
für Mobilität.
Wissen wir!**

#WirbeiTöFi –
Mehr Infos
findet ihr hier:



#WirbeiTöFi




Liebe Gardisten,
liebe Freunde des Krefelder Karnevals,

wie immer freue ich mich, den Lesern unseres Kuriers im Namen des Senats unserer Prinzen-
garde viel Spaß, hervorragende Unterhaltung bei
den Veranstaltungen und eine sonnige Session
wünschen zu dürfen.

Mit Stolz kann die Prinzen-
garde auf 11 Jahrzehnte
erfolgreiches Wirken im Sinne der Brauchtums-
pflege in Krefeld zurückblicken! Gerne zitiere
ich den seinerzeitigen Oberbürgermeister Dieter
Pützhofer mit seinem Grußwort im Kurier 2004:
„Krefelder Karneval ohne Prinzen-
garde ist wie Rosenmontag ohne Bonbons, Prinzen-
paar ohne Minister oder Altweiber ohne Frauen“.

111 Jahre Prinzen-
garde!

Ich kann hieran seit 40 Jahren teilhaben und
konnte die positive Entwicklung unserer Gar-
de selbst verfolgen – Hieraus haben sich viele
Freundschaften und persönliche Beziehungen
entwickelt.

Wir im Senat freuen uns über ein neues Mitglied –
Volker Schramm, Vorstandsmitglied der Sparkas-
se Krefeld, welcher nunmehr zur Bereicherung
des Senates beiträgt.

Wir haben im Vorstand eine Menge attraktiver
Veranstaltungen in der Jubiläumssession geplant,
woran unser Präsident Christian Cosman erheb-
lichsten Ideenanteil hat – danke hierfür im Na-
men des Senatskollegiums!

Sicherlich wird die Verleihung des 34. Nürrischen
Steckenpferdes an Tina Hassel – Leiterin des
ARD-Studios Brüssel – einem Kölner „Mädchen“
ein Höhepunkt des Krefelder Saalkarnevals sein.
Nicht zuletzt der Laudator Ministerpräsident
Hendrik Wüst wird zur Bereicherung des Abends
beitragen. Schon anlässlich seiner Ehrung zum
Steckenpferd-Ritter im Jahre 2024 konnten wir
Kostproben seines Humors erleben.

JAN A. J. SCHREURS



Ich wünsche Ihnen allen eine gute
Zeit und hoffe auf ein gesundes Wie-
dersehen.

Ihr und Euer

Jan A. J. Schreurs
Senatspräsident
General i.S.



Maßgeschneiderte Küchen- und Wohnkonzepte

So individuell wie Sie!

Wohnen ist ein Erlebnis – wir verstehen die Gestaltung Ihres Lebensraumes als etwas ganz Persönliches. Seit Jahrzehnten begeistern wir unsere Kunden mit der individuellen Einrichtung ihrer Wohnräume, Küchen, Häuser und Objekte. Mit unserer Erfahrung, mit unserem Verständnis für Ihre Bedürfnisse und mit unserem handwerklichen Können planen, entwickeln und realisieren wir Raumkonzepte, die nur für Sie gemacht sind. Sie sind immer etwas Besonderes.



FRANK MEYER

Liebe Krefelderinnen und Krefelder,
liebe Jecken,

das neue offizielle Foto der Prinzengarde zeigt das aktive Korps, den Senat, die Musikzüge und das Tanzpaar vor dem unverwechselbaren Portal des Moltke-Gymnasiums. Mit diesem Bild wird – pünktlich zum 111. Geburtstag des Vereins – die Tradition des Karnevals im Allgemeinen und der Garde im Besonderen auf wunderbare Weise deutlich.

Die Prinzengarde ist seit mehr als 100 Jahren eine feste Größe im Karnevalstreiben unserer Stadt. Sie geleitet den Prinzen sicher durch die Session. Die erfahrenen Gardisten fungieren als zuverlässige Berater und Unterstützer. Zugleich belebt der Verein den Krefelder Karneval durch hochwertige Veranstaltungen, allen voran die Steckenpferd-Verleihung. Mit der Leiterin des ARD-Studios in Brüssel, Tina Hassel, wurde in diesem Jahr eine Journalistin für die Auszeichnung ausgewählt, als Vorjahres-Preisträger wird Ministerpräsident Hendrik Wüst die Laudatio halten. Da darf man gespannt sein, wie der Politiker auf die Journalistin blickt, sie sonst von Berufswegen besonders kritisch auf Politiker blickt.

Genau das mag ich so am Karneval. Hierarchien verschwimmen, Konventionen werden auf links gedreht, mit Humor und Augenzwinkern lassen sich Dinge sagen, die man sich sonst verkneifen würde. Im besten Fall geschieht all dies im respektvollen Miteinander: Da finden wir in Krefeld in der Regel einen guten gemeinsamen Weg. Und zusammen feiern funktioniert hier ohnehin



bestens – in den Sälen, beim Straßenkarneval und in den Kneipen. Ich freue mich schon sehr auf die unterschiedlichen Festivitäten und Begegnungen.

Es wird sicher eine schöne Session unter der karnevalistischen Führung unseres Prinzenpaares Peter I. und Andrea III. – die beiden sind mit viel Herzblut bei der Sache und bringen die nötige Erfahrung mit. Die beiden haben das Motto „Mit Vollgas durch die Narrenzeit“ ausgerufen, ausdrücklich ohne angezogene Handbremse. Das verspricht eine ausgelassene Zeit, in der man die Sorgen loslassen kann – angesichts der Nachrichtenlage keine schlechte Strategie.

Ich wünsche der Prinzengarde eine gute Karnevalszeit und allen Akteurinnen und Akteuren trotz viel ehrenamtlicher Arbeit den nötigen Freiraum, selbst mitzufeiern.

Mit karnevalistischen Grüßen

**Frank Meyer
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
Oberst i.S.**



*Ich finde den Job richtig cool.
weil es nie langweilig wird.*

Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH
ALEXIANER AKADEMIE FÜR PFLEGE

**Starte deine
Ausbildung
bei uns!**

**Es warten vielseitige
Pflegeberufe mit Zukunft auf dich.**

Pflegeausbildung – du hast die Wahl:

1. in drei Jahren zur **Pflegefachkraft** (m/w/d) – Beginn 1.4. und 1.9.
2. in einem Jahr zur **Pflegeassistentin** (m/w/d) – Beginn 1.10.

Berufsbegleitendes Pflegestudium
in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein und der FOM Hochschule
Nach oder während der Ausbildung studieren – ein super Karrierestart

mehr Infos

ALEXIANER KREFELD GMBH | Alexianer Akademie für Pflege
Tel.: (02151) 334-0 | krefeld.akademie fuer pflege@alexianer.de
www.alexianer-akademie-fuer-pflege.de | www.alexianer-krefeld.de



Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Mitglieder der Prinzen-
garde
der Stadt Krefeld,

herzlichen Glückwunsch zu 111 Jahren voller
Frohsinn, Engagement und rheinischer Lebens-
freude! Dieses stolze Jubiläum zeigt, wie tief ver-
wurzelt die Prinzen-
garde in der Geschichte und
im Herzen Krefelds ist.

Karneval ist weit mehr als nur eine Tradition.
Er ist ein Ausdruck kultureller Vielfalt und ein
verbindendes Element in unserer Gesellschaft.
Menschen unterschiedlichster Herkunft kommen
zusammen, um Gemeinschaft zu erleben und
Freude zu teilen. Gerade in Zeiten, in denen ge-
sellschaftlicher Zusammenhalt wichtiger denn je
ist, zeigt der Karneval, wie stark uns Humor, Le-
bensfreude und Tradition miteinander verbinden
können.

Seit 1914 bereichern Sie das närrische Treiben in
Krefeld mit beeindruckenden Wagen, Fußgrup-
pen und stimmungsvollen Prunksitzungen. Auch
in dieser Session stehen Sie mit vollem Einsatz an
der Seite des Prinzenpaars Peter I. und Andrea
III., die mit ihrem Motto „Mit Vollgas durch die
Narrenzeit“ die fünfte Jahreszeit lebendig gestal-
ten.

Ein besonderes Highlight Ihrer Arbeit ist die
Verleihung des Närrischen Steckenpferds – eine
Auszeichnung, die weit über die Grenzen Krefelds
hinaus bekannt ist und die Bedeutung des Karne-
vals für das kulturelle und gesellschaftliche Leben
unterstreicht.

INA BRANDES



Vielen Dank für Ihr unermüdliches
Engagement für das rheinische
Brauchtum. Ich wünsche Ihnen eine
fröhliche 111. Session mit vielen tol-
len Momenten, bester Stimmung und
unvergesslichen Erlebnissen.

Ein herzliches „Helau“ auf die
Prinzen-
garde der Stadt Krefeld!

Viele Grüße

Ina Brandes, MdL
Ministerin
für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Blasen Sie kein Geld mehr zum Schornstein hinaus.

Jetzt modernisieren und Heizkosten sparen: mit Vaillant Brennwerttechnik.



Freuen Sie sich auf größten Komfort und höchste Effizienz für Ihr Zuhause:
Wir beraten Sie gerne!

Trunz GmbH
Magdeburger Str. 25
47800 Krefeld
Telefon 02151-475088
www.trunzgmbh.de

Trunz
Sanitär · Heizung · Klima

Liebe Mitglieder der Prinzengarde,
liebe Närrinnen und Narren!

Die 11 ist seither die Zahl des Karnevals. Und die 111 natürlich erst recht. Die Erklärung dafür ist eigentlich relativ einfach: Die Jecken ersetzen das Gerade durch das Ungerade, bringen die hergebrachte Ordnung durcheinander und tauschen sie aus durch das im besten Sinne „Verrückte“. Und so ist es denn auch kein Wunder, dass die Prinzengarde ihr 111. Jubiläum groß zu feiern gedenkt.

In der Garde sind viele gestandene Krefelder versammelt, die dem Prinzen und damit dem jeweiligen Prinzenpaar und seinem Gefolge treu zur Seite stehen. Und gleichzeitig stellen sie eine Truppe dar mit einem ganz eigenen, unverwechselbaren Profil. Die Prinzengardisten stecken nicht die Show, aber sie vermitteln schon sehr deutlich: Die, die im Licht stehen, sind nichts ohne die Unterstützung derer, die ihnen Schutz und Beistand gewähren und ihnen gleichzeitig – im Notfall – auch den Weg freizukämpfen bereit sind.

So verkörpert sich denn auch in der Prinzengarde eben jene Mischung aus Spaß und Ernst, aus Verrücktem und Geradem, die dem Karneval seit jeher eigen ist.

Mir persönlich ist es eine große Ehre, mittlerweile selbst dem erlauchten Kreis der Krefelder Prinzengardisten anzugehören. Und so bin ich auch ganz persönlich von diesem – ja gar nicht runden, aber umso jeckeren – Geburtstag betroffen und freue mich sehr, Teil dieses Ereignisses und dieser Garde zu sein.

In diesem Sinne allen Gardisten herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, eine wunderbare Session und unserer Gemeinschaft alles Gute für die Zukunft!

Timo Kühn
Bürgermeister der Stadt Krefeld
Oberleutnant



TIMO KÜHN

Dein Weg in unser Team!



Wir freuen uns auf neue Kolleg*innen aus den Berufsgruppen:

Anlagenschlosser*in, Berufskraftfahrer*in, Buchhalter*in,
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, KFZ-Mechatroniker*in,
Kundenbetreuer*in, Maschinen- und Geräteführer*in,
Personalsachbearbeiter*in, Sachbearbeiter*in Vertriebsinnendienst

Mehr Infos unter:
karriere-egn.de



Wir sind da.

diemitderameise.de



GISELA KLAER

Liebe Prinzen Gardisten,
liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde des Krefelder Karnevals,

schnallen wir uns an und starten gemeinsam durch, in die fünfte Jahreszeit – schließlich steht die Session 2025 unter dem Motto „Mit Vollgas durch die Narrenzeit!“

Ein Sessionsmotto, das uns alle dazu einlädt, den krieewelschen Fasteloevend in vollen Zügen zu genießen! Unsere diesjährigen Tollitäten Prinz Peter I. und Prinzessin Andrea III. geben uns damit auch einen karnevalistischen Auftrag mit auf den Weg: In dieser besonderen Zeit das Leben zu feiern, gemeinsam zu lachen und unsere Herzen für Freude und Spaß zu öffnen.

Diesen Auftrag kann ich gerade in den aktuellen Zeiten mit Begeisterung annehmen. Im Karneval begegnen sich Menschen über soziale und kulturelle Grenzen hinweg. Sie bringen sich aktiv ein, leben Gemeinschaft und schaffen Heimat für alle, die sich hier verbunden fühlen.

Der Karneval erlaubt uns ausdrücklich ausgelassen zu feiern. Karneval ist Miteinander, Toleranz, Offenheit und Humor mit Haltung. Diese zentralen Werte des krieewelschen Fasteloevend. können wir auch außerhalb der fünften Jahreszeit gut gebrauchen.

Mit Vollgas dabei ist die Krefelder Prinzen Garde ohnehin immer. Ihre zahlreichen Veranstaltungen, allen voran die Verleihung des „Närrischen Steckenpferdes“, sind augenfällige Beispiele für das ehrenamtliche und gemeinnützige Engage-



ment der Krefelder Prinzen Garde. Auch außerhalb der Saison geht die Prinzen Garde nicht vom Gas. So verkörpern sie in vorbildlicher Weise den Karneval in unserer Stadt.

Für das Engagement der Prinzen Garde für unsere Stadt und unseren Karneval möchte ich mich bedanken. Ich wünsche Ihnen, liebe Prinzen Gardisten, liebe Närrinnen und liebe Narren, Gesundheit und Frohsinn! Ich freue mich mit Ihnen auf eine jecke Narrenzeit 2025 - natürlich mit Vollgas.

Auf die Prinzen Garde der Stadt Krefeld und den krieewelsche Fasteloevend ein dreifaches „Krefeld Helau!“

Ihre

Gisela Klaer
Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Ehren-Oberleutnant

Sie feiern Karneval – wir sichern Ihr Zuhause!



**Sicherheitsexperten
seit über 80 Jahren!**

- // Notruf- und Serviceleitstelle
- // Alarmverfolgung
- // Streifendienst
- // Objekt- und Werkschutz
- // Veranstaltungsdienste
- // Videofernüberwachung

Zertifiziert nach:



Tel 02151 / 5858-0
Fax 02151 / 585858

Grenzstrasse 99
47799 Krefeld

www.wachdienst-krefeld.de

**24h im Einsatz
für Ihre Sicherheit:
58 58 0**

Liebe Krefelderinnen und Krefelder,
liebe Karnevalistinnen und Karnevalisten,

ein ganz besonderes Jubiläumsjahr steht uns bevor: Die Krefelder Prinzengarde feiert ihr 111-jähriges Bestehen! In dieser Session haben wir die Ehre, mit Peter I. und Andrea III. erneut ein Prinzenpaar zu haben, das die Karnevalstradition unserer Stadt mit großer Leidenschaft und Herzlichkeit lebt. Mit ihrem Motto „Mit Vollgas durch die Narrenzeit“ führen sie uns durch eine Session, die voll von Freude, Zusammenhalt und närrischer Ausgelassenheit sein wird.

111 Jahre – diese Zahl ist im Karneval magisch und steht für Beständigkeit, Freude und Tradition. Seit über einem Jahrhundert sorgt die Krefelder Prinzengarde dafür, dass der Karneval in unserer Stadt lebt und blüht. Viele unvergessliche Momente haben wir dieser Garde zu verdanken, und besonders die Verleihung des Närrischen Steckenpferdes ist Jahr für Jahr ein Höhepunkt im Krefelder Karnevalskalender.

Eine kleine Anekdote zur Bedeutung dieser närrischen Tradition passt gut in das Jubiläumsjahr: Vor vielen Jahren, als ein kleines Krefelder Kind zum ersten Mal am Karnevalszug teilnahm, fragte es seine Eltern: „Warum gibt es eigentlich Karneval?“ Die Antwort des Vaters war einfach, aber tiefgründig: „Karneval gibt es, weil wir alle einmal im Jahr richtig ausgelassen sein dürfen. Es ist die Zeit, in der alles für einen Moment anders ist, in der man sich verkleidet und gemeinsam lacht, tanzt und singt – ganz egal, wer man ist oder woher man kommt.“ Diese Worte fassen das Wesen unseres Karnevals perfekt zusammen. In diesen Tagen zählt nicht, wer man ist, sondern dass man zusammenkommt, Spaß hat und den Alltag für einen Moment hinter sich lässt.

Auch das diesjährige Motto „Mit Vollgas durch die Narrenzeit“ spiegelt diesen Geist wider. Es erinnert uns daran, das Leben mit voller Energie zu genießen – nicht zögerlich, sondern mit vollem Elan. Und genau das wünschen sich Peter I. und Andrea III. für uns alle, aber auch wir wünschen dies dem Prinzenpaar: Eine unvergessliche Sessi-



KARSTEN LUDWIG

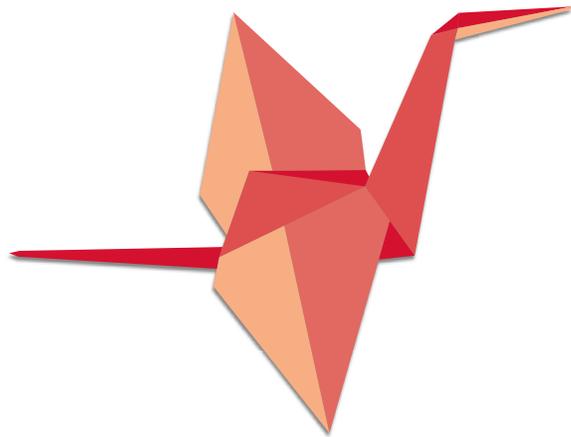
on, in der wir mit Freude und ohne „angezogene Handbremse“ gemeinsam durch die Straßen ziehen und das Leben feiern. Lasst uns also gemeinsam diese besondere Session feiern und dabei die Werte hochhalten, die den Krefelder Karneval so einzigartig machen: Gemeinschaft, Freude und das unbeschwerte Miteinander. Ob in der Prinzengarde, in den vielen Karnevalsgesellschaften oder als Zuschauerin und Zuschauer der bunten Umzüge – wir alle sind Teil dieser wundervollen Tradition.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Prinzengarde und allen Karnevalistinnen und Karnevalisten eine unvergessliche und fröhliche Session 2025.

Auf die Prinzengarde der Stadt Krefeld und unseren geliebten Karneval ein dreifaches „Krefeld Helau!“

**Euer Karsten Ludwig
Bürgermeister der Stadt Krefeld
Ehren-Oberleutnant**

Gemeinsam fliegen wir höher!



Wir zeigen Ihnen wie!



Anja Raubinger
02151/440029



Gabriele Ballerstein
02151/440061



Patrick Hoyer
02151/440063

van Acken: Profi in Sachen Druckerei und Verlag

Wir freuen uns auf Sie!

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Straße 5 · 47800 Krefeld
Telefon: 02151/4400-0 · info@van-acken.de

vanacken
Druckerei & Verlag

KLAUS-LUDWIG FESS

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der „Prinzen-
garde der Stadt Krefeld 1914 e.V.“!

Es ist mir eine große Freude und Ehre, zu Ihrem besonderen Jubiläumsjahr ein Grußwort schreiben zu dürfen. Wir feiern nicht nur das Bestehen Ihrer Gesellschaft, sondern auch die Leidenschaft, den Einsatz und die Gemeinschaft, die Sie zu dem gemacht haben, was Sie heute sind.

Ehrenamtliches Engagement ist heute wichtiger als je zuvor. In einer Zeit, in der die Herausforderungen unserer Gesellschaft immer größer werden, brauchen wir Menschen, die sich mit Herz und Seele für ihre Gemeinschaft einsetzen. Sie, liebe Mitglieder, sind das Herzstück der „Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.“. Ihre unermüdete Arbeit, Ihre Kreativität und Ihr Engagement sorgen dafür, dass der Karneval nicht nur eine Zeit des Feierns, sondern auch eine Zeit des Zusammenkommens und des Miteinanders ist.

Besonders hervorheben möchte ich die wertvolle Jugendarbeit, die Sie in den letzten 111 Jahren geleistet haben. Die Jugend ist unsere Zukunft und es ist von unschätzbarem Wert, dass junge Menschen hier die Möglichkeit haben, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen und ihre kreativen Ideen einzubringen. Ihre Arbeit mit der Jugend trägt dazu bei, dass Traditionen weitergegeben und zugleich modern interpretiert werden. Sie schaffen damit eine Basis, auf der der Fasching, die Fastnacht und der Karneval auch in den kommenden Generationen lebendig bleibt. Ein weiteres zentrales Element Ihrer Gemeinschaft im BDK ist die Integration von Menschen aller Altersklassen. Der Karneval kennt keine Altersgrenzen; er bringt Jung und Alt zusammen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. Diese Integration stärkt den Zusammenhalt und das Verständnis füreinander. Es ist beeindruckend zu sehen, wie Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Lebenswege hier gemeinsam feiern und gestalten.



Lassen Sie uns in diesem besonderen Jubiläumsjahr gemeinsam feiern und all jene würdigen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement, ihre Jugendarbeit und ihre Integrationsarbeit dazu beigetragen haben, dass diese Gesellschaft so lebendig und stark ist. Sie alle sind das Bindeglied, das unsere Gemeinschaft zusammenhält und unsere Traditionen lebendig hält.

**Herzlichen Glückwunsch zu 111 Jahre Prinzen-
garde der Stadt Krefeld 1914 e.V. und auf viele
weitere erfolgreiche Jahre des gemeinsamen En-
gagements und Feierns!**

Fasching, Fastnacht, Karneval haben eine Heimat
und einen Namen!

Bund Deutscher Karneval

**Es grüßt Sie alle herzlichst
Ihr**

**Klaus Ludwig Fess
Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.
Ehren-Rittmeister**



Persönlich,
kompetent und
mit Weitblick.

FHP

FHP tax GmbH
Steuerberatungs-
gesellschaft

Wir bieten alle klassischen Leistungen der Steuerberatung:

- Finanzbuchführung und Lohnabrechnungen
- Bilanzen und Steuererklärungen
- Nachfolgeplanung und Steuerprognose
- Betriebswirtschaftliche Beratung und Unternehmensplanung
- Erbschaft- und Schenkungsteuererklärungen und Planungen

„Wir beraten Sie gerne und freuen uns, Ihnen helfen zu können!“

Ihre Steuerberater in Krefeld für Unternehmer, Freiberufler
und Selbstständige aller Branchen



Iris Floehr und Axel Briesemeister

Steuerberater Dießemer Bruch 167 | 47805 Krefeld | Tel. 0 2151 · 58 66-0

ETL | FHP tax

www.fhp-krefeld.de | info@fhp-krefeld.de

Liebe Freundinnen, liebe Freunde
der Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.,

„111“ – Was für eine Zahl, aber nicht nur eine Zahl, denn die 111 stehen für ein großes Jubiläum welches die Prinzengarde in dieser Session gebührend und verdient feiern kann. Bereits schon vor dem 11.11. habt ihr gezeigt, dass ihr es so richtig krachen lassen wollt. Angefangen mit dem großen Konzert der Kölner Kultband „Klüngelköpp“ auf der Krefelder Rennbahn oder auch Euer traditionelles Sommerfest am Zeughaus.

Damit aber nicht genug, alle weiteren Veranstaltungen die in dieser Session noch folgen, werden in die Geschichte der Prinzengarde eingehen. Das wohl größte Highlight ist die Steckenpferd Sitzung im Seidenweberhaus mit dem ihr Euch einen großen Namen gemacht habt und das nicht nur in Krefeld, sondern weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Eure Aktivitäten beschränken sich allerdings nicht nur auf die eigenen Veranstaltungen, sondern umfassen auch die ständige Begleitung des Prinzen Karneval der Stadt Krefeld zu allen Veranstaltungen.

In dieser Session begleitet ihr Prinz Peter I., der wie sollte es anders sein aus den eigenen Reihen der Prinzengarde kommt und somit das Jubiläumsjahr zu etwas ganz besonderem macht. An seiner Seite, Prinzessin Andrea III, die ebenfalls viele Jahre Erfahrungen aus unserem schönen Brauchtum Karneval mitbringt. Mit dem Motto „mit Vollgas durch die Narrenzeit“ fassen diese Worte die Stimmung der Session perfekt zusammen.

„111 Jahre Prinzengarde Krefeld – das ist ein Grund zum Feiern! An dieser Stelle meinen herzlichsten Glückwunsch. Ihr bewahrt die Traditionen hoch und schreibt gleichzeitig neue Kapitel in der Geschichte des Krefelder Karnevals. Mit Eurer Leidenschaft und Eurem Engagement bereichert ihr unsere Stadt.

FRANK SCHREIBER



Ein dreifaches Krefeld Helau und auf
viele weitere närrische Jahre!“

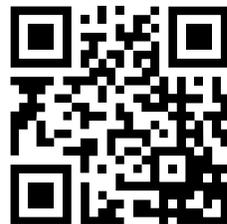
Euer
Frank Schreiber
Präsident Regionalverband
Linksrheinischer Karneval e.V.
Ehren-Rittmeister



WAHLEFELD

Fassadenaufzugstechnik GmbH

Service und Montage
Anlagen- und Apparatebau



Tel.: +49 (0)2151/33888-0

www.wahlefeld.de

PETER BOSSERS

Liebe Freunde der Prinzengarde,
liebe Gardisten,

zuerst möchte ich meine herzlichsten Glückwünsche zum 111-jährigen Jubiläum aussprechen. Damit gehört Ihr zu den ältesten Gesellschaften unserer Heimatstadt Krefeld.

Mit über 350 Mitgliedern seid Ihr die stärkste karnevalistische Vereinigung unserer Heimatstadt Krefeld. Das bedeutet viel Arbeit im Ehrenamt, was ich hier nochmal betonen möchte. Mit der großen Wache repräsentiert Ihr den Krefelder Karneval über unsere Stadtgrenzen hinaus mehr als vorzüglich.

Natürlich ist es für Euch eine Selbstverständlichkeit als Jubiläumsgesellschaft das Prinzenpaar, Peter I. und Andrea III., zu stellen.

Für die Verdienste um den Krefelder Karneval gilt Euch natürlich ein großer Dank des Comités Crefelder Carneval. Ich, als Präsident, sehe unserer weiteren Zusammenarbeit mit Zuversicht entgegen.

Mit Frau Tina Hassel ist es Euch wiederum gelungen eine renommierte Persönlichkeit mit internationalen Bekanntheitsgrad in die Reihen der Prinzengarde aufzunehmen.

Sehr geehrte Frau Hassel, ich gratuliere Ihnen auf das Herzlichste zur Ernennung zum Steckenpferdritter, eine Auszeichnung, die sich im rheinischen Karneval einer hohen Anerkennung und Wertigkeit erfreuen darf. Eine hervorragende Wahl der Prinzengarde, sie liebe Frau Hassel, in den honorigen Kreis der Steckenpferdritter aufzunehmen. Als Ehrenrittmeister heiße ich Sie herzlichst Willkommen in der großen Familie der Prinzengarde Krefeld.



Ihnen allen wünsche ich einen vergnüglichen und kurzweiligen Abend mit einem besonderen Karnevalsflair. Es wird mit Sicherheit mit einem besonderen Jubiläumsprogramm am heutigen Abend zu rechnen sein.

3x Krefeld Helau

Peter Bossers
Präsident Comité Crefelder Carneval
Ehren-Rittmeister

YAYLA ARENA

★ 20 JAHRE ★
FEIERT MIT
UNS!

JETZT VIP TICKETS SICHERN!

Lieber Christian,
liebe Kameraden,
liebe Freundinnen und Freunde
der Prinzen- und Narrenzunft,

ein lang ersehnter Traum wird Wirklichkeit. Ich werde Prinz im Jubiläumsjahr 111 der Prinzen- und Narrenzunft Krefeld von 1914 e.V..

Viele Jahre gehöre ich nun schon dem aktiven Korps der Prinzen- und Narrenzunft an, habe zahlreiche Aufzüge und große Wachen erlebt. Das ich selbst einmal als Prinz die Narrenzunft anführen werde, zudem auch noch in dem 111. Jubiläumsjahr, erfüllt mich mit Stolz.

Ich freue mich riesig auf diese Session, mit Euch, und mit allen Närrinnen und Narren, schöne und lustige Feste zu feiern. Bei unseren traditionellen Veranstaltungen mit meiner voll besetzten Garde und guter Laune aufziehen, getreu unserem Motto „Mit Vollgas durch die Narrenzunft“.

Egal wo wir sind und egal wo wir hingehen, es wird immer gefeiert, gesungen und geschunkelt. So können wir alle gemeinsam mal den Alltagsstress vergessen. Ob Nachbar, Freund oder Familie, egal einfach mal feiern und Spaß haben. Ja, dafür trete ich ein, mit unserem Stadtwappen auf der Brust und der Verbundenheit der Geschichte, dem heiligen Dionysius und die Uerdinger Schlüssel werde ich den Karneval mit allen Närrinnen und Narren erleben.

Karneval: Ja, was heißt eigentlich Karneval und wo kommt es her? „Griechen und Römer feierten Dionysos und Saturn zu Ehren fröhliche Frühlingsfeste mit Wein, Weib und Gesang. Die Germanen feierten die Wintersonnenwende als Huldigung der Götter und Vertreibung der bösen Winterdämonen. Später übernahmen die Christen die heidnischen Bräuche. Die vorösterliche Fastenzeit wurde mit der Fastnacht oder dem Karneval (carne vale = Fleisch lebe wohl!) eingeläutet.“

Davon haben wir uns im Laufe der Geschichte nicht so weit entfernt. Mit der Auferstehung des Hoppeditz beginnt die Narrenzunft, eine Zeiten-



PETER DOERNER

wende tritt ein, die 5. Jahreszeit beginnt. Und wir feiern heute mit allem was in unsere Zeit passt.

Diese tollen Tage mit meiner Prinzessin an meiner Seite, meinen Ministern und meiner Garde gemeinsam zu erleben und zu genießen, ist mein größter Wunsch. Die Säle und Vereinsheime der Närrinnen und Narren zu stürmen, den Frohsinn und Spaß den Menschen meiner Stadt Krefeld zu schenken. Ich will Prinz für alle Krefelderinnen und Krefelder sein und den „Bazillus Karneval“ im Brauchtum und Tradition, mit Ehre und Würde weitertragen.

Der Höhepunkt, der Rosenmontagszug möge bei bestem Wetter mit voll kostümierten Narren auf den Straße von Krefeld begleitet werden.

Einen große Dankspreche ich meinem Kabinett und meinem Adjutanten Georg Wanraths aus. Ohne Euch und Eure Unterstützung wäre(n) ich (wir) jetzt nicht hier. Danke, von Herzen!

**Lasst uns feiern und fröhlich sein,
mit Vollgas durch die Narrenzunft und
3 x Krefeld Helau**

Euer

**Prinz Peter I.
Oberstleutnant**

ANDRIES  COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

Anwaltskanzlei in Krefeld seit 1953

andries-collegen.de

DÜRERSTR. 17 • 47799 KREFELD • TELEFON 02151 5835-0 • TELEFAX 02151 596036



DAS JUBILÄUM

Die Gründung
der Prinzengarde
der Stadt Krefeld

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.

Andre Kaeten

Moderne Haustechnik

Barrierefreie Bäder & Sanierung
Brennwerttechnik & Regenerative Energie
Sachverständiger für Haus- & Versorgungstechnik

Kimplerstraße 316 · 47807 Krefeld
☎ 0 21 51. 30 83 40
✉ info@kaeten-haustechnik.de
www.kaeten-haustechnik.de

www.apotheke-am-sproedental.de

Apotheke
am Sprödentäl 

Roonstraße 1 · 47799 Krefeld · Telefon 02151 602172 · Telefax 02151 27098
info@apotheke-am-sproedental.de



Die Ursprünge der Prinzengarde der Stadt Krefeld gehen bis ins Jahr 1898 zurück, als eine erste Prinzengarde als lose Gruppe von Begleitern für den Krefelder Karnevalsprinzen ins Leben gerufen wurde. Diese Truppe hatte jedoch keine feste Struktur und wurde jedes Jahr neu aufgestellt. Je nach Thema des Karnevals wechselte auch ihre Uniform, was zwar Abwechslung bot, aber wenig Beständigkeit und Prestige mit sich brachte.

Den entscheidenden Impuls zur Gründung einer ständigen Garde gab der Krefelder Kaufmann **Richard Vogel**, der 1914 als **Richard I.** die Krefelder Narren regierte. Aus seiner langjährigen Erfahrung im Karneval wusste er, dass der Prinz eine ständige, fest organisierte Garde benötigte, um nicht nur den Glanz der Karnevalstollität zu unterstreichen, sondern auch zur Unterstützung bei Aufgaben, die über die Karnevalssession hinausgingen. Richard Vogel erkannte die Notwendigkeit einer festen Begleitgarde, die nicht nur den Prinzen während der Session schützte und repräsentierte, sondern auch das ganze Jahr über als symbolträchtiger Bestandteil des Krefelder Karnevalslebens fungieren konnte.

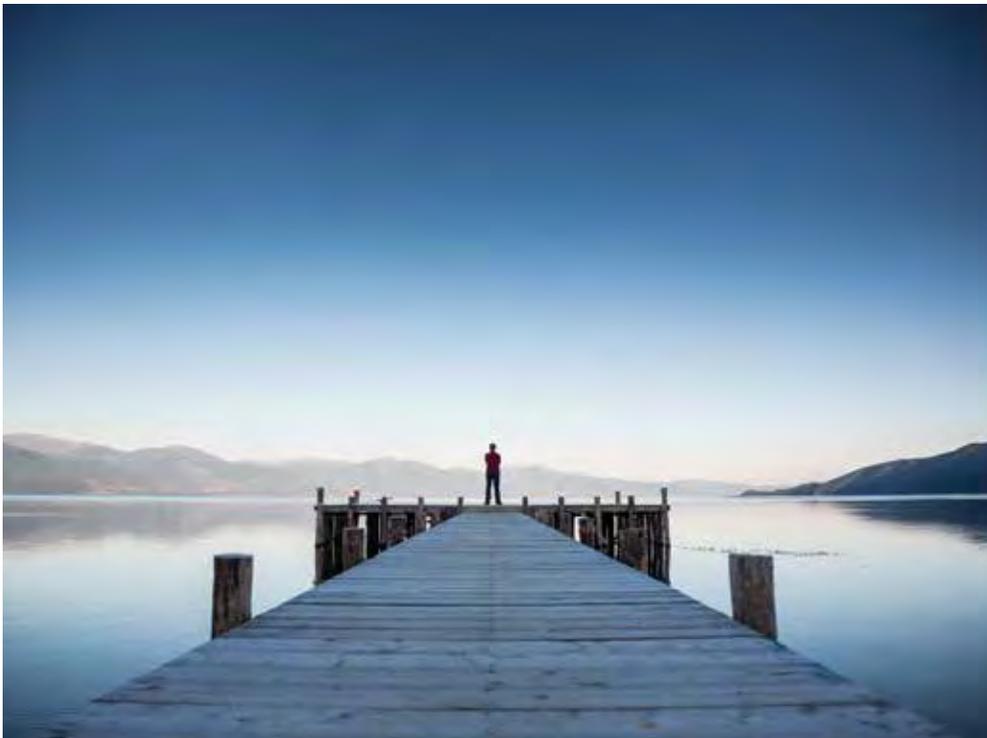
Am **2. Januar 1914** war es dann soweit: Im Gartensaal des Hotels „München“ auf der Hochstraße wurde die **Prinzengarde der Stadt Krefeld** offiziell gegründet. Der erste Kommandeur wurde der Hotelier **Franz Wilmeroth**, Sohn des Prinzen von 1907. Die Garde nahm sich das Vorbild des **II. Westfälischen Husarenregiments Nr. 11**, der berühmten „Krefelder Husaren“. Die Uniform der Prinzengarde wurde an jene der Husaren angelehnt: weiße Litewka mit grünen Aufschlägen, ein grün-weißer Tschako und eine schwarze Hose. Die Schirmherrschaft übernahm **Freiherr von Gillhausen**, der damalige Kommandeur der Krefelder Husaren.

Die ersten Jahre: Vom Erfolg zur Krise

Das Jahr 1914 war für die Prinzengarde ein großer Erfolg. Mit Pomp und Prunk stellte sich die frisch gegründete Truppe der Öffentlichkeit vor. Doch der Ausbruch des **Ersten Weltkriegs** verhinderte, dass die Prinzengarde ihre Rolle als

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE DER STADT KREFELD

Zusammengestellt von
Christian Cosman, Gregor Kathstede,
Sebastian Scholzen und Jörg Zellen



Werte erhalten.

Mehr als 40.000 Unternehmen pro Jahr stehen zur Nachfolge an - Tendenz steigend. Nie war es bedeutender, Unternehmen zu bewerten und Werte zu erhalten. Die Herausforderung nehmen wir seit vielen Jahren an und stehen mit unseren drei Marken deutschlandweit für professionelle Lösungen.

VERTRAUENSVOLL UNABHÄNGIG

BUTZCONSULT
Nachfolgemangement | M&A

BUTZEXPERT
Wirtschaftssachverständige

**KMU
VALUE**

KREFELD | DÜSSELDORF | BERLIN | MÜNSTER | BREMEN | LEIPZIG

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



ständige Begleitgarde ausbauen konnte. Der Krieg brachte den Karneval in Krefeld nahezu vollständig zum Erliegen, und die Garde existierte in den Folgejahren nur noch auf dem Papier.

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und den Restriktionen durch die Besatzungsmächte konnte die Garde erst 1926 mit dem **Prinzengardeball** wieder ihre Tätigkeit aufnehmen. In den Jahren der Besatzung diente sie als Kegelklub, um den Zusammenhalt unter den Mitgliedern zu bewahren. So überlebte die Prinzen-Garde die schwierigen Zeiten und konnte 1926 schließlich in den Karneval zurückkehren.

Die 1930er Jahre: Anpassung an die neuen politischen Verhältnisse

Die **1930er Jahre** brachten tiefgreifende Veränderungen mit sich, als die **Nationalsozialisten** die Macht übernahmen und den Karneval zunehmend für ihre Propagandazwecke instrumentalisieren. Die Prinzen-Garde war wie alle Karnevalsvereine gezwungen, sich den neuen politischen Gegebenheiten anzupassen. Alle Führungspersonen der Karnevalsgesellschaften wurden zu „Führern des Karnevals“ ernannt und hatten sich den Anweisungen der nationalsozialistischen Behörden zu beugen. Trotz dieser Einschränkungen gelang es der Prinzen-Garde, ihre Rolle im Krefelder Karneval zu bewahren, auch wenn es nur wenig über ihre Aktivitäten in dieser Zeit zu berichten gibt.

Das 25-jährige Jubiläum (1939)

Im Jahr 1939 feierte die **Prinzen-Garde der Stadt Krefeld** ihr **25-jähriges Bestehen**. Am **13. Februar 1939** fand ein glanzvoller Festabend im Varieté „Seidenfaden“ statt. Obwohl die Feierlichkeiten aufwendiger nicht hätten sein können, wurde die Stimmung durch die Abwesenheit des Kommandeurs, der krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, erheblich getrübt. Die **Westdeutsche Zeitung** beschrieb die Feier als eine „karnevalistische Besinnungsstunde“, die trotz der ausgelassenen Festlichkeit von einem ernsten Ton geprägt war. Der krankheitsbedingt fehlende Kommandeur

spiegelte die Verbundenheit und den Respekt wider, den die Mitglieder der Garde ihm entgegenbrachten.

Ein weiterer Umstand, der dieses Jahr so besonders machte, war die Tatsache, dass der **Zweite Weltkrieg** im September 1939 ausbrach, nachdem die Karnevalssession bereits beendet war. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass der Krieg den Karneval für die nächsten Jahre zum Erliegen bringen würde. Die Tollitäten des Jahres 1939, **Heinrich I. (Wackers)** und **Krefeldia Lilo II. (Kress)**, sollten für eine ungewöhnlich lange Zeit „im Amt“ bleiben: ganze zehn Jahre bis zum Ende des Krieges und dem Wiederaufleben des Karnevals im Jahr 1949.

Das 30-jährige Jubiläum (1944)

Das **30-jährige Jubiläum** im Jahr 1944 fiel in eine der schwersten Zeiten in der Geschichte der Prinzen-Garde. Der **Zweite Weltkrieg** hatte Krefeld stark getroffen, und der Karneval war seit 1940 nicht mehr öffentlich gefeiert worden. Auch das 30-jährige Bestehen der Garde konnte in dieser Zeit nicht festlich begangen werden. Die Garde war zwar weiterhin präsent, doch die Prioritäten lagen verständlicherweise auf anderen Dingen, und jegliche Art von öffentlicher Feierei war unmöglich.

Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg

Nach dem Zweiten Weltkrieg war es **Willy van Werven**, der die Prinzen-Garde nach den entbehrungsreichen Kriegsjahren wieder aufbaute. Er



ERROL WERNIKE

HUFBESCHLAGSCHMIED

*„Wir wünschen eine
stimmungsvolle Session!“*



H. Wittfeld Handelsgesellschaft
für Stahlerzeugnisse m.b.H.

Sägecenter: George-C.-Marshall-Str. 200 · 47809 Krefeld
Verwaltung: Hüttenallee 237 b · 47800 Krefeld
Telefon 02151 564051 · www.wittfeld-stahlhandel.de

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



übernahm das Amt des Kommandeurs bis 1958 und spielte eine entscheidende Rolle dabei, die Prinzengarde wieder zu einem festen Bestandteil des Krefelder Karnevals zu machen. In dieser Zeit führte die Garde eine neue Tradition ein, die sich schnell etablierte: den **Mariechentanz**, den erstmals **Toni Flügemann** aufführte.

Das 40-jährige Jubiläum (1954)

Das 40-jährige Bestehen im Jahr 1954 war der erste runde Geburtstag der Prinzengarde nach dem Krieg und wurde dementsprechend groß gefeiert. Die Feierlichkeiten umfassten ein **Festbankett am 26. Januar** im „Seidenfaden“ sowie ein großes **Fest in der „Königsburg“ am 30. Januar**. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der **35 Mann starken Traditionskapelle der 11er Husaren** aus Stadtlohn, die der Feier einen feierlichen Rahmen gab. Die lokale Presse, allen voran die **Neue Presse**, hob hervor, wie viel Engagement die Gardisten in die Wiederbelebung des Karnevals gesteckt hatten. Der Artikel betonte den uneigennütigen Einsatz der Garde für den Karneval, die selbst in schwierigen Zeiten stets an ihrer Tradition festgehalten hatte.

Das 50-jährige Jubiläum (1964)

Das Jahr 1964 markierte das 50-jährige Jubiläum der Prinzengarde, und die Mitgliederzahl war auf **140 Gardisten, 50 Musiker des Stabsmusikzugs und 25 Mitglieder des Spielmannszugs** angewachsen. Die Garde organisierte in diesem Jahr zahlreiche Feierlichkeiten, darunter den ersten **Herrenabend** der Garde am **17. Januar** im „Krefelder Hof“, sowie zwei **Gala-Bälle**, von denen einer am **31. Januar** in der „Königsburg“ und der andere am **10. Februar** in der „Bosi-Bar“ stattfand.

Anstelle einer Festschrift entschied sich die Garde, die Geschichte des gesamten Krefelder Karnevals in einem Buch mit dem Titel **„Der Krefelder Narrenspiegel“** zu veröffentlichen. Diese Entscheidung verdeutlicht den Stolz der Garde nicht nur auf ihre eigene Geschichte, sondern auf die gesamte Karnevalstradition in Krefeld.

Auch im sozialen Bereich engagierte sich die Garde. Sie bewirtete die alten Mitbürger im **„Haus am Berg“** mit einem traditionellen **Rehragout**, das von einem ihrer Mitglieder, **Jupp Keutken**, eigens für diesen Anlass geschossen wurde. Diese Geste zeigte die enge Verbindung der Prinzengarde mit der Krefelder Gemeinschaft.

Das 60-jährige Jubiläum (1974)

Im Jahr 1974 feierte die Prinzengarde ihr **60-jähriges Bestehen**. Trotz des zunehmenden Alters der Organisation zeigte sich die Garde lebendig wie eh und je. Es gab keine großen Feierlichkeiten wie bei den früheren Jubiläen, aber die Garde stellte dennoch ihr soziales Engagement in den Vordergrund. Anlässlich des Jubiläums überwies die Prinzengarde **1.000 DM** an die **Krefelder Familienhilfe** zugunsten des „Haus am Berg“, was verdeutlichte, wie sehr der Garde das Wohlergehen der älteren Mitbürger am Herzen lag.

Der **erste Vorsitzende** war in diesem Jahr **Hans Büren**, der später Ehrenvorsitzender der Garde wurde. Unter seiner Leitung setzte die Garde ihre stolze Tradition fort und sicherte damit ihren Platz im kulturellen Leben Krefelds.

Das 70-jährige Jubiläum (1984)

Im Jahr 1984 feierte die **Prinzengarde der Stadt Krefeld** ihr **70-jähriges Bestehen** mit großer Begeisterung. Unter dem Vorsitz von **Herbert Koch** wurde das Jubiläum aufwendig zelebriert. Besonders hervorzuheben ist, dass die Garde in diesem Jahr die



Wenn's gut werden muss.



Ihr Spezialist für Werkstatt,

Haus und Garten!



BAUHAUS 47805 Krefeld, Untergath 89
Tel.: 0 21 51/37 38-0, Fax: -13
service.nl541@bauhaus-ad.de



www.facebook.com/bauhaus
www.youtube.com/bauhausinfo



DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



Tollitäten stellte: **Karl-Heinz Kuhfs** war als **Prinz Karl-Heinz II.** im Amt, begleitet von seiner Frau **Andrea I.**, was dem Fest eine persönliche und familiäre Note verlieh. Alle Minister waren Mitglieder der Garde, und die Prinzencrew posierte hoch zu Ross für Fotografen – ein beeindruckender Anblick, der die besondere Tradition der Prinzengarde unterstrich.

Die Feierlichkeiten begannen am **21. Januar 1984** mit einer morgendlichen **Geburtstagsparty** auf der Burg Linn, gefolgt von einer großen **karnevalistischen Gala im Seidenweberhaus** am Abend. Während die morgendliche Feier im engeren Kreis mit Freunden aus dem In- und Ausland stattfand, füllten am Abend karnevalsbegeisterte Krefelder den Saal bis auf den letzten Platz. Der bewährte Karnevalist **Jupp Konnes** führte als Sitzungspräsident durch den Abend und sorgte mit humorvollen Anekdoten über die Garde und deren Historie für zahlreiche Lacher. Besonders Erinnerungswürdig war seine augenzwinkernde Bemerkung, dass die Garde seit ihrer Gründung bei insgesamt **8.735 Aufzügen** die Tollitäten eskortiert hatte und dabei erhebliche Mengen an Getränken und Rollmöpsen konsumiert wurden.

Das Jubiläum stand ganz im Zeichen des Mottos, dass die Garde mit **70 Jahren „so jung wie nie zuvor“** sei, was die anhaltende Vitalität und Lebensfreude der Mitglieder verdeutlichte.

Das 75-jährige Jubiläum (1989)

Fünf Jahre später, im Jahr **1989**, feierte die Prinzengarde ihr **75-jähriges Jubiläum**. Wie schon bei früheren Jubiläen war die Garde keineswegs gealtert, sondern zeigte sich nach wie vor voller Elan – fast wie die „**Inge Meysel unter den Karnevalsvereinen**“, die im hohen Alter immer munter zu werden schien.

Die Feierlichkeiten begannen am **8. Januar 1989**, einem Sonntag, mit einem festlichen Akt im **Rittersaal der Burg Linn**, gefolgt von einem großen Empfang. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch **Heinz Wacker**, Präsident des „**Bund Deutscher Karneval**“, der die Garde be-

glückwünschte. Die Laudatio hielt der Oberstadtdirektor a. D. und Ehrenmajor der Garde, **Dr. Hermann Steffens**, der in bewegenden Worten das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt der Garde lobte. Seine Worte, dass Freundschaft und das Teilen von Freude in froher Runde mindestens genauso wichtig seien wie die Pflege von Brauchtum, verdeutlichten die soziale und menschliche Bedeutung der Garde.

Den Abschluss des Vormittags bildete eine musikalische Darbietung: **Gabriela Künzler**, eine Sängerin des Krefelder Theaters, sang in friederizianischer Uniform das Lied „**Adieu, mein kleiner Gardeoffizier**“, was symbolisch nur für den ersten Teil des Tages galt.

Am Nachmittag fand dann im **Seidenweberhaus** die große **Prunksitzung** statt, bei der die Garde eine weitere Tradition begründete: die Verleihung des **Närrischen Steckenpferdes**. Der erste Preisträger dieser neuen Auszeichnung war der damalige Bundesminister **Jürgen W. Möllemann**, der in einer humorvollen und einfallreichen Laudatio vom Krefelder Oberbürgermeister **Dieter Pützhofen** gewürdigt wurde. Diese Ehrung festigte die freundschaftliche Beziehung zwischen der Garde und Möllemann, die aus einem karnevalistischen Besuch in Münster resultierte.

Neben den beiden Hauptveranstaltungen gab es noch zahlreiche weitere Events, die die Jubiläumssession prägten. Dazu zählten der **Regimentsappell**, der **Manöverball**, bei dem die befreundete **Prinzengarde Duis-**

- Verkauf
- Vermietung
- Hausverwaltung

Tel. 021 51 / 62 78 11

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Schillerstraße 97-101 · 47799 Krefeld
j.dopstadt@dopstadtimmobilien.de

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



burg eine riesige Geburtstagstorte mit 75 Kerzen überreichte, sowie der **Herrenabend**, der **Hausfrauennachmittag**, die **Kriewelsche Sitzung** bei der Horten AG, das **Fischessen** und natürlich der **Rosenmontagszug**. Die Garde bildete mit 290 Teilnehmern, darunter zwei Spielmanns- und Musikzüge, 45 Pferden, sechs Festwagen, einer Kutsche und zwei Geschützen, eine eigene prunkvolle Sektion direkt vor dem Prinzenwagen.

Das 90-jährige Jubiläum (2004)

Die Prinzengarde der Stadt Krefeld erreichte 2004 ihren **90. Geburtstag**, eine Dekade voller Entwicklungen und Herausforderungen. In den letzten zehn Jahren war das **Zeughaus** der Prinzengarde zu einer lebendigen Veranstaltungstätte geworden, in der neben den jährlichen Regimentsappellen auch **große Sommer- und Familienfeste** stattfanden. Diese Feste sorgten dafür, dass die Prinzengarde ihre Verbundenheit zur Stadt Krefeld und ihren Bürgern immer wieder unter Beweis stellte.

Besondere Aufmerksamkeit erlangte die alljährliche **Verleihung des Närrischen Steckenpferdes** im Seidenweberhaus, die zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt der Region avancierte. Prominente Preisträger wie **Konrad Beikircher (1998)** und **Ludger Stratmann (2002)** begeisterten das Publikum mit ihrer kabarettistischen Kunst. Der **Herrenabend** wurde nach einer Rückkehr in das Parkhotel Krefelder Hof zu einem weiteren „Kult-Event“, das von den Mitgliedern und Gästen gleichermaßen geschätzt wurde.

Die Prinzengarde erlebte 1994 eine **Vereinskrise**, die jedoch gemeistert wurde. Diese Herausforderung und die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland führten zu einigen Veränderungen. So schloss die **Rhenania-Brauerei** im Jahr 2001 ihre Pforten, woraufhin die **König-Brauerei** als neuer Partner gewonnen wurde. Eine umfassende Reform der Vereinsstruktur wurde 2002 beschlossen, bei der die drei bisherigen Corps aufgelöst und zu einer Einheit verschmolzen wurden. Der neu gegründete **Senat der Prinzengarde** etablierte sich als wirtschaftliches Rückgrat des Vereins.

Das **90-jährige Jubiläum** wurde im Februar 2004 gebührend gefeiert. Ein **Jubiläumsempfang auf der Burg Linn** bildete den Auftakt, bei dem Oberbürgermeister **Dieter Pützhofen** die Glückwünsche der Stadt überbrachte. Zahlreiche weitere Gratulanten lobten das stolze grün-weiße Korps. Ein emotionaler Höhepunkt war das Lied „**Adieu, mein kleiner Gardeoffizier**“, gesungen von **Andrea Huber**, die eigens aus Zürich angereist war. Diese Aufführung ließ die enge Verbundenheit und den Stolz der Gardisten spürbar werden.

Eine Neuerung des Jubiläumsjahres war die erstmalige **Ernennung einer weiblichen Steckenpferdritterin**: Die ZDF-Moderatorin **Maybrit Illner** wurde im Januar geehrt, was das Krefelder Publikum mit Begeisterung aufnahm.

Das 100-jährige Jubiläum (2014)

Das **100-jährige Jubiläum** der Prinzengarde im Jahr 2014 markierte einen Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Am **26. Januar 2014** fand eine große **Geburtstagsmatinée** im Krefelder Stadttheater statt, zu der zahlreiche Gäste aus Krefeld und der Region eingeladen wurden. Neben dem Krefelder Oberbürgermeister **Gregor Kathstede** und anderen politischen Vertretern zählten auch der Präsident des Bundes Deutscher Karneval, **Volker Wagner**, sowie hochrangige Repräsentanten lokaler Institutionen wie der Sparkasse und Volksbank zu den Gratulanten.

Musikalisch untermalt wurde das Fest von der **Prinzengarde der Stadt Duis-**



Schöne Traditionen leben und neue Wege beschreiten!

Zusammen mit unseren Mandanten beschreiten wir innovative Wege in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie IT-Services. Als eines der führenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen sind wir mit mehreren Standorten in NRW mit den Menschen und dem Brauchtum verwurzelt. Und wenn die Brauchtumstage in Krefeld nahen, tauschen auch wir gerne Gesetze gegen Konfetti und Kamelle ein. Wir wünschen allen Krefeldern eine schöne Session!

www.dhpbg.de

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



burg mit ihrer großen Wache sowie den Klüngelköpp, die das Publikum von den Sitzen rissen. Den krönenden Abschluss bildete erneut das Lied „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“, diesmal dargeboten von Gabriela Grosse-Kuhn, der Ehefrau des Generalintendanten des Krefelder Theaters. Diese musikalische Tradition sorgte für Wehmut, aber auch für Dankbarkeit gegenüber der erfolgreichen Geschichte der Garde.

Die **Steckenpferdsitzung** des Jubiläumsjahres war ein weiterer Höhepunkt. Die Ehrungen von **Wolfgang Bosbach**, MdB und Steckenpferdritter des Jahres 2013, sowie des WDR-Intendanten **Tom Buhrow** prägten den Abend. Gemeinsam mit den **Bläck Fööss** sorgten sie mit Liedern wie „En unserm Veedel“ und „Drenk doch eene mit“ für ausgelassene Stimmung. Eine spektakuläre **Lasershow** rundete das 100-jährige Jubiläum eindrucksvoll ab.

Ein **Generationswechsel** zeichnete sich ab, als der langjährige Präsident **Rainer Küsters** 2016 nach 30 Jahren die Präsidentenkette an **Christian Cosman** übergab. Küsters hatte in seiner Amtszeit die Garde maßgeblich geprägt und war eine treibende Kraft hinter vielen Reformen und Modernisierungen.

Unter dem neuen Präsidenten **Christian Cosman** wurde ein **Innovationsprogramm** gestartet, das die **Sanierung des Zeughauses** umfasste, einschließlich der Modernisierung von Innenräumen. Auch das **Veranstaltungskonzept** wurde überarbeitet: Das **Kostümfest** wurde als Gemeinschaftsprojekt mit der **Westgarde** ins Leben gerufen und bewies, dass der Erhalt von Brauchtum am besten in Zusammenarbeit gelingt.

Die **Steckenpferd-Sitzung** blieb ein weiteres Highlight der Prinzengarde und zeichnete herausragende Persönlichkeiten wie **Christian Wulff** (2006), **Hannelore Kraft** (2012) und **Armin Laschet** (2018) aus.

Die Jahre **2020** und **2021** waren besonders von der **Corona-Pandemie** geprägt, die auch die Prinzen-

garde zwang, viele Veranstaltungen abzusagen. Dennoch hielt die Garde ihre Traditionen aufrecht: In einem **Drive-In** konnten die Mitglieder den traditionellen Karnevalsorden und den „Kurier“ der Session abholen.

Das Jahr **2022** war noch von Vorsicht geprägt und so musste der neue Steckenpferdritter **Guido Cantz** weiter bis in den Januar **2023** warten, um seine Ehrung zu erhalten. Den Rosenmontag begeht das grün-weiße Korps mit vielen Freunden und Gönnern auf dem Bahnsteig des **Nordbahnhofs**: Eintrittsbändchen gegen 3 G-Ausweis. Im November wird dann beim **Regimentsappell** endlich die Krefelder Fußballlegende **Friedhelm Funkel** zum Ehrenoffizier ernannt.

Anlässlich des großen Jubiläums **650 Jahre Stadt Krefeld** erhält die Prinzengarde pünktlich zum Rosenmontagszug 2023 einen neuen **Motowagen**, der von dem Düsseldorfer Künstler **Jacques Tilly** konzipiert und gebaut wurde. 2024 wird NRWs Ministerpräsident **Hendrik Wüst** zum Ritter des närrischen Steckenpferdes ernannt bevor mit einem fulminanten Konzert der **Klüngelköpp** im August auf der **Krefelder Rennbahn** die Jubiläumssession 111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld e.V. eingeleitet wird.

Mit rund **350 Mitgliedern** ist die Prinzengarde auch heute die größte Karnevalsgesellschaft der Stadt und die Verleihung des Närrischen Steckenpferdes gehören weiterhin zu den wichtigsten Ereignissen der Garde.

MIT SICHERHEIT GUT GERÜSTET.



Gerüstbau Meiners GmbH & Co. KG | Dießemer Bruch 68
47805 Krefeld | Telefon 02151 54 27 39 | geruestbau-meiners.de

Heinz van de Lageweg

FLIESENFACHGESCHÄFT

Verlegung von Fliesen
Marmor · Klinker · Mosaik

Abdichtungsarbeiten auf
Balkon · Terrasse

47918 Tönisvorst
Haferkamp 5
lageweg.heinz@t-online.de

Tel. 02151 797431
Fax 02151 709324
Mobil 0171 8371341

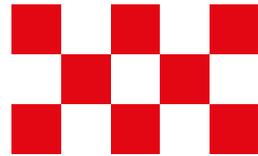
DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



Die 111 Jahre: Glanzvolles Jubiläum 2025

Im Jahr 2025 feiert die Prinzengarde der Stadt Krefeld ihr 111-jähriges Bestehen, und das Jubiläum verspricht ein glanzvolles Ereignis zu werden. Die Rheinische Post und die Westdeutsche Zeitung sowie der Extra-Tipp am Sonntag loben in ihren Berichten bereits jetzt die Vorbereitungen für dieses historische Ereignis, das Krefeld in den Mittelpunkt des rheinischen Karnevals rücken wird.

Auf die nächsten 111!



47918 Tönisvorst
Haferkamp 5
lageweg.heinz@t-online.de

Tel. 02151 797431
Fax 02151 709324
Mobil 0171 8371341



JRAAS. JRÖIN. JECK

DANKE allen Prinzessinnen und Prinzen,
Närrinnen und Narren dafür, dass Ihr unsere
Heimat Krefeld so liebenswert macht.

 **Telefon 02151 15 16 355**
www.kreuz-galabau.de



DIE FUNKTIONEN

Der geschäftsführende Vorstand
Der erweiterte Vorstand
Sonderfunktionen der Prinzengarde
Ehrenmitglieder der Prinzengarde
Kommandeur, Vorsitzender, Präsident
Tanzpaar

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



HOTEL
Krefelder Hof

**Das Hotel Krefelder Hof –
Ihr Traditions-Hotel und Restaurant
im Herzen von Krefeld**

Übernachten, Tagen, Genießen und Feiern

Ob geschäftlich oder privat, genießen Sie den Komfort unseres Hauses und freuen Sie sich auf die kulinarischen Erlebnisse in unserem Restaurant „La Brasserie“ oder einen entspannten Aufenthalt in unserer Bar. Wir kümmern uns professionell um Ihre Familien- oder Firmenfeier, den Brunch oder die festliche Hochzeit.

Das Team vom Hotel Krefelder Hof freut sich auf Ihren Besuch.

Hotel Krefelder Hof
Uerdinger Str. 245 | 47800 Krefeld | Tel. +49 2151 584-0
reception@krefelder-hof.de | www.krefelder-hof.de

DER GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND

Foto Christoph Landler



vordere Reihe v.l.n.r.: Felix Mai, Christian Cosman
hintere Reihe v.l.n.r.: Bernd Drescher, Hans-Jürgen Holzapfel, Nils Wierczimok

Christian Cosman, Präsident, Generalfeldmarschall

Nils Wierczimok, Vizepräsident, Generalmajor

Bernd Drescher, Geschäftsführer, Generalmajor

Felix Mai, Schatzmeister, Generalmajor

Hans-Jürgen Holzapfel, Korps-Kommandant, Generaloberst



Das Team von Auto Becker Klausmann wünscht allen Närrinnen und Narren viel Spaß im Karneval.

**AUTOBECKER
KLAUSMANN**



Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG

Firmensitz:	Filiale:
Glockenspitze 123	Industriering Ost 50
47800 Krefeld	47906 Kempen
Tel. 02151/5104-0	Tel. 02152/2051-0

www.auto-becker-klausmann.de

DER ERWEITERTE VORSTAND

Foto Christoph Landler



vordere Reihe v.l.n.r.:

Frank Heckershoff, Markus Aretz, Wolfgang Plathen, Sebastian Scholzen,

hintere Reihe v.l.n.r.:

Karl Müller, Uwe Stasiak, Errol Wernicke, Torsten Rogge,

es fehlen:

Helmut Hannappel, Jan A. J. Schreurs

Jan A. J. Schreurs, Senatspräsident, General i.S.

Uwe Stasiak, Literat, Generalmajor

Wolfgang Plathen, Passivenbetreuer, Oberst

Sebastian Scholzen, Pressereferent, Major

Frank Heckershoff, Schirrmeister, Major

Errol Wernicke, Schwadrons-Kommandeur, Major

Markus Aretz, Korps-Adjutant, Rittmeister



Uerdinger Str. 377 • 47800 Krefeld • Telefon: 0 21 51/36 96 96
www.zoogastronomie-krefeld.de



Georg Wanraths
Oberstleutnant
Adjutant des Prinzen

Heino Pesch
Oberst
Regimentsfahnenräger

Jessica Pelzers
Oberleutnant
Regimentstochter

Lars Niemz
Oberleutnant
Tanzoffizier

Sebastian Hake
Major
Regimentskoch

S.E. Dr. Helmut Dieser
Major
Regimentsbischof

Ulrich Löbnitz
Major
Kapellmeister

Andreas Sotiriou
Major
Tambour-Major

Matthias Peters
Major
Zahlmeister

Uwe Hüttenes
Oberwachtmeister
Korps-Spieß

SONDER- FUNKTIONEN IN DER PRINZENGARDE

EHRENMITGLIEDER DER PRINZENGARDE



Der Titel eines Ehrenmitgliedes ist eine ganz besondere Würdigung geleisteter Arbeit für die Gemeinschaft der Prinzengarde.

Im Allgemeinen ist es üblich, überaus verdiente und langjährige Vorstandsmitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft bei ihrem Ausscheiden aus dem Amt auszuzeichnen. Gleiches gilt für Regimentstöchter die sich während ihrer Amtszeit über das normale Maß hinaus für den Verein engagiert haben.

Diese Auszeichnung innerhalb der Prinzengarde wird sehr selten ausgesprochen.



Manfred Kuhnen
Generalfeldmarschall



Hans-Jürgen Holzapfel
Generaloberst, Ehren-Kommandant



Marion Matthai
Oberleutnant, Ehren-Mariechen



Wolfgang Römer
Generaloberst, Ehren-Kommandant



Helmut Kollekowski
General



Sara Kox
Oberleutnant, Ehren-Mariechen



Jennifer Bundschuh
Rittmeister, Ehren-Mariechen

KOMMANDEUR, VORSITZENDER, PRÄSIDENT

Aufgearbeitet von Gregor Kathstede | Fotos Archiv

Die Prinzengarde der Stadt Krefeld wurde bekanntermaßen im Jahr 1914 gegründet.

Bereits im 19. Jahrhundert wurde der Prinz Karneval in der Samt- und Seidenstadt durch eine eigene Garde im Rosenmontagszug begleitet. Personen und Uniformierung wechselten aber jährlich und passten sich dem jeweiligen Sessiomotter an.

Am 2. Januar 1914 wurde der Gedanke, eine feststehende Prinzengarde zu gründen, im Gartensaal des Hotels Stadt München in die Tat umgesetzt.

14 angesehene Krefelder Bürger können als Gründungsväter bezeichnet werden. Freiherr von Gillhausen, der Kommandeur des 2. Westfälischen Husarenregiments No. 11, übernahm das Protektorat über die junge Garde. Grün und weiß sollten fortan die Farben der Prinzengarde sein, eine eigene Standarte und der Gardestern wurden kreiert.

Erster Kommandeur wurde Franz Wilmeroth, dessen Vater als Prinz Hermann III. 1907 über die Krefelder Narren geherrscht hatte. Bedingt durch die geschichtlichen Ereignisse und die Schrecken der beiden Weltkriege war es nicht einfach, die Präsidenten, die in früherer Zeit auch als Kommandeure (1914 – 1968) und Vorsitzende (1968 – 1986) bezeichnet wurden, im 20. Jahrhundert zeitlich einzuordnen.



Franz Wilmeroth †
1914 – 1927 Kommandeur



Peter Arens †
1927 – 1929 Kommandeur



Hans Lohkamp †
1929 – 1935 Kommandeur



Hans Siemes †
1935 – 1948 Kommandeur



Willy van Werven †
1948 – 1957 Kommandeur



Hans Büren †
1957 – 1962 Vorsitzender



Helmut Müller †
1962 – 1969 Vorsitzender



Hans Büren †
1969 – 1978 Vorsitzender



Herbert Koch †
1978 – 1986 Vorsitzender



Rainer Küsters †
1986 – 2016 Präsident
Ehrenpräsident



Christian Cosman
seit 2016 Präsident

Lothar Angerhausen Rechtsanwalt

Uerdinger Straße 148, 47799 Krefeld
Telefon: 02151 773024
Telefax: 02151 773241
Ra.Angerhausen@t-online.de

Mitglied von
advo union

Überregionale Gemeinschaft von
Korrespondenzanwälten e.V.

Bürostunden:
montags bis freitags
08:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



WOHNEN. LEBEN. ZUHAUSE.
2-3-Zimmer-Eigentumswohnungen mit ca. 73m² bis ca. 117m²



- ✓ 11 Eigentumswohnungen
- ✓ Effizientes Wohnen
- ✓ Luftwärmepumpe
- ✓ Loggia, Terrassen & Dachterrassen
- ✓ Aufzug über alle Etagen
- ✓ 13 Tiefgaragenplätze
- ✓ Barrierearm

KW13
LIVING DÜSSELDORF

KURZFRISTIG BEZUGSFREI

Musterwohnung
Besichtigung nach Vereinbarung



Ihr Ansprechpartner:
Dennis Tenberken
Mobil: +49 160 1558468
Mail: info@tenstein-immobilien.de
www.kw13living-duesseldorf.de



UNSER TANZPAAR JESSICA PELZERS & LARS NIEMZ

Foto Christoph Landler



SYLTER EISCAFÉ

KREFELD BOCKUM

Das Sylter Eiscafe ist überall

Den nostalgischen Eiswagen können Sie mieten. Ob auf Hochzeiten, Firmenfeiern, zur Kommunion, oder anderen Familienfesten – genießen Sie leckeres Eis wann und wo Sie wollen!

Geben Sie einfach Ort und Zeit an – schon kommt der Profi zu Ihnen. Alles was Sie dafür brauchen ist eine Steckdose mit 230 Volt und viele Eishung- rige. Einfach eine E-Mail an bockum@sylter-eiscafe.de und Sie erhalten ein indivi- duelles Angebot.

Ist der Eiswagen zu groß für Ihre Veranstaltung?

Kein Problem, denn mit der kleinen Tischvitrine wird das kleinste Fest zum Eiserlebnis.



Uerdinger Straße 590 · 47800 Krefeld · Fon 0 21 51-78 24 410



DER SENAT

Senatoren
Senatsdinner
Senatsreise

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.

DIE MITGLIEDER DES SENATES



Jan A. J. Schreurs
General i.S. (Senatspräsident)

Christian Cosman
Generalfeldmarschall

Frank Lemmen
General i.S.

Manfred Abrahams
Oberst i.S.

Franz Coumans
Oberst i.S.

Rainer Dotzel
Oberstarzt i.S.

Karsten Eberstein
Oberst i.S.

Wilfrid Fabel
Oberst i.S.

Heinz Klinkhammer
Oberst i.S.

Karl-Heinz Matzkus
Oberst i.S.

Frank Meyer
Oberst i.S.

Bernd Scheelen
Oberst i.S.

Ulrich Topoll
Oberst i.S.

Wolfgang Voigt
Oberst i.S.

Roland Besser
Oberfeldarzt i.S.

Wolfgang Boventer
Oberfeldapotheker i.S.

Bernd Cicholas
Oberstleutnant i.S.

Otto Fricke
Oberstleutnant i.S.

Klaus Geurden
Oberstleutnant i.S.

Carsten Liedtke
Oberstleutnant i.S.

Stefan Rinsch
Oberstleutnant i.S.

Ulrich Cyprian
Major i.S.

Rolf Müllejans
Oberstabsarzt i.S.

Wolfgang Schulz
Major i.S.

Heiner Kempken
Rittmeister i.S.

Volker Schramm
Leutnant i.S.

UND SO SIEHT ER AUS

Foto Christoph Landler

vordere Reihe v.l.n.r.:
Rainer Dotzel, Stefan Rinsch, Jan Schreurs,
Heiner Klinkhammer

mittlere Reihe v.l.n.r.:
Christian Cosman, Wolfgang Boventer,
Franz-Xaver Schmid,
Wolfgang Voigt, Bernd Cicholas, Ulrich Topoll

hintere Reihe v.l.n.r.:
Bernd Scheelen, Karl-Heinz Matzkus,
Karsten Eberstein, Heiner Kempken,
Franz Coumans, Ulrich Cyprian




Kempken

Gut für Krefeld

7x in Ihrer Nähe



Kempener Str. 30
47839 Krefeld-Hüls
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 74 39 21

Fütingsweg 69
47805 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 150 50 52

Birkschenweg 64
47803 Krefeld
Mo – Sa: 8 – 20 Uhr
Tel: 0 2151 / 62 67 72

Moerser Landstr. 345
47802 Krefeld-Traar
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 56 38 00

Gahlingspfad 12
47803 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 60 86 69

Friedrichstr. 15
47798 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 36 97 053

Gahlingspfad 12
47803 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 63 11 33



www.edeka-kempken.de

Am Aschermittwoch, dem 14. Februar 2024, fand das dritte Senatsdinner im Restaurant “ La Riva im Casino” in Uerdingen statt.

Es hatte sich, wie beim letzten Treffen, eine große Anzahl von Senatoren und Vorstandsmitgliedern, zum Teil mit Partnern, eingefunden und begrüßte freudig den neuen 25. Senator Volker Schramm, seines Zeichens ordentliches Vorstandsmitglied der Sparkasse Krefeld und dort in dieser Funktion seit 1. März 2023 tätig.

3. SENATSDINNER

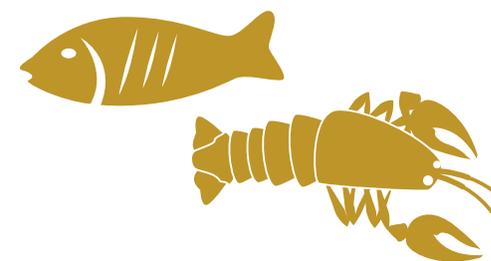
Autor Wolfgang Voigt

Er stellt insofern, aber auch im Hinblick auf seine aktive karnevalistische Vorbildung bei der Kölner Garde “Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V”, (immerhin 91 Jahre älter als unsere Prinzen-garde) eine Bereicherung für unseren Verein dar. Saalmütze und Halsorden der Prinzen-garde der Stadt Krefeld erhält unser neuer Senator zwar erst beim zukünftigen Regimentsappell; er durfte sich aber an diesem Abend bereits als Krefelder Prinzen-gardist fühlen.

Die Einkleidung wurde auf seinen Wunsch zeit-nah in die Wege geleitet.

Es gab ein hervorragendes 3 Gänge Menü des Gastronomen Fazliu und seines Teams, das keine Wünsche offenließ und die während der Karne-valstage freigesetzte Energie auffüllte. Es war ein gelungener Abend.

Willkommen neuer Senatsfreund Volker!





M. Blomen GmbH

Erftweg 20 · 47807 Krefeld-Fischeln
Telefon: 0 21 51 - 30 40 79 · Telefax: 0 21 51 - 30 62 48
m.blomen@blomen.com · www.blomen.com

Seit 1923 spezialisiert
auf Versicherungen

Versicherungsmakler
Versicherungsfachwirt

Manuel Blomen

- Krankenversicherung
- Neutraler Beitragsvergleich

· Lebensversicherung

· Rentenversicherung

- Haftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- Glasversicherung

Seit 1982 einziger
Krefelder Konferenzdienst

Dipl. Dolmetscher
Dipl. Übersetzer

Andrea Blomen

- Übersetzungen
in alle Sprachen

· Simultan-Dolmetschen

· Konsekutiv-Dolmetschen

- Remote-Dolmetschen
- Dolmetscher-Orga
- Konferenztechnik

Die Partner an Ihrer Seite.

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an
und überzeugen Sie sich von unserer Leistung.

3. SENATSDINNER



UMBAU | AUSBAU | SANIERUNG

DT BAUUNTERNEHMUNG
TICHLERS
MEISTER- & INGENIEURBETRIEB

*Seit über 95 Jahren
und 4 Generationen Profis am Bau!*

Bauen mit Erfolg!

DIE SPEZIALISTEN FÜR IHR EIGENTUM

Unser Leistungsspektrum:

- Umbau-, Modernisierungs-, Sanierungs- und Ausbaurbeiten
- Dachgeschoss- und Trockenausbau
- Maurer-, Beton- und Putzarbeiten
- Estricharbeiten
- Dämm- und Abdichtungsarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Betonsanierung



Tel.:
47 40 44

Emil-Schäfer-Str. 85
47800 Krefeld

www.tichlers.de

bauunternehmung@tichlers.de



- WERKZEUGE
- WERKZEUGMASCHINEN
- BETRIEBSEINRICHTUNGEN
- SONDERVORRICHTUNGEN

ADAM GMBH

AM WASSERTURM 4 · 47906 KEMPEN

POSTFACH 10 01 48 · 47878 KEMPEN

TELEFON 0 21 52 - 15 70 oder 15 78

TELEFAX 0 21 52 - 51 75 74

E-MAIL INFO@ADAM-WERKZEUGE-GMBH.DE

SENATSREISE 2024

Autoren Roland Besser, Bernd Cicholas, Franz Coumans, Heiner Klinkhammer, Bernd Scheelen, Jan A. J. Schreurs

Die ersten Stunden am 17. Oktober 2024

Dass der Wecker um 04.00 Uhr klingelt sind die meisten von uns nicht mehr gewöhnt. Aber alle waren pünktlich am Flughafen, wo Jan seit 05.15 Uhr auf die Truppe „Krefeld meets Madrid“ wartete, um die Bordkarten auszugeben. Nachdem das Sicherheitspersonal die Schönheit der Prinzenorden bewundert hatte, durften diese auch mitreisen.



Mit A 320 ging es dann nach München, mit Umstieg in A 321 neo nach Madrid. 5 Taxen brachten uns dann ins Hotel H 10. Allerdings waren wir so früh, dass die meisten Zimmer noch nicht fertig waren. Was tun? Die Roof Top Bar in der 8 ten Etage des Hotels bot sich an, war aber auch noch nicht geöffnet.



Das „Retiro“, das wir alle für ein Restaurant hielten, war nicht zu finden und stellte sich am nächsten Tag als wunderschöner Park dar, in dem man hätte essen können. Auf Empfehlung der Rezeption gingen wir deshalb einige Schritte ins Restaurant CADA QUES. , wo wir im Kellergeschoss einen separaten Raum nur für uns hatten. Wir saßen um einen großen Tisch an dem herrlich geredet, gegessen und getrunken werden konnte. Ein wunderbarer Einstieg in das Abenteuer Madrid.



SENATSREISE 2024

Donnerstag, 17.10.2024 14:00 Uhr-24:00 Uhr

Nach feudalem Mittagessen im Fischrestaurant „Cada Ques“ Jorge Juan 35, 28001 Madrid ging es zurück zum Hotel. Einige von uns mussten dort noch einchecken, andere nutzten die freie Zeit zum Mittagsschlaf, für einen Spaziergang im 500 Meter vom Hotel entfernt liegenden Retiro-Park oder aber verbrachten die Zeit, bei herrlichem Sonnenschein, in einer schnuckeligen Bar, direkt gegenüber unserem Hotel.

Um 17:00 Uhr wurden wir am Hotel durch Frau Dr. Stefanie Claudia Müller, eine deutsche Journalistin, die u.a. für die Wirtschaftswoche und Handelsblatt schreibt, abgeholt. Frau Dr. Müller lebt seit 24 Jahren in Madrid und war eine Mitarbeiterin unseres Senatsfreunds Bernd Scheelen.

Zunächst ging es mit dem öffentlichen Bus Nr. 2 zum Cibeles-Platz. Die „Plaza de Cibeles“ ist ein Komplex von Marmorskulpturen mit Brunnen, der zu einem Symbol für die Stadt Madrid geworden ist. Er wird von vier markanten Gebäuden begrenzt: dem Gebäude der Bank von Spanien, dem Palacio de Buenavista, dem Palast von Linares und dem Cibeles-Palast. Diese Bauten befinden sich in vier verschiedenen Vierteln aus drei verschiedenen angrenzenden Bezirken Centro, Retiro und Salamanca. Über die beliebte historische Einkaufsstraße „Calle de Arenal“ ging es weiter über Kongress, Plaza Santa Ana, Zarzuela, Plaza Mayor bis hin zum Königspalast.

Der Platz der Heiligen Anna verfügt über Denkmäler des spanischen Schriftstellers Pedro Calderón de la Barca und des Dichters und Dramatikers Federico Lorca sowie zahlreiche Restaurants, Cafés und Tapas-Bars, deren Terrassen den größten Teil der Seitenflächen bedecken. Das Teatro Español, das älteste Theater Madrids, befindet sich auf der Ostseite des Platzes. Die einzige Deutsche Bierkneipe in Madrid ist hier auch ansässig. Vorbei am Parlamentsgebäude zum Theater Zarzuela, welches sich heute hauptsächlich dem traditionellen spanischen Musiktheatergenre widmet, ging es weiter bis zum Plaza Mayor. Hierbei handelt es sich um einen rechteckigen Platz (129

Meter lang und 94 Meter breit), der komplett mit viergeschossigen Wohngebäuden umgeben ist. Diese weisen insgesamt 237 Balkone auf, die sich alle an der Platzseite befinden. Der Platz verfügt über neun Zugänge. Unter den Bogengängen, die rund um den Platz laufen und von Granitpfeilern getragen werden, befinden sich zahlreiche Geschäfte, Gaststätten und Lokale. Der Platz ist einer der bekanntesten touristischen Anlaufpunkte Madrids.

Ein kurzer Zwischenstopp um 18:30 Uhr für einen Aperitif im „Café des Circulo de Bellas Artes“, zwischen Säulen und weiblichen Aktbildern sowie einer überdimensionalen Bar, rundeten das Programm ab.

Gestärkt ging es weiter zum Königspalast, welcher zu den größten Schlössern in Westeuropa gehört und annähernd doppelt so groß ist, wie der Buckingham Palace oder das Schloss Versailles. Zwar ist er die offizielle Residenz der spanischen Könige, aber die Königsfamilie lebt schon lange nicht mehr hier, sondern in einem viel kleineren Palast, dem Palast de Zarzuela nordwestlich von Madrid. Nahe dem Königspalast liegt die Puerta del Sol (auf Deutsch „Das Sonnentor“). Er ist einer der bekanntesten zentralen Plätze Madrids, ein Treffpunkt sowohl für Touristen als auch für Madrileños und Heimat mehrerer Wahrzeichen der Stadt, wie z. B. des Kilometers Null. Der Kilometer 0 befindet sich auf dem Bürgersteig vor der Real Casa de Correos. Er markiert den Punkt, von dem aus Entfernungen in Madrid gemessen werden.

Im Restaurant „Terraza Puertalsol“ mit tollem Rundumblick über Madrid wurden wir mit einem reichhaltigen spanischen Menu (es gab vier Vorspeisen) verwöhnt. Um ca. 23:00 Uhr, nach einem letzten gemeinsamen Digestif auf der Dachterrasse des Puertalsol, ging es zurück ins Hotel. Die meisten fuhrten mit Taxen, zwei unkaputtbare Senatoren gingen zu Fuß. Ein schöner, mit viel Sonnenschein versehener, aber auch anstrengender Tag (wir waren schließlich seit 4:00 Uhr auf den Beinen) ging zu Ende.


KLEINHEISTERKAMP VOIGT
Partnerschaft mbB
Rechtsanwälte . Wirtschaftsprüfer . Steuerberater

Wir wünschen eine
stimmungsvolle Session
2024/2025

kleinheisterkampvoigt.com





...mit Eierlikör

...Puderzucker

...schokoladig

...klassisch



**einfach
zuverlässig!**

www.cometbau.de

Für uns sind Häuser nicht nur unbewegte Sachgüter. Für uns sind sie genau das, was Sie in ihnen als Besitzer sehen: ein Zuhause, wertvolle Kapitalanlagen, Heimat für Mieter und garantiert eine sichere Zukunftsgrundlage. **Für Miet- & WEG-Verwaltung bieten wir vollständigen Leistungsumfang an.**

Comet-Bau Detig GmbH & Co KG · Carl-Wilhelm-Str. 31 · 47798 Krefeld · Telefon 0 21 51 / 6 59 19-0

GLASEREI PETER BOSSERS



Neu- und Reparaturverglasung
Fenstermontage
Haustüren
Ganzglasanlagen
Duschabtrennungen
Spiegel
Isolierverglasung

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren
Glaserei Peter Bossers
Siempelpkampstraße 106 · 47803 Krefeld

Telefon 02151 754044 · Telefax 02151 7597316
E-Mail: PeterBossers@aol.com
www.GlasBossers.de

SENATSREISE 2024

Freitag, 18.10.2024

Freitagmorgen, bei strahlendem Sonnenschein holte uns Frau Müller am Hotel zu einem Spaziergang durch den Parque del Buen Retiro ab. Diese grüne Oase liegt mitten im Zentrum von Madrid und hat die Größe unseres Stadtwaldes. Am Denkmal von Alfonso XII ist ein großer See angelegt, der zum Kahnfahren einlädt. Auch sonst stehen im Park viele Denkmäler und interessante Gebäude. Ursprünglich war der Park im Privatbesitz der Königsfamilie. Alfonso XII öffnete den Park für die Bevölkerung, da die Bewohner Madrids zu dieser Zeit in sehr kleinen Wohnungen lebten und so im Sommer einen schönen Aufenthaltsort zur Erholung bekommen sollten.

Für 11.00 Uhr stand der Besuch der Deutschen Botschaft auf dem Programm. Da die Botschafterin am Freitag nicht in Madrid weilte, sollte uns der Referatsleiter Herr Krajewski empfangen. Dieser sagte unseren Termin aus dienstlichen Gründen kurzfristig ab, so dass wir die Deutsche Botschaft nur von außen besichtigen konnten.

Die durch den Ausfall des Termins entstandene Freizeit verbrachten wir in einer sehr netten kleinen Bodega in der Nähe der Deutschen Botschaft. Auf dem Weg zur Kirche San Antón spazierten wir durch das Viertel Chueca, wo sehr viele interessante Gebäude standen. Die Kirche San Antón wird von Padre Angel geleitet. Padre Angel unterstützt mit seinem Handeln die Armen in Madrid. Diese haben in der Kirche die Möglichkeit ihre Körperpflege nachzukommen, werden hier beköstigt und haben auch die Möglichkeit sich hier einzukleiden. Da Padre Angel kurzfristig einen anderen Termin wahrnehmen musste, informierte uns eine Mitarbeiterin von ihm über das Angebot und die Arbeit, die hier in dieser Kirche geleistet wird. Alles was den Armen zugutekommt, wird nur aus Spenden finanziert. Es gibt keine staatlichen Zuschüsse.

Zur Mittagszeit besuchten wir die kleine Markthalle in diesem Viertel und stärkten uns an den angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten.

Freitag, 18.10.2024 ab Mittag

- Mercado San Anton Mittagessen. Ein Teil unserer Gruppe hat die Sonne genossen und auf dem Vorplatz eine Kleinigkeit zu sich genommen.

- Kurzer Zwischenhalt in einer typischen Madrider Bar. Hier stößt eine Kollegin von Stephanie zu uns und erzählt uns vieles über den Journalismus in Spanien.

- Wir gehen weiter zur Deutschen Friedenskirche, Paseo de la Castellana. Sie ist von außen nicht zu erkennen und nur über einen Hinterhof zu erreichen. Zunächst stand hier nur ein Bürogebäude, die Kirche wurde später auf dem Grundstück angebaut, sie ist also nur Teil des Grundstückes und hat auch keinen Kirchturm.

- Der Priester Lars Pferdehirt erzählt in beeindruckenden Worten über sein Leben und über seine Kirche hier in Madrid. Die Kirchengemeinde zählt inzwischen über 500 Mitglieder. Neben den Gottesdiensten finden auch viele weitere kulturelle Veranstaltungen hier statt.

- Zu Fuß geht es dann zurück ins Hotel, und nach einer kurzen Verschnaufpause brechen wir dann wieder gegen 20.00 auf zum Abendessen im Restaurant „Oter“, Claudio Coello 71. Ein reichhaltiges Essen mit vielen kleinen Vorspeisen dürfen wir hier genießen.

- Ganz stolz erzählt uns Jan, dass er gestern zum ersten Mal Opa geworden ist. Auf die Geburt des kleinen Enkel Arthur wird gebührend mit Hierbas angestoßen.

- Anschließend wird unserer spanischen Journalistin der Damenorden der Prinzengarde der Stadt Krefeld überreicht.

- Zum Abschluß des Abends berichtet Dirk Spangenberg noch über die Marktstellung von Haribo in Spanien.

- Ein gelungener Abend geht zu Ende.

Samstag, 19.10.2024 vormittags

Heute steht der Ausflug nach Toledo auf dem Programm. Nach dem Frühstück stehen alle Senatoren pünktlich vor dem Hotel und warten auf die Taxis, die uns zum Bahnhof bringen sollen. Zuerst kommt aber ein Krankenwagen mit zwei Sanitätern. Weder ist er von uns bestellt, noch für uns notwendig. Doch bald erscheinen dann doch die Taxis, die uns nach kurzer Fahrt zur Puerta de Atocha bringen. Ein beeindruckendes Bahnhofsensemble, das bereits Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut und Anfang dieses Jahrhunderts im Zuge des Baus der Hochgeschwindigkeitsstrecken in Spanien renoviert und modernisiert wurde. Alle waren begeistert von dem riesigen Tropengarten in der alten heute nicht mehr genutzten Bahnhofshalle. Von hier aus geht es eine Etage tiefer zu den neuen Bahnsteigen für die Hochgeschwindigkeitszüge. Neu für uns waren allerdings die Sicherheitsvorkehrungen. Alles wird gescannt und durchleuchtet, jeder wird gläsern bevor er den Zug besteigen darf. Kein Wunder, war doch die Puerta de Atocha 2004 der Ort der islamistischen Bombenanschläge mit fast 200 Toten.

Bis zur Abfahrt des Zuges nach Toledo ist noch reichlich Zeit, in der uns Steffi Müller einiges über Toledo und seinen maurischen Einfluss erzählt. Schließlich war die Stadt im Mittelalter das politische und religiöse Zentrum Spaniens. Mit dem Hinweis, dass in Spanien alle über 65 Jahre umsonst fahren dürfen, kehren wir aber zur Bahnrealität zurück. Einige von uns hätten sich den Fahrpreis sparen können. Aber 22 Euro für die Hin- und Rückfahrt nach Toledo sind bei einer Entfernung von 75 Kilometern auch nicht die Welt. Dafür können wir unsere Reiseführerin damit überraschen, dass einige Züge in Spanien aus dem Siemens-Werk in Krefeld kommen.

Nach einigem Hin und Her, ob der Zug überhaupt fährt und von welchem Bahnsteig (die DB lässt grüßen) erreichen wir schließlich unseren Waggon, natürlich mit reservierten Plätzen. Schnell erreicht der Zug seine Geschwindigkeit von schätzungsweise 200 km/h. Die Landschaft der historischen Region La Mancha fliegt an uns vorbei. Doch von Don Quijote, Sancho Pansa oder Windmühlen keine Spur. Man sieht zwar ein paar Industrieansiedlungen aber keine Dörfer oder Städte, geschweige denn einen Bahnhof. Alles



nonstop nach Toledo, nichts für den ÖPNV. In Toledo angekommen erinnern den Berichterstatter die beiden Bahnsteige zunächst an die in Uerdingen. Was er jedoch übersehen hatte, war das attraktive historische Bahnhofsgebäude an ihrem Ende.

Sie erinnern an das mittelalterliche Handwerk der Schwertschmiede, die den Mythos des Toledo-Stahls begründeten. Erschöpft vom vielen Auf und Ab in den engen Gassen sind wir schließlich froh auf die Taberna „La Cave“ zu stossen, wo wir uns ein kühles Getränk gönnen.

Vom Bahnhof aus erblickt man sofort die imposante Altstadt von Toledo, die umgeben von einer dicken Festungsmauer mit Wehrtürmen uneinnehmbar auf einem stattlichen Hügel liegt, zumal sie auch noch vom Tajo umflossen wird. Der Aufstieg zu Fuß wird uns durch zahlreiche Rolltreppen erleichtert. Oben angekommen beeindruckt uns die Gebäude der Altstadt mit ihrer Mischung aus maurischen und christlichen Einflüssen, allesamt gut erhalten oder geschmackvoll restauriert. Besonders hervorzuheben ist der Eingang der mächtigen Kathedrale Santa Maria. Etwas stiller wirken dagegen die Antennen und Satellitenschüsseln auf den Dächern. Ebenso die vielen Touristen, zu denen natürlich auch die Senatoren aus Krefeld gehören. Nicht zu vergessen die langen Reihen von Souvenirläden, unter denen sich nur die Geschäfte mit mehr oder weniger historischen Schwertern und Dolchen hervorheben.

Nach dieser Pause setzen wir unseren Stadtrundgang fort. Allerdings verlassen wir das eigentliche Zentrum und begeben uns nun in ruhigere beschauliche Gassen, die viel mehr über die Stadt erzählen. Schließlich finden wir, teilweise etwas ungenau unterstützt durch das GPS in den Smartphones, auch die Kirche Santa Tome, in der wir das monumentale Gemälde „Die Beerdigung des Grafen von Orgaz“ des berühmten Malers El Greco aus dem 16. Jahrhundert bewundern können. Doch auch hier lassen die vielen Touristen kaum eine intensivere Beschäftigung mit dem Kunstwerk zu.

Nach so vielen historischen Eindrücken und zu vorgerückter Zeit sind wir froh endlich unser Mittagessen in der Mehlfabrik (La Fabrica de Marinas) einnehmen zu können, wo bereits ein opulentes Mahl auf uns wartet.

Dachdeckermeister
Steffen Bißels GmbH

Tel.: 02151 54 55 99
Hökendyk 1 | 47803 Krefeld

www.bissels.eu



Dr. Wolfgang Barents



Ihre Apotheke vor Ort ARZNEIMITTEL wohnortnah




Apotheke im LCC
LuisenCarréKrefeld

Wo Sie uns finden:
Luisenplatz 6-8, gegenüber der Friedenskirche
47799 Krefeld

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30

Wie erreichen Sie uns:
Tel: 02151 98697-0
FAX: 02151 98697-29
Mail: info@apotheke-im-lcc.de

Bei Bestellungen:
bestellung@apotheke-im-lcc.de

www.dr-boventer-apotheken.de

SENATSREISE 2024

Samstag, 19.10.2024 Nachmittag

Nach einem wie immer reichhaltigen Mittagsimbiss war der Aufbruch zum Bahnhof angesagt, denn der Zug war fest gebucht; er würde – das war klar – nicht auf uns warten. Deshalb entsprechend der subjektiven Befindlichkeit Abmarsch in drei Gruppen: mit Taxi (blaue Tour), zu Fuß, aber erleichtert durch den „remonte peatorial“ (rote Tour) oder der gelenkintensiver Abstieg (schwarze Tour), der allerdings weitere touristische Höhepunkte vorhielt, wie etwa Kauf der landestypischen „süßen Sünde Marzipan“ (köstlich) oder ein Foto mit Cervantes als Erinnerung an viele Irrungen und Wirrungen auf unserem Fußweg durch Toledo. Wie auch immer: man fand rechtzeitig zusammen im „Biergarten“ des Bahnhofs.

Für den Abend ab 21 Uhr war ein „Tapas-Spaziergang“ durch den Stadtteil Recoletos über die beliebte und entsprechend frequentierte Calle Jorge Juan mit mehreren Einkehrschwüngen vorgesehen. Vorgebucht war allerdings nichts. Gleichwohl kamen wir schon mal im Ceferino für ein „erstes“ Getränk mit 15 Personen unter. Beeindruckend die Grilltheke, aber leider nur zum Gucken, war für spanische Verhältnisse noch zu früh.

Nach einem Hindernislauf durch viele tolle Locations fanden wir dann aber doch noch einen Platz mit vier Tischen auf dem Gehweg in einer Nebenstraße – wie für uns bestellt!

Kühle Getränke und Straßenmusik bei lauer Spätsommertemperatur hoben sofort die Stimmung. Wir beschlossen zu bleiben und den Abend dort zu verbringen. Eine gute Entscheidung wie sich zeigen sollte, war doch das Essen der spanischen Küche zwar eher fremd aber dennoch köstlich. Auch ansonsten blieb es unterhaltsam, „schiss“ doch ein Vogel unserer Steffi auf die Jacke und als wir schon dachten, der Vogel sei weitergeflogen, erwischte es doch noch ein weiteres „Opfer“ und das gleich zweimal.

Für den Chronisten erwähnenswert erscheinen mir neben vielen spannenden Diskussionen

noch zwei Dinge: Zum einen habe ich noch nie gesehen, dass Toilette und Küche durch einen Vorhang getrennt sein können und das durchaus sauber und „gefällig“. Zum anderen gab es die obligatorische Ordensverleihung an unsere charmante Begleiterin Steffi (Dr. Stefanie Müller) und das gleich doppelt und bei der Gelegenheit – zum Höhepunkt des Abends – die Ansage von Jan, dass er Großvater geworden ist. Die anschließende Diskussion, ob Jan lieber der Großvater des kleinen Arthur oder dessen Opa werden würde/wollte, blieb unentschieden.

Sonntag, 20.10.2024

Trotz langer und teilweise feucht-fröhlicher Nacht nach Verleihung des Sessionsordens an unsere allseits beliebte und begabte „Reiseführerin“ Steffi (Dr. Stephanie Müller) waren alle Senatskollegen wie verabredet pünktlich nach reichhaltigem Frühstück mit gepacktem Koffer zum Check-Out um 10:00 Uhr in der Hotellobby.

Der letzte Tag war allen Teilnehmern einer freien Verfügung gewidmet und so zogen einige einen Kaufhausbesuch im nahe gelegenen Corte Inglés vor, andere drei besuchten die Gedenkstätte von Che Guevara, sechs weitere zog es ins Thyssen-Bornemisza-Museum, was alleine einen Madrid-Besuch wert ist. Eine wunderbare Kunstsammlung – hervorragend präsentiert! Wer sich für historische und neuzeitliche Kunst interessiert ist hier richtig!!

Um 12:30 Uhr trafen wir uns dann (fast) alle wieder im Biergarten des Retiro-Parks und genossen das Madrider Leben bei strahlendem Sonnenschein.

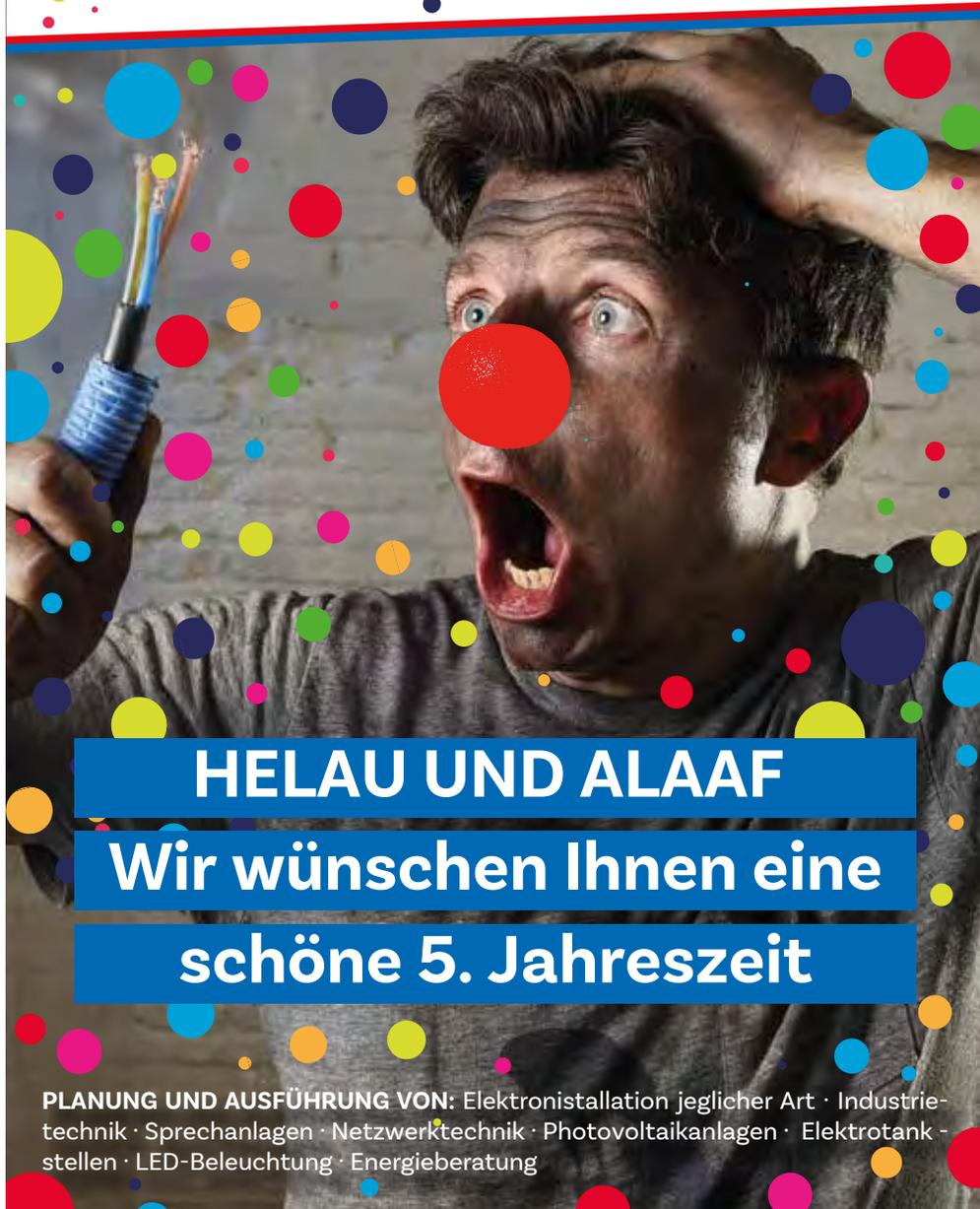
Auf dem Rückmarsch zum Hotel noch schnell einen Wermut und Snack im Park des „Casa Arabe“, bevor es gemeinsam um 14:30 Uhr per Taxi zum Flughafen ging. Um 17:05 Uhr ging es dann mit der Lufthansa via Frankfurt nach Hause.

...Ihr Anschluss an die Zukunft

Schiffer

Elektro- und Netzwerktechnik GmbH

Willicher Straße 16 · 47807 Krefeld-Fischeln
Mobil: 0152 59 34 76 46 · info@schiffer-elektro.com
www.schiffer-elektro.com



HELAU UND ALAAF

**Wir wünschen Ihnen eine
schöne 5. Jahreszeit**

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON: Elektronistallation jeglicher Art · Industrie-
technik · Sprechanlagen · Netzwerktechnik · Photovoltaikanlagen · Elektrotank-
stellen · LED-Beleuchtung · Energieberatung



DAS NÄRRISCHE STECKENPFERD

Grußwort
Steckenpferddritter
Steckenpferdsitzung
Die Neue

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.

GRUSSWORT VON TINA HASSEL

Foto Tanja Schnitzler

**Liebe Mitglieder der Prinzen гарде Krefeld,
liebe Krefelder Närrinnen und Narren,
lieber Herr Präsident Cosman,**

Darf man lachen, wenn die Welt verrücktspielt? Wenn der Frieden auf sich warten lässt und immer neue Krieg entfacht werden - ohne Idee, wie sie enden sollen und ohne Plan für das, was danach kommt? Ist das die richtige Zeit für Karneval? Ja, das ist es!

Gerade in diesen Zeiten müssen wir lachen können! Lachen befreit. Humor hilft gegen Frust und düstere Gedanken. Und wer gemeinsam singt und schunkelt, haut sich im Anschluss nicht die Rübe ein. Nicht physisch, aber hoffentlich auch nicht verbal, mit aggressiven Hassbotschaften in den sogenannten „sozialen“ Netzwerken.

Deshalb wünsche ich Ihnen und uns allen eine tolle Session, gerade in diesen Zeiten. Als Kölnerin bin ich aufgewachsen mit dem närrischen Treiben. Selbst in Washington haben unsere Kinder Funkenmariechen gespielt und ihren amerikanischen Freunden einen Crashkurs in karnevalistischer Fröhlichkeit gegeben.

Aber fröhlich zu sein heißt nicht, die Welt nicht klar zu sehen. Und lachen tun derzeit leider die Falschen. Die Verächter der Demokratie. Die Rattenfänger des Autoritären. All jene, deren Erfolgs-

modell es ist, Hass zu sähen, Angst zu schüren und zu spalten. Ich habe jahrelang im Bundestag verfolgt, wie die AfD das Klima vergiftet und den Diskurs verschoben hat. Und nun, im Europäischen Parlament, sind die rechtspopulistischen Lautsprecher wieder unterwegs: breitbeinig und triumphierend. Weil sich der Wind dreht und sie vermeintlich auf der Überholspur sind. Die sogenannten „Patrioten“ um Viktor Orbán sind immerhin drittstärkste Kraft geworden. Von den Fraktionen noch viel weiter rechts im Europäischen Parlament gar nicht erst zu sprechen.

Derzeit ist viel von „Vertrauensverlust“ die Rede - in Politik und Medien, von einer „Entkopplung der politischen Eliten“. Das verfängt. Gerade in Zeiten großer Umbrüche. Solche Veränderungen setzen Energien frei, aber sie verunsichern auch. Und es gibt Akteure, die dabei bewusst an Grundfesten rütteln und gezielt versuchen, Vertrauen zu zerstören. Vertrauen in demokratische Institutionen, in die Justiz - und in uns Journalisten. Warum? Weil Menschen, die kein Vertrauen haben, leichte Beute sind. Anfällig für scheinbar einfache Lösungen, für hasserfüllte Parolen oder simple Feindbilder.

In diesen Zeit haben wir Journalisten eine enorme Verantwortung. Und was sich unsere Zuschauer am meisten wünschen, sind genau fünf wichtige Forderungen:

Erstens: Setzt mehr Fragezeichen, statt vorschnelle Ausrufezeichen. Hinterfragt, bevor ihr bewertet. Zweitens: Entschleunigt! Nehmt Tempo raus. Gründlichkeit zählt vor Schnelligkeit, egal wie schnell die Nachrichtenmaschine dreht. Drittens: zeigt die Lebenswirklichkeit jenseits der Berliner und Brüsseler Debatten. Viertens: Bewertet weniger und erklärt mehr! Es geht nicht um Meinung, sondern um Fakten und Hintergründe. Und der fünfte Wunsch, der uns immer wieder erreicht: seid ein Ort der Mäßigung. Provokation und Polarisierung sorgen zwar für Klicks, sie werden von der Mehrheit unseres Publikums aber nicht goutiert.

Denn Politik ist keine Realityshow. Likes und dislikes dürfen nicht entscheidend sein, weder bei denen, die Politik machen, noch bei denen, die darüber berichten. Denn eine Welt, in der „stimmt“, oder „stimmt nicht“ ersetzt wird, durch „gefällt mir“, oder „gefällt mir nicht“, kann nicht funktionieren!

In einer Welt, die immer unübersichtlicher wird, müssen wir Journalisten Orientierung geben. Und da schließt sich der Kreis zum Karneval: Denn auch karnevalistische Rituale und Feste ordnen unser Jahr - nicht umsonst spricht man von der „fünftens“ Jahreszeit. Wie gesagt, Lachen ist befreiend.



Dass die Prinzen гарде Krefeld mich, eine Kölnerin mit Wurzeln im preußischen Berlin als diesjährige Ritterin des „Närrischen Steckenpferdes“ auserwählt hat, freut mich riesig. Ich sage jetzt schon Danke und wünsche schon einmal ein beschwingtes dreifaches „Krefeld Helau“

Tina Hassel

**Deutsche Journalistin und Fernsehmoderatorin,
Leiterin des ARD-Studios in Brüssel**

DER RICHTIGE WEG



Verkauf & Vermietung von Wohn-, Gewerbe u. Anlageimmobilien
T: 02151-807212 | F: 02151-807227 | E: info@lomborg.de
Krefeld, Moers, Kempen, Meerbusch, Düsseldorf und Kerken

DIE STECKENPFERDRITTER 1989 BIS 1998



1989
Jürgen W. Möllemann †
Bundesminister



1990
Gotthilf Fischer †
Chorleiter



1991 verliehen 1992
Hans-Dietrich Genscher †
Bundesminister



1993
Hanns Dieter Hüsch †
Kabarettist



1994
Claus Hinrich Casdorff †
Journalist



1995
Norbert Blüm †
Bundesminister



1996
Johannes Rau †
Ministerpräsident



1997
Ulrich Kienzle † Bodo Hauser †
Journalisten



1998
Konrad Beikircher
Kabarettist

DIE STECKENPFERDRITTER 1999 BIS 2007



1999
Fritz Pleitgen †
Intendant des WDR



2000
Lothar Späth †
Ministerpräsident



2001
Wolfgang Clement †
Ministerpräsident



2002
Ludger Stratmann †
Kabarettist



2003
Peter Voß
Intendant des SWR



2004
Maybrit Illner
Moderatorin



2005
Hape Kerkeling
Entertainer



2006
Christian Wulff
Ministerpräsident



2007
Peter Hahne
Journalist

DIE STECKENPFERDRITTER 2008 BIS 2016



2008
Jürgen Rüttgers
Ministerpräsident



2009
Richard Rogler †
Kabarettist



2010
Monika Piel
Intendantin des WDR



2011
Manfred Lütz
Arzt, Theologe, Autor



2012
Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin



2013
Wolfgang Bosbach
MdB



2014
Tom Buhrow
Intendant des WDR



2015
Willibert Pauels
Dia-Clown



2016
Hermann Gröhe
Bundesminister

GEMEINSAM FÜR IHRE MOBILITÄT



**Orthopädie
Moers**
Gemeinschaftspraxis
für Orthopädie und
Unfallchirurgie,
Endoprothetik-Zentrum

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Akupunktur
- Knochendichtemessung
- Osteopathie
- Unfallchirurgie
- Stoßwellenbehandlung
- Osteologie
- ambulante und stationäre Operationen

Dr. Klaus Michler · Dr. Jan Hause
Dr. Thorsten Tänzer · Dr. Simon Schoofs
Dr. Wolfgang Zigrath · Dr. Martin Bongartz (angestellter Arzt)

Ärztzentrum am St. Josef Krankenhaus · Xantener Straße 40 · 47441 Moers · Tel 02841 88344-0
praxis@orthopaedie-moers.de · orthopaedie-moers.de

DIE STECKENPFERDRITTER 2017 BIS 2024



2017
Helmut Dieser
Bischof



2018
Rainald Becker
Chefredakteur der ARD



2019
Armin Laschet
Ministerpräsident



2020
Gregor Gysi
MdB



2021 – 2023
Guido Cantz
Comedian, Moderator



2024
Hendrik Wüst
Ministerpräsident



PORSCHE



Leise ankommen, laut feiern.

ERKENNBAR. UNVERKENNBAR.
ENTDECKEN SIE DEN NEUEN MACAN.

Effizient und aufregend: der neue Macan. Mit beeindruckender E-Performance geht das Bauchkribbeln nach der Session weiter. Entdecken Sie den neuen Macan im Porsche Zentrum Willich.

Porsche Zentrum Willich
Tel. +49 2154 9189-0
info@porsche-willich.de

DIE LEBHAFTEN STADTJOURNALE
FÜR 37.000 HAUSHALTE
-
WERBEN MIT ERFOLG

bockum life oppum life linn GELLES-STRATUM life uerdingen life

&
PRINT/MEDIA-MANAGEMENT

AM BADEZENTRUM 128 · 47800 KREFELD
☎ 02151 - 54 68 08
INFO@PRINTMEDIA-MAN.DE

STECKENPFERD-SITZUNG 2024

Autor Karl Müller | Fotos Sissi Sotiriou

Die Sitzung der Prinzengarde mit der Verleihung des „Nährischen Steckenpferdes“ ist zu Beginn eines jeden Jahres ein gesellschaftliches Top-Event in der Samt- und Seidenstadt Krefeld. Ein darin noch gesteigertes Highlight ist der Empfang am Beginn des Abends im Saal 2 des Seidenweberhauses. Wer das Glück hat, hier eingeladen zu sein, darf sich zu der „Crème de la Crème“ der Stadt zählen.

Zu Sekt und Bier werden edle „Fliegende Häppchen“ als „Flying Buffet“ serviert. Damen und Herren aus Politik und Wirtschaft, Senatoren und verdiente Karnevalisten, Vorstände und Freunde aus anderen Vereinen plaudern in gemütlicher Runde. Wer ihn sowieso nicht schon hatte, erhält den Sessionsorden der Prinzengarde. Die feminine Variante ist besonders bei den Damen begehrt. Hin und wieder geht ein Raunen durch die Menge, wenn einer der Steckenpferd-Ritter aus vergangenen Jahren erscheint. Gespannt ist man aber auf den „Neuen“, den man bestens „aus dem Fernsehen“ zu kennen meint.

Mit dem Blick auf die „Ritter“ der letzten drei Jahren erinnert man, dass das persönliche Auftreten das Erscheinungsbild aus den Medien deutlich übertrifft. Gregor Gysi zeigte hier life mit seinem schelmischen Lächeln und dem Blinzeln in den Augen, dass er den Schalk im Nacken hat. Guido Cantz ließ erkennen, dass er trotz der inzwischen vielen Jahre im Narren-Entertainment der sympathische rheinische Junge geblieben ist, der für jeden mit Wort und Blick erreichbar ist. Aber jetzt kommt Hendrik Wüst! Man wusste ja, dass er groß ist – aber auch so schlank! Seine Erscheinung beherrscht den Raum. Eine wahre Führungspersönlichkeit auf dem Posten des Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen. Die Begrüßungsworte des Präsidenten Christian Cosman erwidert er mit der gespannten Freude des Westfalen auf diese hohe närrische Auszeichnung am Niederrhein.

Bald aber haben auch die Ehrengäste ihre Plätze im Saal eingenommen und mit „Laridah“ geleitet das aktive Korps der Prinzengarde den 11er-Rat auf die Bühne. Sieger beim Jubel-Wettbewerb des Publikums bei der Begrüßung der Prominenz





WIR MACHEN IHRE AZUBIS FIT!

Ihr Betrieb möchte ausbilden und sich Fachkräfte der Metall- und Elektroindustrie sichern? Sie können aber nicht alle Ausbildungsinhalte abdecken? Kein Problem. Gemeinsam bilden wir Ihren Fachkräftenachwuchs aus!

MODULARE KURSE AUS DEN FACHBEREICHEN:



Metall



Elektro



CNC



Steuerungstechnik



CAD



Prüfungsvorbereitungen

DIE AUSBILDUNG IM VERBUND MIT MEK.

- › Individuell abgestimmte Lehrinhalte (modular)
- › Betreuung durch fachkundiges Personal
- › Eigene Werkstätten und umfangreicher Maschinenpark
- › Zertifizierte und innovative Schulungsinhalte



Fordern Sie noch heute Ihren individuellen Ausbildungsplan an! Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenfrei:

MEK GmbH

Standort Krefeld
Kleinewefersstraße 1, 47803 Krefeld
Tel.: +49 2151 78126 100
info@bz-mek.de

www.bz-mek.de

Standort Düsseldorf/Neuss
Eupener Straße 70, 40549 Düsseldorf
Tel.: +49 211 740 781 0
duesseldorf@bz-mek.de

STECKENPFERD-SITZUNG 2024

durch den Präsidenten ist eindeutig Wolfgang Bosbach, Steckenpferd-Ritter der Session 2013. Das grün-weiße Korps zeigt den neu einstudierten Tanz zu einem Medley populärer Karnevalshits der letzten Jahre. Hier wird tänzerisch dargestellt, dass die „Leev Marie“ nicht aus Liebe weinen muss, sondern dass diese „für die Ewigkeit“ gemacht ist. Thomas Cüpper, ein Altmeister des kölschen Humors und Gesangs mit bühnenfüllendem Format, bringt den Saal zum Lachen und zum Schunkeln. Auf dieser Basis bringen die „Rabau“ mit ihrem quirligen Frontsänger Christian Barth und mit ihrer ganz eigenen „Rheinischen Party-Mischung“ aus eigenen Liedern und Oldies zum Mitsingen das Publikum zu neuen Stimmungshöhepunkten.

Dann ist es aber so weit: Das Szenario zur Ernennung des neuen Steckenpferd-Ritters beginnt! Zunächst spricht der Vorgänger die Laudatio auf seinen Nachfolger. Wie zu erwarten war, zündet Guido Cantz ein kabarettistisches Feuerwerk, das nicht nur den Kandidaten aus der Politik trifft, sondern die gesamte deutsche politische Szene. Er vergisst aber auch nicht, der Prinzengarde dafür zu danken, dass sie den Mut hat, auf einen 52jährigen, blond gefärbten, römisch-katholischen, nicht tätowierten Mann aus dem rechtsrheinischen Porz (Schäl Sick) einen Westfalen folgen zu lassen, dem er durch die heutige Auszeichnung das „Sahnehäubchen“ der bisherigen, erfolgreichen Karriere ankündigt. Den Gesichtsausdruck von Hendrik Wüst deutet er nicht nur als Vorfreude auf den Ritterschlag, sondern beispielsweise so, als hätte er soeben erfahren, dass sich Markus Söder mit sofortiger Wirkung aus der Politik zurückzieht. Als Gemeinsamkeiten hält er fest: „Sie kommen aus Rhede – ich halte die Rede!“ Gewisse Unterschiede möchte Cantz aber doch dokumentieren: Wüst habe mit 15 Jahren in Rhede den Stadtverband der Jungen Union gegründet – in diesem Alter hätte er sich mehr für die junge Marion interessiert! Da Wüst auch als Kanzlerkandidat gehandelt wird, unternimmt Cantz auch einen Ausflug in die Bundespolitik: Manche werfen Olaf Scholz vor, er würde sich zu wenig bewegen – dabei ist „freier Fall“ ja auch eine Bewegung! Dass Scholz beim Joggen aufs



city optik fuchs
werner büns

Ostwall 169, 47798 Krefeld

Fon 0 21 51 - 80 11 26

www.city-optik-fuchs.de
info@city-optik-fuchs.de



Lumma
Raumausstattung

Buschstr. 361, 47800 Krefeld

Tel.: 02151-7891911

STECKENPFERD-SITZUNG 2024

Auge gefallen ist, kommentiert er mit „dumm gelaufen!“ Zum Schluss wünscht Cantz dem Kandidaten, dass seine weitere politische Karriere die gleichen Eigenschaften haben möge, wie sein Fahrrad: immer in Bewegung, schnell, umweltfreundlich und vor allem: ohne Rücktritt!

Jessica Pelzers, die Marie der Prinzengarde, begleitet sodann mit Charme Hendrik Wüst auf die Bühne. Der Präsident stattet ihn mit Mütze und Orden aus, verliest die Ernennungsurkunde und überreicht ihm unter heftigem Blitzlichtgewitter und stehenden Ovationen des Publikums das Närrische Steckenpferd der Session 2024.

Der so Geehrte bedankt sich bei der Prinzengarde für den Mut, mit einer solchen Auszeichnung einen Westfalen zu honorieren. Es ist seine erste karnevalistische Auszeichnung überhaupt. Für seine Antrittsrede bedient er sich der Unterstützung der Saalkapelle. Nach dem Dank an den Laudator dafür, dass er ihn „ziemlich verschont“ hat, will er aber doch musikalisch festgestellt wissen: „Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin!“ Unter Bezug auf die Querschüsse aus der bayerischen Schwesterpartei kommt der Spruch: „Manchmal läuft es gut und manchmal läuft es blöder – herzlichen Gruß an Markus Söder!“ Darauf die Kapelle: „Echte Frönde stonn tusaame!“

Nach so viel humorvoll, kabarettistischen Wortbeiträgen sorgt die aufstrebende, junge Kölner Band „Milljö“ wieder für musikalische Schunkelstimmung. Auch das sympathische Krefelder Prinzenpaar Dirk III. und Steffi I. lässt mit einem Potpourri bekannter Karnevalslieder die Sitzungsgäste stimmungsvoll tanzen. Christian Cosman erzeugt ein zustimmendes Raunen im Saal, als er Volker Weininger ankündigt. In seiner Rolle als „Sitzungspräsident“ ist er der absolute Spitzenredner des rheinischen Karnevals. Dazu wurde er nicht nur durch die Pointen in seinen Reden, sondern auch durch die Situationskomik, die er auf der Bühne improvisiert. Der leicht angesäuselte Tonfall in seiner Aussprache rührt von seiner Vorliebe für in Köln gebrautes Bier. Das wird ihm im Abstand von wenigen Minuten auf das Rednerpult gestellt, und von ihm spontan in



NappoLand
Fabrikverkauf

In unserem Sortiment finden Sie:

Original Nappo & das beliebte Moritz-Eiskonfekt.

Darüber hinaus gibt es bei uns:
Müsli-Riegel, WAWI-Puffreis-Schokolade, Lakritz, Fruchtgummi, Lutscher, Party Knabbereien, Wassereis, Pralinen und natürlich noch vieles mehr! Lassen Sie sich überraschen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.30 – 13.00 Uhr

Nappo & Moritz GmbH · Heinrich-Horten-Straße 26-30 · 47906 Kempen
 Tel. 0 2152 / 91052 - 14 · info@nappo.de · www.nappo.de





STECKENPFERD-SITZUNG 2024

maximal zwei Zügen ausgetrunken. So berichtet er, dass er auf einer Weinprobe völlig deplatziert war, denn Wein ist gar nicht sein Ding! An guten Tagen kann er gerade mal unterscheiden, ob er rot oder weiß ist – bei Rosé ist er raus! Von dem ersten Riesling hat er sich direkt eine Weinschorle gemacht – aber mit Fernet! Wegen des heftigen Gelächters attestiert er dem närrischen Saal des Status eines Fachpublikums.

In ihrem schwarz-weiß-roten Outfit sorgt die Tanzgruppe der „Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde“ mit einem temperamentvollen Auftritt für eine optische Abwechslung im Programm. Den Schlusspunkt setzen wieder akustisch die „Domstürmer“ – die Live-Band mit dem druckvollen Sound und bekannten Songs wie „Ohne Dom, ohne Rhing, ohne Sonnesching“.

Die Närrinnen und Narren tanzen fröhlich in den neuen Tag hinein, der schon begonnen hat. Alle sind fastelo-ewendmäßig happy! Auch der Präsident, als er voller Stolz verkündet: „Die Sitzung ist geschlossen!“





PUNKTGENAU

CNC-Laserschneiden

Rohrlaserschneiden
Blechzuschnitte **Mini bis XXL**
CNC-Abkanten
Großserien & Einzelteile
Vorlagen-Vermessung

Wir schneiden Edelstahl bis 50 mm,
Stahl und Aluminium bis 30 mm Dicke,
Kupfer und Messing bis 18 mm.

Kleinteile, Einzelteile, Prototypen, Baugruppensätze.
Präzisionsschnitte und Freiformkonturen.

Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001



individuell | flexibel | zuverlässig



Schages GmbH & Co.KG · CNC-Lasertechnik Krefeld

Schlüsseldienst Schlabers

über 70 Jahre im Dienste der Sicherheit

Inh. Jürgen Penz
Meisterbetrieb



Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen · Seile · Kassetten
Tresore · Türöffnungen · Eisenwaren

47798 Krefeld · Südwall 13
Telefon und Fax 0 21 51 / 2 19 31 0

E-Mail: Schluessel-Schlabers@T-Online.de · www.Schluesseldienst-Schlabers.de





Die Spezialbrot-Bäckerei im Herzen von Krefeld

- Vollwertbrote
- Körnerbrote
- Gewürzbrote
- Fruchtebrote
- Spezialbrote
- Weißbrotspezialitäten

Breite Straße 54
Tel.: 602153

Marktstraße 96
Tel.: 1540848

Breuerhofstraße 33
Tel.: 310233



Uwe Thome Dachdeckermeister

- Bedachung aller Art
- Fassadeverkleidung
- Wohnraumfenster
- Balkonisolierung
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei

Alte Landstraße 20 • 47839 Krefeld
Telefon 02151 732681
Telefax 02151 736746
Mobil 0172 2131398



Roto
Wohndachfenster
Dachintegrierte Solarsysteme

PRESSESTIMMEN

Extra-Tipp am Sonntag, Rheinische Post Krefeld, Westdeutsche Zeitung Krefeld



C2 Fakten & Hintergrund

Wie Hendrik Wüst den Saal rockte

Er nannte sich bei der Steckenpferd-Sitzung selbst als Politiker und Westfale eine doppelte Spaßbremse - dann aber zeigte der NRW-Ministerpräsident, wie auch Westfalen im Karneval bestehen und Punkt um Punkt machen können.



„Manchmal läuft es gut und manchmal läuft es nicht.“ Hendrik Wüst bei der Steckenpferd-Sitzung am Sonntag.

Man nennt es die Steckenpferd-Sitzung. In der Rheinischen Post Krefeld steht es am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde. Die Veranstaltung ist ein Höhepunkt der Karnevalssaison in Krefeld. In diesem Jahr wird die Sitzung von Hendrik Wüst, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, geleitet. Wüst wird die Sitzung mit einer Rede eröffnen, in der er sich als „Westfale“ und „doppelte Spaßbremse“ bezeichnet. Er wird auch die Aufgaben der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde erläutern. Die Sitzung wird von der Rheinischen Post Krefeld übertragen. Die Veranstaltung ist ein Höhepunkt der Karnevalssaison in Krefeld. In diesem Jahr wird die Sitzung von Hendrik Wüst, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, geleitet. Wüst wird die Sitzung mit einer Rede eröffnen, in der er sich als „Westfale“ und „doppelte Spaßbremse“ bezeichnet. Er wird auch die Aufgaben der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde erläutern. Die Sitzung wird von der Rheinischen Post Krefeld übertragen.

Erst Steckenpferd, dann Kanzleramt?

Die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld hat die Wahl zum „Närrischen Steckenpferd“ im Landtagsgebäude im Gülden-Caritz-Zeilchen im Götter-Caritz-Zeilchen im Prominentenwahllokal im alten Karnevalssaal im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt.



Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld am Sonntag, 11. Januar 2024.

Die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld hat die Wahl zum „Närrischen Steckenpferd“ im Landtagsgebäude im Gülden-Caritz-Zeilchen im Prominentenwahllokal im alten Karnevalssaal im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt.

KREFELD

Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld

Wüst: „Ehrenplatz fürs Steckenpferd“

Die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld hat die Wahl zum „Närrischen Steckenpferd“ im Landtagsgebäude im Gülden-Caritz-Zeilchen im Prominentenwahllokal im alten Karnevalssaal im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt.



Hendrik Wüst bei der Steckenpferd-Sitzung am Sonntag, 11. Januar 2024.

Die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld hat die Wahl zum „Närrischen Steckenpferd“ im Landtagsgebäude im Gülden-Caritz-Zeilchen im Prominentenwahllokal im alten Karnevalssaal im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt.

Veranstaltungen

Die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld hat die Wahl zum „Närrischen Steckenpferd“ im Landtagsgebäude im Gülden-Caritz-Zeilchen im Prominentenwahllokal im alten Karnevalssaal im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt.

Die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld hat die Wahl zum „Närrischen Steckenpferd“ im Landtagsgebäude im Gülden-Caritz-Zeilchen im Prominentenwahllokal im alten Karnevalssaal im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt. Die Wahl findet am Sonntag, 11. Januar 2024, um 11 Uhr im Saal der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde Krefeld statt.



CDU
Kreisverband Krefeld

**Dem Krefelder Prinzenpaar
samt närrischem Kabinett
eine wunderschöne und
unvergessliche Session.**

Euer Bürgermeister Timo Kühn



Sie ist bekannt als kühle TV-Journalistin – doch neben dieser zweiten gibt es eine erste Natur: Tina Hassel wuchs in Köln mit dem Karneval auf. Ein Porträt der neuen Steckepferdritterin.

Ihre schönste Anekdote zum Karneval spielt in Washington. Tina Hassel lebte dort mit ihrer Familie als Leiterin des ARD-Studios. In der deutschen Botschaft gab es einen Mitarbeiter, der bei sich zu Hause legendäre Karnevalspartys feierte – und irgendwann waren auch die Eheleute Hassel eingeladen. „Wir hatten die Adresse nicht ganz richtig abgespeichert“, berichtet Hassel, und so gingen sie und ihr Mann dann in voller Verkleidung einen Hauseingang hoch, in dem rein gar nichts dafür sprach, dass dort gerade eine legendäre Karnevalsparty steigt. Als sie klingelten, öffnete eine Frau die Türe – und schaute entsetzt und völlig entgeistert auf dieses merkwürdige Paar: „Den Blick werde ich nie vergessen; sie muss gedacht haben, dass Aliens gelandet sind“, sagt Hassel.

Tina Hassel ist eigentlich bekannt als professionell-kühle Journalistin – hört man ihrer Lebenserzählung ein wenig zu, wird einem klar, wie ikonisch-übermächtig dieses in langen Jahren verinnerlichte Bild ist: Hassel steht konzentriert, berichtet, analysiert – als wäre diese Distanz ihre Natur. Als die Krefelder Prinzengarde bekanntgab, dass Hassel die neue Steckepferdritterin wird, bekam man beides im ersten Moment nicht so recht zusammen: Die Kühle aus dem Fernsehen und Karneval? Wenn das mal gutgeht.

Es wird gutgehen. Denn das Bild, das jeder kennt, ist nur eine Projektion aus einem Beruf heraus, der immer wieder eines fordert: Distanz, wie eine zweite Natur. Doch Tina Hassel ist keine für den Karneval verlorene Seele, ihre erste Natur ist vielmehr tief verbunden mit ihm. Geboren und aufgewachsen in Köln, hat sie den Karneval als Kind und Jugendliche, später als Erwachsene besonders bei den Veedelszügen in Sülz von der Pike auf gelernt, ach was: aufgesogen wie Muttermilch. Sie, die man nur mit lupenreinem Hochdeutsch kennt, kann auch Kölsch. „In der Grundschule wurde viel Kölsch gesprochen, und da hab ich es

UNSERE STECKENPFERD- RITTERIN 2025

Autor Dr. Jens Voss | Foto Tanja Schnitzler





**DA STEHT EIN PFERD
AUF DEM FLUR**

Für jeden die passende Immobilie

Haydnstraße 27 · 47800 Krefeld
Tel 02151 50 00 23
Fax 02151 50 00 24
mail@esta-wolff.de
www.esta-wolff.de



ESTA WOLFF RDM
Immobilien & Hausverwaltung

RECHTSANWÄLTE

LUX & BRUCKHAUS

Von-Beckerath-Str. 11
47799 Krefeld
Tel.: 02151 803014
Fax: 02151 802138
info@lux-bruckhaus.de

Norbert Lux
Rechtsanwalt

André Bruckhaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Arbeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Allg. Vertragsberatung

UNSERE STECKENPFERD-RITTERIN 2025



auch getan. Das war nicht gelernt, es war einfach so, und ich hab dann wie selbstverständlich zu Hause auf Hochdeutsch umgeschaltet.“

In ihren frühen Kölner Jahren, berichtet sie, „hat man dem Karneval entgegengefeiert wie im Advent dem Heiligabend. Welches Kostüm trägt man, wo beobachtet man den Zug, wo wird gefeiert?“. Gefragt nach ihrem schönsten Kostüm als Mädchen, sagt sie ohne zu zögern: „Als ich als Feuerwehrfrau gegangen bin. Ich war nicht so die Fee oder die Prinzessin.“ Ihre Schwester ging als Feuer – so geht Geschwisterliebe auf Kölsch.

Ihre Eltern zogen irgendwann nach Mettmann, sie ging nach dem Abitur zurück nach Köln, später auch mal nach Bordeaux, um Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaft zu studieren. Parallel dazu hat sie durchs ganze Studium journalistisch gearbeitet: Schon als Schülerin in Mettmann schrieb sie eine Jugendseite für die Rheinische Post, in Köln arbeitete sie beim WDR, in Bordeaux für einen französischen Radiosender. „So habe ich mir mein Studium verdient.“ Nach dem Studium hat sie kurz überlegt, an der Uni zu bleiben, „doch ich wollte in den Journalismus, ich wusste, dafür brenne ich.“

Ihre Laufbahn ist beeindruckend: Volontariat beim WDR, ARD-Korrespondentin in Paris, Auslandschefin beim WDR, Leiterin des ARD-Studios in Washington, Leiterin des ARD-Hauptstadtstudios in Berlin, zurzeit Leiterin des ARD-Studios in Brüssel.

Ihre Familie – Hassel ist verheiratet und hat drei Kinder – zog immer mit. Der Karneval übrigens auch. In Washington haben ihre Kinder ihren amerikanischen Klassenkameraden quasi Karneval beigebracht: Karnevalslieder gespielt, gezeigt, wie man schunkelt und Kamelle wirft. „Die Amerikaner waren begeistert; sie kannten an Brauchtum aus Deutschland nur das Oktoberfest.“

Kamelle werfen haben die Kinder selbstredend in der Herzkammer des Karnevals gelernt – in Köln. Dort zog die Familie auch im Veedelszug mit, „der Jüngste noch im Kinderwagen“, sagt Hassel. Das

Erlebnis war unvergesslich, so wie der Zugweg unvergesslich lang war; „man macht sich keine Vorstellung, wie lange man laufen muss. Die Kamelle waren schnell aufgebraucht, Freunde haben uns vom Wegesrand aus mit frischem Wurfmateriale versorgt.“

Der Abschied aus Washington fiel besonders zwei Kindern schwer: Freunde sind Freunde – Freunde, die mit einem den Karneval gelernt haben, sind besondere Freunde. „Ich habe meinen Kindern zum Trost gesagt: Dann können wir wieder jedes Jahr in Köln Karneval feiern“, berichtet Hassel, „das hat’s ein bisschen leichter gemacht. Der Kontakt nach Köln ist nie abgerissen: Es gibt die familiären Bindungen, es gibt „Lebensfreunde“ (Hassel), es gibt den Karneval, und es gibt diese Stadt, die im Herzen ein Veedel ist.

Nun wird Tina Hassel am 14. Januar 2025 in den Kreis der Träger des Nürtinger Steckenpferds der Prinzengarde der Stadt Krefeld aufgenommen. Aus Krefelder Sicht: der Höhepunkt eines jeden karnevalistischen Lebens. Ihr Laudator wird NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst sein, der sich im vergangenen Jahr auf der Bühne in Krefeld glänzend geschlagen hat. Hassel wird in einem Punkt all ihre Weltläufigkeit brauchen: Machen wir uns nichts vor, das Krefelder Helau ist für Kölner Karnevalsseelen eine Herausforderung. Der Schlüssel zum Erfolg ist wiederum eine kölsche Weisheit: Jeder Jeck ist anders.



Wir machen ihre Feier zum Erlebnis für alle Sinne

Wir sind Ihr Partner für Ihre ganz individuellen Feierlichkeiten.

Unser Wohlfühlhotel überzeugt nicht nur durch kulinarische Angebote, professionellen Veranstaltungsservice, kreative Ideen, maßgeschneiderte Angebote, attraktive Konditionen und natürlich persönliche Ansprechpartner. Wir sind glaubhaft und herzlich. Unser hoher Anspruch an Qualität ist für uns ein Versprechen, dass Ihnen zu jeder Zeit gegeben wird.

Egal ob 10 oder 300 Personen – unsere 19 Festräume passen sich der Zahl Ihrer Gäste an. Unsere Restaurants „Augenblick“ und „Veränderung“ sowie 3 herrliche Gartenterrassen überzeugen ebenfalls durch ein perfektes Ambiente für Ihre Feierlichkeiten. Wo immer Sie und Ihre Gäste feiern möchten, bei der Umsetzung bei uns im Haus oder bei der Suche eines originellen Veranstaltungsortes sind unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns Ihr Gastgeber zu sein und machen Ihre Feier zu einem ganz besonderen Erlebnis.

MERCURE TAGUNGS- & LANDHOTEL KREFELD
Elfrather Weg 5, Am Golfplatz · 47802 Krefeld-Traar
Tel.: +49 2151 956-0 · E-Mail: h5402@accor.com
www.mercure-tagungs-und-landhotel-krefeld.de

MERCURE
HOTEL
TAGUNGS- & LANDHOTEL
KREFELD



DIE SESSION 23/24

Herrenabend | Stadtritt
Kostümfest | Rosenmontag
Karnevalistischer Zapfenstreich &
Hoppeditz Beerdigung
Ein Tag mit der Prinzengarde

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



Extra-Tipp am Sonntag

topmagazin
NIEDERRHEIN

Wir gratulieren zum
111-jährigen
... und wünschen eine
schöne Jubiläums-Session!

AdobeStock_48524818

Die Toten Hosen hätten keine bessere Zeile texten können: „An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit...“ möchte man meinen, wenn man die Euphorie der eintreffenden Gäste zur 60. Herrensitzung beobachtet. 60 Minuten Vorlauf vor Programmbeginn ist eingeplant und die wird mit entsprechender Zapfgeschwindigkeit im Vorraum des Stadtwaldhauses in die Tat umgesetzt.

Endlich ist es wieder soweit und es gibt Gelegenheit mit Freunden, Bekannten und eingeladenen Gästen auf das karnevalistische Wiedersehen anzustoßen. Und dabei bleibt es nicht nur mit einem Bier. Der Klangteppich aus „Meet and Greet“ wird zwangsläufig mit in den Saal genommen, denn schließlich ist 20.00 Uhr der offizielle Startschuss für einen Abend bester Unterhaltung.

Der große Saal des Stadtwaldhause füllt sich langsam, aber stetig bis auf den letzten Platz. Noch herrscht eine erwartungsfrohe Unruhe. Aber auch die letzten Gäste schaffen es endlich parallel mit dem Prinzen einzumarschieren. Standesgemäß nimmt Prinz Dirk III. und seine Minister direkt vor der Bühne Platz. Unter der Kuppel residiert Sitzungspräsident Christian Cosman, eingerahmt von seinem Sechserat bestehend aus Bernd Drescher, Nils Wierczimok, Thorsten Rogge, Felix Mai, Jan Schreurs und Helmut Kollekowski, Platz genommen.

Die Spiele können beginnen. Begrüßungen und Dankesworte an Förderer und Sponsoren, aber auch die Ernennung von Jörg Zellen zum Ehrenleutnant bilden den Auftakt. Einen Dank auch an den Kommandanten des Regimentsspielmanszuges und Vorsänger Markus Aretz.

Von „Ruhe im Saal“ ist die Veranstaltung noch weit entfernt und keineswegs das Fundament für den ersten Gastkünstler Ralf Knoblich, besser bekannt als „Dä Knubbelisch“. Aber das ist das Los und die Rolle eines Eisbrechers. Hier und da zeigte sich dann aber der Profi. Mit all seiner Routine und schließlich ganz ohne Mikrofon, platzierte er sich in der Mitte des Saales. Auf dem Tisch stehend forderte er Ruhe für seinen Vortrag

DER 60 JAHRE JUBILÄUMS- HERRENABEND DER PRINZENGARDE

Autor Christian Kölker | Fotos Sissi Sotiriou



Raumdesign

DINO BRUNS

Einrichten und mehr...

Grotenburgstraße 106 · 47800 Krefeld
 Tel 02151.391919 · Fax 02151.394030
 www.dino-bruns.de · info@dino-bruns.de
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

Renovierung rund ums Haus

**KURZFRISTIG
LIEFERBAR**

Lebensmittelgeeignet, EX-geschützt
und UN-Zulassung

**KANISTER
51-60l**



**KUNSTSTOFF-FÄSSER
3,6l-220l**



**IBC-CONTAINER
300l, 600l, 800l
und 1.000l**



STAHL-FÄSSER · 6l-320l



Jetzt online bestellen unter: www.faesser.de

Gerh. van Well seit 1892

www.faesser.de

FÄSSER · IBC-CONTAINER · KANISTER

HERRENABEND DER PRINZENGARDE



ein. Binnen Minuten liegt ihm der Saal zu Füßen und lauschte seinen Zoten und Erlebnissen aus der Kölner Kneipenszene. Derbe Geschichten mit Lachgarantie. Keine Probleme den Saal zum zuhören zu zwingen hatten die Kölner Ratsbläser. Nicht nur optisch ein imposantes Bild, lässt die Bläserformation das Gemäuer des Stadtwaldhause geradezu erbeben. Mit der Bandformation „Kempes Finest“ kommt dann Stimmung in den Saal. Frontfrau Nicki hat schnell die Männerrunde im Griff und animiert zum Mitsingen. Da fällt der Apfel wahrlich nicht weit vom Stamm, denn schon ihr Vater ist fester Bestandteil der Kölner Musikszene bei den Colibris.

Seine Krefeld Premiere feiert im Anschluss Jörg Runge, besser bekannt als „Dä Tupples vum Land“. Stilistisches Merkmal ist sein Vortrag in der hohen Kunst der Reimform. Man muss ihm schon genau zuhören, wenn man seinen pointierten Reden zu Themen wie Demokratie, Ehrenamt und Bildung folgen will. Durchaus anspruchsvoll. Sein Auftritt wird durch Standing Ovation honoriert und unterstreicht das Niveau der Veranstaltung.

Mit der Band „Auerbach“ platziert der Literat der Prinzengarde den Mut zu neuen Tönen. Die Newcomerband muss sich ihr Publikum aber noch erarbeiten, hat aber das Potential. Viel Potential bringen dann die Mädels der „Fauth Dance Company“ auf die Bühne. Perfekte Tanz-Choreografie präsentiert von weiblicher Anmut, die spätestens jetzt die Männerherzen höherschlagen lässt. Nicht nur was fürs Auge.

Mitternacht ist erreicht und das Saalpublikum ist bestens eingestimmt auf den Klassiker bei fast jeder Herrensitzung. Die „Rabaue“ bilden das Finale und zünden noch so manche Mitsingrakete. Spätestens ihr Song „Ich hab gute Laune“ sorgt selbst zu so später Stunde für ungezwungene Fröhlichkeit und damit wären wir bei der....Unendlichkeit angekommen.

Ein zufriedener Präsident erklärt die Sitzung für beendet. Im Foyer aber ist noch lange nicht Schluss. Redebedarf gibt es schließlich immer.





Für Sie arbeiten wir gerne unter Spannung

Instabus EIB/KNX
Elektroinstallationen
SPS-Technik
Schaltschrankbau
Industrie-Elektrik
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaik
Solaranlagen
Wärmepumpen

ELEKTRO-
HECKERSHOFF
TECHNIK GMBH

Frank Heckershoff · Elektroinstallateurmeister · Wallerspfad 7a · 47802 Krefeld

Tel.: 02151 7480-80 · Fax: 02151 7480-81

www.heckershoff-elektro.de · E-Mail: info@heckershoff-elektro.de

HERRENABEND DER PRINZENGARDE



HERRENABEND DER PRINZENGARDE



Dächer • Fassaden • Abdichtungen • Reparaturen

Den **Durchblick** behalten.

Stöffges Arnold GmbH
Dachdecker Meisterbetrieb Seit 1900

Hohenbudberger Straße 25 — 47829 Krefeld
Telefon (02151) 46 915 — Fax (02151) 46 999
www.stoeffges.com — info@stoeffges.com

VELUX
Geschäftsbetrieb

Gleumes

Tradition seit 1807.

Echt krieeuwelsch.



Instagram @gleumes1807

brauerei-gleumes.de

Facebook Gleumes1807

Sternstraße 12 | 47798 Krefeld

Brauerei – Ausschank – Brauseminare – Feiern – Vermietung – Catering

SONNIGER STADTRITT

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou

Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung zog die Prinzengarde der Stadt Krefeld beim traditionellen Stadtritt durch die historische Innenstadt der Samt- und Seidenstadt.

Dieser festliche Proberitt zum Rosenmontagszug war für die Garde, das Prinzenpaar sowie zahlreiche Schaulustige ein besonderer Tag. Neben der Begeisterung für das bevorstehende große Ereignis war es vor allem die Freude über die Teilnahme mehrerer Reiter, die den Stadtritt in diesem Jahr zu einem besonderen Erlebnis machte.

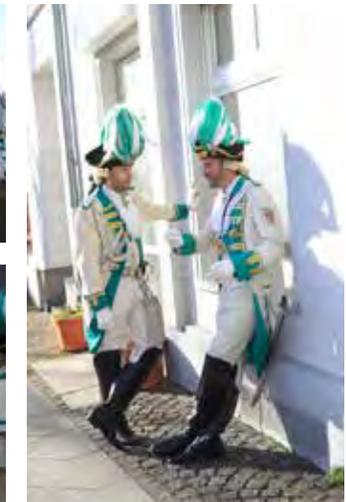
Unter strahlend blauem Himmel, der perfekt zu der ausgelassenen Stimmung passte, führte die Prinzengarde das Prinzenpaar der Session, das den Proberitt mit viel Würde und Freude zelebrierte, durch die Straßen der Stadt. Reiter- und Fußkorps gleichermaßen marschierten in beeindruckender Formation durch Krefelds Innenstadt. Eine Besonderheit dieses Stadtritts war die herzliche Gastfreundschaft der örtlichen Gastronomen. Immer wieder wurden die Garde und ihre Begleiter von freundlichen Wirten empfangen, die für das leibliche Wohl der Truppe sorgten. An mehreren Stationen entlang der Route gab es kleine Pausen, in denen die Gastronomen die Prinzengarde aufs Köstlichste bewirteten – von erfrischenden Getränken bis hin zu kleinen kulinarischen Häppchen, die den Teilnehmern wieder Energie für den weiteren Weg gaben.

Der Stadtritt endete schließlich in der Traditionsgaststätte „Dachsbau“, einem beliebten Treffpunkt in Krefeld, der für seine urige Atmosphäre bekannt ist. Dort wartete Klaus Wiewrodt, der Wirt des Hauses, bereits auf die Garde. Mit einer wärmenden Erbsensuppe sorgte er dafür, dass die erschöpften Reiter und Fußkorpsmitglieder wieder zu Kräften kamen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Klaus Wiewrodt, dessen Gastfreundschaft und liebevolle Bewirtung den Abschluss des Stadtritts zu einem gemütlichen und herzlichen Ausklang machten.

Doch damit war der Tag für die Prinzengarde noch nicht zu Ende. Am späteren Abend begleitete eine stattliche Equipe aus Mitgliedern der



Garde das Prinzenpaar weiter durch die Säle der Stadt. Gemeinsam besuchten sie verschiedene Veranstaltungen und Festsäle, wo sie herzlich empfangen wurden und das karnevalistische Treiben weiterführten. Die Ausstrahlung und Begeisterung des Prinzenpaars, begleitet von ihrer engagierten Garde, verliehen den Feierlichkeiten an diesem Abend eine ganz besondere Atmosphäre. Insgesamt war der Stadtritt der Prinzengarde ein großer Erfolg. Das wunderbare Wetter, die Gastfreundschaft der Gastronomen und die harmonische Gemeinschaft der Teilnehmer machten diesen Tag zu einem gelungenen Probelauf für den Rosenmontagszug. Mit diesem unvergesslichen Stadtritt hat die Prinzengarde nicht nur die Tradition des Reitens gepflegt, sondern auch gezeigt, wie fest sie in der Gemeinschaft der Samt- und Seidenstadt verwurzelt ist.





Am Freitag, dem 09.02.2024, führten die Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V. zusammen mit der Leibgarde de Prinzessin (Westgarde) 1933 e.V. ihre Tradition fort und luden die Karnevalisten und Freunde des bunten Brauchtums aus Krefeld und Umgebung zum großen Kostümfest, der traditionellen Karnevalsparty der beiden großen Garden aus Krefeld, ins bunt geschmückte Zeughaus ein.

Fast 200 farbenfroh kostümierte Gäste folgten dem Aufruf und feierten gut gelaunt im großen Saal sowie in der angeschlossenen Wachstube. Nahezu alle Jecken hatten sich bereits über das Vorverkaufsportal im Internet eine Eintrittskarte gesichert, einige reisten sogar aus Krefelds Nachbarstädten an.

Das Organisationsteam hatte wieder einmal eine hervorragende Arbeit geleistet. Das Zeughaus glich einem bunten „Karnevalspartytempel“, eine professionelle Ton- und Lichttechnik schaffte die richtige Atmosphäre. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an unsere Freunde der Firma LiMu-Media GbR, die neben der modernen Veranstaltungstechnik auch die richtigen Karnevals- und Partyhits auflegten, zu denen die bunt kostümierten Jecken ausgelassen bis spät in die Nacht tanzten und feierten.

Das köstliche Bier unserer beiden langjährigen Brauereipartner, der Bitburger Braugruppe (König Pilsener) sowie der Privatbrauerei Bolten (Bolten Alt), im Hause der Prinzengarde stets ausreichend und perfekt temperiert vorzufinden, floss in Strömen und kleine Bierhappen gegen den Hunger sowie Knabbereien wurden vorgehalten. Wein, Sekt, Spirituosen und natürlich auch „Null-%iges“ rundeten das Getränkeangebot ab. So stand einer fröhlichen Karnevalsfeier nichts im Wege. Unser DJ heizte mit aktuellen und traditionellen Kult- und Karnevalshits der feiernden Narrenschar, wie in den vielen Jahren zuvor bei dieser Traditionsveranstaltung in Krefeld, kräftig ein. Jeder Musikgeschmack wurde getroffen.

KOSTÜMFEST 2024

Autor Felix Mai | Fotos Sissi Sotiriou



SEL®
Licht | Ton | Video
www.sel-group.de



STUDIOMIETEN - NRW
PHOTO | STREAMING | VIDEO
www.studiomieten-nrw.de



Einen weiteren Höhepunkt des Abends stellte der Besuch des amtierenden Prinzenpaares der Stadt Krefeld (Prinz Dirk III. & Prinzessin Steffi II.) nebst Ministern und Adjutanten dar. Gut gelaunt genossen alle zusammen die tolle Stimmung und natürlich auch das ein oder andere kühle Getränk. Erst spät nach Mitternacht endete die bunte Veranstaltung. Ohne Zweifel freuen sich alle Anwesenden sowie die beiden veranstaltenden Karnevalsvereine schon auf das Kostümfest im kommenden Jahr. Am 28.02.2025 ab 19 Uhr heißt es dann in Krefeld und Umgebung wieder: Auf geht's ins Zeughaus der Prinzengarde zur großen Karnevalsparty der Session 2024/2025! Wir freuen uns schon heute darauf, Sie alle wieder zu unseren Gästen zählen zu dürfen.



Unter www.prinzengarde-krefeld.de sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte. Das Kontingent ist begrenzt. Der Onlinevorverkauf für unsere Veranstaltung hat bereits im abgelaufenen Jahr begonnen:



BÄCKEREI-CAFE Lomme

Besuchen Sie uns und
machen Sie sich ein
Bild von Ihrer
Bäckerei Lomme



GLOCKENSPITZ 284

- Belegte Brötchen
- Leckere Snacks
- Frisches Brot
- Feine Backwaren
- Kaffee
- Kuchen
- Mittagstisch

LIEFERSERVICE

- Bel.Brötchen
- Kanapees
- Fingerfood
- Suppen

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

54 06 65

WWW.CAFE-LOMME.DE

SNACK TRUCK



Mach Deine
Party zum
Event!

- Bratwurst
- Currywurst
- Suppen
- Grillen
- Hot Dog
- Getränke
- NEU** Nudel Bar
- NEU** Smoker

Für Ihr Firmenevent oder
als private Feier, Sie wählen
das Motto und wir kommen
mit unseren Event Mobilien
und kümmern uns um den Rest!



WWW.SNACKTRUCK.DE

KOSTÜMFEST 2024





**LEUCHTER
BESCHRIFTUNG
WERBETECHNIK**

FAHRZEUGWERBUNG
DIGITALGROSSDRUCK
LICHTWERBUNG

Kempener Allee 12 · D-47803 Krefeld · 02151 547080 · www.leuchter-beschriftung.de · info@leuchter-beschriftung.de

KOSTÜMFEST 2024



**FLIESENVERLEGUNG
KÖHLER**

„Wir sind Ihr Ansprechpartner in Sachen
Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein“

Fliesenverlegung Köhler GbR · En et Bennert 15 · 47804 Krefeld · Telefon 02151 711811
info@fliesenverlegung-koehler.de www.fliesenverlegung-koehler.de

MARKISEN

- AB Regenmarkisen
- AB Hülsmarkisen
- AB Kassettenmarkisen
- AB Freistehende Markisen
- AB Wintergartenbeschattung
- AB Fallarmmarkisen
- AB Senkrechtbeschattungen
- AB Pergolaanlagen
- AB Reparaturservice
- AB Werbebanner
- AB Digitaldruck
- AB Schilder
- AB Messesysteme
- AB LKW-Planen
- AB Abdeckplanen
- AB Rollplanen
- AB Wetterschutzplanen
- AB Sonderanfertigungen

**Wir sind spezialisiert auf Tuchwechsel
Ihrer vorhandenen Markise**

**AB BUCHHOLZ
PLANEN** Seit 1961

**Neue Ritterstr. 43 - Krefeld - 02151/314718
www.buchholz-planen.de**



Wovon träumen alle Jecken während der Session? Richtig, von einem Rosenmontagszug im Sonnenschein. Dass dies ausgerechnet bei meiner Prinzengarden-Premiere in so ausgeprägter Art und Weise der Fall war, machte diesen „Zoch“ noch außergewöhnlicher für den Debütanten.

12. Februar 2024, 9 Uhr: Im Hexagon-Restaurant des Seidenweberhaus traf sich das grün-weiße Korps zum gemeinsamen Frühstück. Dank der ersten, leichten Sonnenstrahlen und der passenden musikalischen Untermalung herrschte bereits zu dieser frühen Stunde am höchsten karnevalistischen Feiertag beste Stimmung. Nach der morgendlichen Stärkung folgte für mich eine kurze Einweisung, wie ein Gardist marschieren soll. Ein dickes Dankeschön an unser Mariechen Jessica, die immer wieder korrigierend eingriff.. Und los ging es in Richtung Sprödenalplatz.

Auf dem Festplatz war schon jede Menge los. Unzählige fleißige Helfer bereiteten die Festwagen für den „Zoch“ vor. Für mich war ein Platz auf dem Wagen des Präsidenten Christian Cosman reserviert. Was für eine jecke Ehre. Gemeinsam mit ihm, Bürgermeister Timo Kühn, Prinzengarde-Literat Uwe Stasiak, Schatzmeister Felix Mai, Geschäftsführer Bernd Drescher und Pressereferent Sebastian Scholzen und weiteren Gardisten sortierten wir zunächst unser Wurfmaterial. „Teilt es Euch gut ein, die Strecke ist lang“, mahnt der Präsident, ehe sich der närrische Lindwurm endlich in Bewegung setzt.

Bereits nach dem Linksabbiegen in die Uerdinger Straße trauen wir unseren Augen kaum. Tausende bunt verkleidete Jecken, groß und klein, säumen die Strecke. Es ist unfassbar, wie viele Kriewelische diesen traumhaften Rosenmontag zelebrieren wollten. Kamelle werfen, Helau rufen, Spaß an der Freud' haben – schlichtweg ein rundum gelungener Abschluss einer wunderbaren Session, die ich, wie an anderer Stelle erwähnt, als neuer Ehren-Leutnant der Prinzengarde beschließe.

EIN ROSENMONTAG IM SONNENSCHIN

Autor Jörg Zellen | Fotos Sissi Sotiriou



Ein Dank an Christian Cosman und die Prinzengarde für die überraschende und herzliche Aufnahme in das grün-weiße Korps und für die Möglichkeit, einen solch großartigen Rosenmontag zu erleben!

EIN ROSENMTAG IM SONNENSCHEN



REWE Bonus 

Sammele Euros in der REWE App!



Einfach teilnehmen, einkaufen, Euros ansparen.



KR-Taxi
30 1000
Service-Taxi-Zentrale



Die freundlichen Elche
477 477
Uerdinger Mietwagen

Sie trinken – wir fahren
Dann stellt die Polizei auch
keine Fragen!



www.taxiundmietwagen-krefeld.de

G. Knorrek Personalbeförderung GmbH
Emil-Schäfer-Straße 73 · 47800 Krefeld

EIN ROSENMONTAG IM SONNENSCHNEIN



**Wir machen,
dass es fährt!**

SK Autotechnik
Meisterbetrieb

Höffgeshofweg 8
47807 Krefeld

Telefon: +49 (0) 21 51 / 54 78 34
Telefax: +49 (0) 21 51 / 51 13 86

www.sk-autotechnik-krefeld.de

EIN ROSENMONTAG IM SONNENSCHN



...groß in Leistung und Service



...groß in Leistung und Service

ELEKTRO-INSTALLATION

J. Büllen ING.

GmbH & Co. KG

info@buellen.de

www.buellen.de

Sternstr. 32-34 – 47798 Krefeld

Planung und Ausführung von:

- *Allgemeinen Elektroinstallationen*
- *EDV-Netzwerken*
- *Beleuchtungen*
- *Sprechanlagen*
- *Wartung von Mittelspannungsanlagen*

Kundendienst für alle Bereiche der Elektrotechnik.



☎ 02151/8119-0

📠 02151/8119-19

📧 info@buellen.de

🌐 www.buellen.de



HOPPEDITZ-BEERDIGUNG



Alle stimmen das traditionelle Trauerlied an, während die Orden auf links gedreht und die Saalkappen quer gesetzt werden. Dieses Bild macht klar – die Session ist nun zu Ende und am Aschermittwoch ist alles vorbei. Zum Abschluss darf ein Aschekreuz auf jeder Stirn nicht fehlen und so wird dieses vom Geistlichen und seinen Kaplänen eifrig ausgeteilt. Das Feuer brennt nieder und der Abend neigt sich dem Ende zu.

Mal sehen, ob der Hoppeditz alias Hoppi auch im Jubeljahr auch wieder Ähnlichkeit mit einem Korpsmitglied zeigen wird. Sicher ist jedoch, dass er am 11.11. erwacht und zu Aschermittwoch betrauert wird.



PLÖTZLICH PRINZENGARDIST

Autor Jörg Zellen | Fotos Sissi Sotiriou und Extra Tipp

„Ein Tag mit der Prinzengarde Krefeld“ – so sollte ursprünglich der Titel dieser Geschichte lauten. Wieso es anders kam, erfahren Sie hier.

Das ist die Prinzengarde, grün-weiß sind ihre Farben, Garde des Prinzen Helau...“

Wie oft habe ich dieses Lied in den vergangenen Jahren bei unzähligen Sitzungen schon mitgesungen und gesummt. Wirklich bewusst war mir nicht, wie es sich als Gardist in Grün und Weiß tatsächlich anfühlt. Dies ist nun anders. Aber beginnen wir von vorne.

Rückblick, Aschermittwoch 2023:

Am Tag, an dem stets das närrische Treiben endet, begann für mich das „Abenteuer Prinzengardist“ - und zwar mit einer E-Mail des Präsidenten Christian Cosman: „Es wäre uns eine Freude, wenn wir Dich am 12. Februar 2024 im Rosenmontagszug bei uns auf dem Vorstandswagen der Prinzengarde begrüßen dürfen.“ Was für eine tolle Einladung, dachte ich mir und sagte umgehend zu. Den Zusatz „Selbstverständlich würdest Du von uns im Vorfeld in den Farben der Prinzengarde eingekleidet“ hab ich tatsächlich erst später entdeckt. Auch egal. Nun war ja erst einmal

Aschermittwoch, das närrische Spiel endete und bis zum Rosenmontag 2024 ist ja noch jede Menge Zeit.

Winter 2023, Zeughaus der Prinzengarde:

An jenem eiskalten Montagabend traf sich der Vorstand des grün-weißen Korps turnusmäßig an der Glindholzstraße. Präsident Cosman bat mich dazu, wollte den Ortstermin für meine Einkleidung nutzen. Denn in dem nie in Betrieb genommenen Feuerwehrhaus, welches die Mitglieder mit großer Eigeninitiative zu einem stattlichen Zuhause für die Prinzengarde hergerichtet haben, lagert die wertvolle Gardekleidung. Ein spannender Einblick hinter die Kulissen für mich, den Berichterstatter, der nun selbst einmal in die Rolle des Gardisten schlüpfen darf. Zuvor gilt es jedoch, die passenden Einzelstücke zusammenzuführen. Mit fachmännischem Blick zieht Christian Cosman einen Uniformfrack hervor. „Der müsste passen, zieh mal an.“ Und ja, er passt. So, wie auch die Weste und Hose.

Im wahrsten Sinne Kopfzerbrechen bereitet indes die Suche nach einem geeigneten Dreispitz für meinen Dickschädel. „Mehr haben wir nicht“,

resigniert ein Vorstandskollege, der uns vom Dachboden alles anreicht. Eine XXL-Version der jecken und mit grün-weißen Federn besetzten Kopfbedeckung, die alle Gardisten am Rosenmontag obligatorisch tragen, soll wohl noch „im Umlauf“ sein. So war es auch. In Hüls fand sich kurze Zeit später das passende Stück. Stiefel in Größe 45? Auch hier musste improvisiert werden. Mit Gamaschen geht es auch. Mein Outfit ist folglich komplett - dachte ich. Und die Vorfreude auf „den Zoch“ steigt.

Herrenabend im Stadtwaldhaus: Ein privater Termin auf Einladung eines guten Bekannten. Wieder einmal Prinzengarde, wieder einmal singe ich beim Einmarsch mit. „Das ist die Prinzengarde, grün-weiß sind ihre Farben, Garde des Prinzen Helau...“ Die Sitzung läuft bereits seit gut anderthalb Stunden, die Stimmung ist ausgelassen. Nachdem „Kempes Feinst“ uns Herren von den Stühlen riss, will ich mich gerade wieder hinsetzen, als Präsident Christian Cosman sagt: „Lieber Jörg Zellen, komm doch mal hoch zu uns auf die Bühne.“ Mein Blick zeugt offenbar von einer ordentlichen Portion Ungläubigkeit, wie mir anschließend berichtet wird. Meine Sitznachbarn

indes grinsen allesamt. Die Verbündeten outen sich. Als „Ehren-Leutnant“ der Prinzengarde Krefeld kehre ich einige Augenblicke später zurück an meinen Platz - samt Halsorden und Narrenkappe. Plötzlich Prinzengardist - und zwar nicht nur für einen Tag.

Altweiber:

Angesichts der jüngsten Entwicklungen war mir schnell klar, dass ich mein ursprünglich angedachtes Kostüm gegen die edle Robe meiner Garde eintausche. Zumal uns die Kollegen in Grün und Weiß im Verlagshaus an der Königstraße besuchten - gemeinsam mit dem Prinzenpaar Dirk III. und Steffi II.. Erstaunlich, welchen Spaß es macht, in der Gemeinschaft der Gardisten unterwegs zu sein.

Doch der Höhepunkt dieser (für mich) besonderen Session sollte ja erst noch folgen. Nach einer morgendlichen Stärkung beim gemeinsamen Frühstück im Seidenweberhaus erlebten wir einen großartigen Rosenmontag im Sonnenschein. Als waschechter Krieewelsche war dies die Krönung in Grün und Weiß, den Farben MEINER Garde.

Ihr Spezialist fürs Handwerk

Thomas HÖLTERS

- Dachfensterrolläden
- Rolläden
- Sonnenschutzanlagen
- Sicherheitstechnik
- Roll- u. Garagentore
- Wintergärten
- Haustüren
- Notöffnungen
- Ersatzteilverkauf
- Reparaturdienst
- Terrassenüberdachung
- Markisen
- Fenster
- Elektrifizierungen

Luisenstraße 88 · 47799 Krefeld
Telefon 02151 9336-00
Fax 02151 9336-02

info@handwerk-hoelters.de
www.handwerk-hoelters.de



Altweibertreiben ab 16,00!
Rosenmontag Zug Kommentar

**ab 13 Uhr, mit Exprinzessin Marlies
und dem
nährischen Ehrenbürger Klaus!**



**Ab Aschermittwoch
ganz jeck auf
frischen Fisch, !**

**20 Biere vom Fass
und LECKER ESSEN
von 18-24 Uhr!**



Dachsbau

Hubertusstr.79, Krefeld, Tel.02151-774444, www.dachsbau.de



DAS KORPS

Aktivitas | Passive | Ehrenoffiziere
Regimentskapelle | Stabsmusikzug
Regimentsspielmannszug
Marsch der Prinzengarde
Portraits | Korps-Tour
Dienstgrade | Regimentsappell
Sessionsorden | Weihnachtsfeier
Gratulationen | Kondolenzen | Renntag

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



Wer wönsche dä Prinzengard
van Krieewel 1914 e.V. ieene
Ruosmoendag im Sunnesching!



Glockenspitze 109 · 47800 Krefeld · Tel: 02151 / 542979
Fax.: 02151 / 54 50 87 · fensterbau@lemmen.de · www.lemmen.de

- ✔ Fenster • ✔ Haustüren • ✔ Hebeschiebetüren
- ✔ Rollladen, Raffstoren, Screens
- ✔ Insektenschutz ✔ Markisen
- ✔ Sonnenschutz - Plissees, Rollos oder Lamellen

DAS AKTIVE KORPS

Simon Arens	Leutnant
Markus Aretz	Rittmeister
Friedel Aymanns	Oberst
Egon Barske	Oberst
Maximilian Becker	Oberleutnant
Steffen Bissels	Oberstleutnant
Berndt Bleser	Rittmeister
Dirk Bongartz	Major
Swen Boom	Fähnrich
Helmut Bricout	Rittmeister
Roman Bühner-Lomberg	Major
Christian Cosman	Generalfeldmarschall
Günter Dahler	Oberst
Andreas Dams	Oberst
Ulrich Deutmarg	Rittmeister
Peter Doerner	Major
Hans-Joachim Dopstadt	Generalmajor
Bernd Drescher	Generalmajor
Tobias Ellmann	Major
Andreas Engel	Oberleutnant
Claudio Engeln	Rittmeister
Klaus Esters	Oberst
Andreas Feyen	Oberstleutnant
Holger Fiethen	Leutnant
Andreas Focke	Leutnant
Wilhelm Franssen	Oberst
Eugen Fröhlich	Oberfähnrich
Horst-Robert Fusten	Oberst
Daniel Gies	Oberleutnant
Marc Oliver Hahndorf	Oberleutnant
Sebastian Hake	Major
Frank Heckershoff	Major
Alexander Henes	Rittmeister
Markus Hilgers	Leutnant
Hans-Ludwig Hoffmann	Oberst
Thomas Hölters	Oberst
Hans-Jürgen Holzapfel	Generaloberst
Lothar Hülser	Leutnant
Uwe Hüttenes	Oberwachtmeister

DAS AKTIVE KORPS

Sebastian Jeditzki Andreas Jörissen	Fähnrich Oberstleutnant
Andre Kaeten Gregor Kathstede Nicolas Keller Gereon Keller Rainer Keller Sebastian Keppler Günter Kern Christian Kölker Helmut Kollekowski Peter Kostyrok Helmut Kremer Michael Kreuz Timo Kühn Manfred Kuhnen	Oberstleutnant Oberst Major Oberfähnrich Oberstleutnant Oberleutnant Oberleutnant Oberstleutnant General Oberleutnant Oberst Leutnant Oberleutnant Generalfeldmarschall
Fabian Langheim Martin Lehmann Bernhard Leurs Uli Loebnitz Jörg Ludewig	Oberleutnant Major Oberstleutnant Major Oberleutnant
Felix Mai Henri Mortelette Dirk Mosinski Karl Müller Leonhard Munz	Generalmajor Oberstleutnant Major Oberst Leutnant
Gerd Neumann Christopher Neuß Lars Niemz	General Rittmeister Oberleutnant
Julien Pelzers Jessica Pelzers Hans-Dieter Penno Heino Pesch Matthias Peters Wolfgang Plathen Markus Prehn	Leutnant Oberleutnant Oberst Oberst Major Oberst Oberst
Christian Quasten Heribert Quasten	Leutnant Oberst
Erwin Röder Matthias Roeren Torsten Rogge	Oberstleutnant Oberstleutnant Oberstleutnant

Wolfgang Römer Bernd Ruland	Generaloberst Oberst
Andreas Sauerborn Sebastian Scholzen Dominik Schramm Hans-Josef Schultes Peter Siebenmorgen Peter Snykers Andreas Sotirou Sebastian Stachelhaus Uwe Stasiak Dirk Steinmetz Simon Stöffges Fabian Straßburg	Oberleutnant Major Leutnant Oberleutnant Rittmeister Oberst Major Leutnant Generalmajor Major Rittmeister Oberfähnrich
Philip Torger	Rittmeister
Tim Wanraths Georg Wanraths Jan-Phillipp Weisswange Errol Wernike Nils Wierczimok Daniel Wingender Fred Winkmann David Winzen	Leutnant Oberstleutnant Leutnant Major Generalmajor Rittmeister Oberleutnant Oberleutnant
Michael Zecha Thilo Zickler	Oberstleutnant Oberst



Dr. Heesen
ZAHNARZT

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Jörg Heesen

Richard-Wagner-Str. 39
47799 Krefeld

Tel. 0 21 51 / 2 85 81
Fax 0 21 51 / 2 45 85
info@heesen-dr.de
www.heesen-dr.de

PASSIVE MITGLIEDER

Lothar Angerhausen	Major d.R.	Sascha Kalwa	Rittmeister d.R.
Antonios Arabatzis	Fähnrich d.R.	Norbert Kalwa	Major d.R.
Hubert Arians	Oberst d.R.	Andreas Kathstede	Rittmeister d.R.
Manfred Bellinghofen	Fähnrich d.R.	Harald Kempkens	Oberst d.R.
Guido Beyer	Major d.R.	Peter Kempkens	Rittmeister d.R.
Jürgen Bister	Oberst d.R.	Georg Kewitz	Leutnant d.R.
Hans-Kurt Bode	Oberst d.R.	Savvas Kiriakidis	Leutnant d.R.
Klaus Bollmann	Major d.R.	Ralph-Harry Klaer	Oberleutnant d.R.
Erdogan Bolu	Oberst d.R.	Johannes Kockers	Oberst d.R.
Ernst Bongen	Leutnant d.R.	Manuel Kölker	Rittmeister d.R.
Heribert Boosen	Oberstleutnant d.R.	Clayton Kraft	Leutnant d.R.
Christoph Borgmann	Oberstleutnant d.R.	Markus Wilhelm Kurz	Oberleutnant d.R.
Klaus Brand	Oberstleutnant d.R.	Manfred Läckes	Oberstleutnant d.R.
Axel Briesemeister	Major d.R.	Johannes Lange	Major d.R.
Hans-Jürgen Brockers	Oberst d.R.	Ulrich Lenssen	Major d.R.
Thomas Cosman	Major d.R.	Rudolf Leuwer	Leutnant d.R.
Joop Cosman	Oberleutnant d.R.	Gero Lichters	Major d.R.
Lars Czichon	Rittmeister d.R.	Jürgen Lomme	Oberst d.R.
Norbert Dörkes	Leutnant d.R.	Bernd Lüdemann	Oberstleutnant d.R.
Andreas Drabben	Fähnrich d.R.	Volker Luven	Oberstleutnant d.R.
Peter Ewalds	Major d.R.	Norbert Lux	Major d.R.
Stefan Galke	Rittmeister d.R.	Rainer Matzkus	Oberst d.R.
Norbert Gätzen	Oberst d.R.	Stefan Maus	Oberstleutnant d.R.
Christoph Gommans	Leutnant d.R.	Heiko Meiners	Oberstleutnant d.R.
Martin Gronsfeld	Major d.R.	Norbert Minhorst	Oberstleutnant d.R.
Gregor Grosche	Major d.R.	Frank Minhorst	Oberleutnant d.R.
Peter Grunow	Leutnant d.R.	Andreas Möller	Oberst d.R.
Hans-Reiner Hake	Oberstleutnant d.R.	Samiron Mondal	Rittmeister d.R.
Helmut Hannappel	Oberst d.R.	Herbert Müller	Oberst d.R.
Denis Hartenstein	Oberst d.R.	Bernd Naudszus	Leutnant d.R.
Stephan Hauser	Major d.R.	Erich Neuhaus	Oberst d.R.
Bernd Herbertz	Oberst d.R.	Dieter Nieendick	Rittmeister d.R.
Udo Heymanns	Oberstleutnant d.R.	Manfred Overdick	Oberst d.R.
Karl-Heinz Hinterding	Rittmeister d.R.	Tim Peerenboom	Oberstleutnant d.R.
Martin Hock	Oberstleutnant d.R.	Klaus Pelzers	Major d.R.
Reiner Hohn	Oberfähnrich d.R.	Heinz-Jürgen Reich-Laskowski	Oberst d.R.
Frank Hucken	Rittmeister d.R.	Michael Reinbold	Fähnrich d.R.
Volker Ingenhag	Major d.R.	Andreas Richter	Major d.R.
Carlo Jahr	Major d.R.	Martin Riefers	Rittmeister d.R.
		Franz-Martin Roeren	Oberst d.R.
		Martin Roeren	Oberstleutnant d.R.
		Sascha Rüllicke	Rittmeister d.R.

PARTNER

DES HANDWERKS UND DER INDUSTRIE



Plattenwerkstoff · Konstruktionsholz · Böden · Innentüren · Terrassen



24/7
Online
Shopping

ÖFFNUNGSZEITEN DES GROSSHANDELS:

Montag - Freitag: 7.30 - 17.30 Uhr
Sonntags ist die Ausstellung von 12.30 - 16.30 Uhr geöffnet
(keine Beratung, kein Verkauf)



Mevissenstraße 62 in Krefeld · www.holz-roeren.de

PASSIVE MITGLIEDER

Karl-Heinz Schaffrath
David Schaus
Winfried Schobert
Markus Schreurs
Bernard Schüler
Udo Schwirtz
Thorsten Sellmer
Rene Sellmer
Gerd Siebenmorgen
Fred Sieker
Walter Sosul
Martin Stachelhaus
Klaus Stalpers
Rolf Steiners
Wolfram Steinmetz
Jürgen Stienen
Horst Stienen
Olaf Stiller
Lutz Stolpe
Andreas Stomps
Dirk Peter Stuening
Tobias Stümges
Oliver Troost
Reiner Tümmers
Carsten Tümpner
Joachim Tünnesen

Ulrich van Cleef

Rainer van Well
Helmut van Well
Günter Welters
Wilhelm Wetzler
Klaus-Jürgen Wiewrodt
Ralf Wilms
Veith Winkels
Benedikt Winzen
Horst Wittfeld
Fritz Wohlgemuth

Oberst d.R.
Rittmeister d.R.
Rittmeister d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Oberleutnant d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Oberst d.R.
Oberstleutnant d.R.
Major d.R.
Rittmeister d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.
Oberstleutnant d.R.
Major d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberleutnant d.R.
Oberstleutnant d.R.
Major d.R.
Oberleutnant d.R.
Leutnant d.R.
Oberstleutnant d.R.

Oberst d.R.

Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Oberleutnant d.R.
Major d.R.
Leutnant d.R.

DIE EHRENOFFIZIERE

Frank Meyer	Oberst i.S.	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
Gregor Kathstede	Oberst	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld a.D.
Dieter Pützhofen	Oberst	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld a.D.
Wilfrid Fabel	Oberst i.S.	Rechtsanwalt
Heinz-Georg Rupp	Oberst	Präsident Gesellschaft Creinvelt 1927 e.V.
Bernd Scheelen	Oberst i.S.	ehemaliger Bürgermeister der Stadt Krefeld
Winfried Schittges	Oberst	Mitglied des Landtages von Nordrhein Westfalen, a.D.
Ulrich Topoll	Oberst i.S.	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Krefeld a.D.
Jochen Butz	Oberstleutnant	Kabarettist
Otto Fricke	Oberstleutnant i.S.	Mitglied des Deutschen Bundestages
Carsten Liedtke	Oberstleutnant i.S.	Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Krefeld AG
Stefan Rinsch	Oberstleutnant i.S.	Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Krefeld eG
Kerstin Abraham	Major	Mitglied des Vorstandes der Stadtwerke Krefeld AG
Ulrich Cyprian	Major i.S.	Stadtkämmerer
Ulrich Furth	Major	Gastronom
Viktor Furth	Major	Gastronom
Heinz Gommans	Major	Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld eG, a.D.
Michael Grosse	Major	Generalintendant der Vereinigten städtischen Bühnen
Horst Hannappel	Major	Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Krefeld AG, a.D.
Michael Hollmann	Major	Geschäftsf. Gesell. Privatbrauerei Bolten GmbH & Co. KG
Josef Kaes	Major	Niederlassungsleiter der Mercedes-Benz AG, a.D.
Dino Massi	Major	Präsident der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.
Ursula Mecklenbrauck	Major	Polizeipräsidentin Krefeld
Karin Meincke	Major	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld, a.D.
Wenzel Nass	Major	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Krefeld, a.D.
Jens Pesel	Major	Generalintendant der Vereinigten städtischen Bühnen, a.D.
Birgit Roos	Major	Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Krefeld a.D.
Markus Schön	Major	Stadtdirektor
Dieter Steinkamp	Major	Mitglied des Vorstandes der Stadtwerke Krefeld AG, a.D.
Jürgen Steinmetz	Major	Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein
Dolf Stockhausen	Major	Unternehmer
Manuel Blomen	Rittmeister	Ehrenpräsident der Leibgarde der Prinzessin Westgarde 1933 e.V.
Marc Blondin	Rittmeister	Mitglied des Landtages von Nordrhein-Westfalen
Peter Bossers	Rittmeister	Präsident Comité Crefelder Carneval von 2014 e.V.
Alfons Dahl	Rittmeister	Verkaufsleiter Herzberger KG, a.D.
Jan Dieren	Rittmeister	Mitglied des Deutschen Bundestages
Tobias Dörkes	Rittmeister	ehem. Präsident der Leibgarde der Prinzessin Westgarde 1933 e.V.
Siegmond Ehrmann	Rittmeister	Abgeordneter des Deutschen Bundestages, a.D.
Klaus-Ludwig Fess	Rittmeister	Präsident Bund Deutscher Carneval e.V.
Friedhelm Funkel	Rittmeister	Fußballtrainer
Eugen Hahn	Rittmeister	Ehrenpräsident der Prinzengarde Duisburg
Joachim C. Heitmann	Rittmeister	Fraktionsvorsitzender d. FDP Fraktion im Rat d. Stadt Krefeld

Ansgar Heveling	Rittmeister	Mitglied des Deutschen Bundestages
Ewald Kappes	Rittmeister	Blaue Funken Köln, Kölner Bauer 1996
Marcel Kappestein	Rittmeister	Kommandant der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.
Paul Keusch	Rittmeister	Geschäftsführer Seidenweberhaus GmbH
Ulrich Kiffe	Rittmeister	Geschäftsführer Autohaus Link GmbH & Co. KG a.D.
Helmut Lang	Rittmeister	Gastromom Stadtwaldhaus
Henning Michel	Rittmeister	Direktor Mercure Parkhotel Krefelder Hof, a.D.
Ralf Mühlenberg	Rittmeister	ehem. Präsident Regionalverband Linksrheinischer Carneval e.V.
Horst Müller	Rittmeister	Geschäftsführer Go GmbH
Werner Näser	Rittmeister	Kaufmann
Britta Oellers	Rittmeister	Mitglied des Landtages von Nordrhein-Westfalen
Robert H. Preis	Rittmeister	Direktor Mercure Parkhotel Krefelder Hof, a.D.
Kerstin Radomski	Rittmeister	Mitglied des Deutschen Bundestages
Stella Rütten	Rittmeister	Parteivorsitzende der SPD Krefeld
Ulle Schauws	Rittmeister	Mitglied des Deutschen Bundestages
Rainer H. Schillings	Rittmeister	Ehrenpräsident der Leibgarde der Prinzessin Westgarde 1933 e.V.
Frank Schreiber	Rittmeister	Präsident Regionalverband Linksrheinischer Carneval e.V.
Ina Spanier-Oppermann	Rittmeister	Mitglied des Landtages von Nordrhein-Westfalen
Markus Steinmetz	Rittmeister	Leibgarde der Prinzessin Westgarde 1933 e.V.
Meral Thoms	Rittmeister	Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen
Markus Tölke	Rittmeister	Geschäftsführer Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Hubertus Vaessen	Rittmeister	Direktor Hotel Krefelder Hof
Willy Wimmer	Rittmeister	Staatssekretär, a.D.
Detlef Adam	Oberleutnant	Unternehmer
Monika Brinner	Oberleutnant	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld, a.D.
Kerstin Jensen	Oberleutnant	ehem. Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Michael Kamphausen	Oberleutnant	Ehrenpräsident Rosen-Montags-Divertissementchen von 1861 e.V.
Giesela Klaer	Oberleutnant	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Timo Kühn	Oberleutnant	Bürgermeister der Stadt Krefeld
Karsten Ludwig	Oberleutnant	Bürgermeister der Stadt Krefeld
Jutta Pilat	Oberleutnant	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld, a.D.
Franz-Josef Backes	Leutnant	Bundesschützenkapelle Neuss e.V.
Gordon Binder-Eggert	Leutnant	Redaktionsleiter WZ Krefeld
Ulrich Gilleßen	Leutnant	Geschäftsführer GASK Krefeld, a.D.
Sven Hösen	Leutnant	1. Geschäftsführer BSKN
Heinz-Friedrich Kammen	Leutnant	Geschäftsführer MEK GmbH
Marita Köllner	Leutnant	Et fussich Julche
Wilfried Kremer	Leutnant	Bundesschützenkapelle Neuss e.V.
Charly Nießen	Leutnant	Mundartkünstler, Gesellschaft Creinvelt 1927 e.V.
Jens Voß	Leutnant	Redaktionsleiter Rheinische Post Krefeld
Udo Windheuser	Leutnant	Ehrenkommandant der Blauen Funken Köln
Jörg Zellen	Leutnant	Redaktionsleiter Report Anzeigenblatt (Extra-Tipp am Sonntag)

Sichere und effiziente

IT-LÖSUNGEN

Gemeinsam stärken wir Ihre IT-Sicherheit und reduzieren Ihren ökologischen Fußabdruck durch eine nachhaltige IT-Infrastruktur. Setzen Sie auf einen zuverlässigen Partner mit lokalem Rechenzentrum im Herzen von NRW: Sie maximieren Ihre Effizienz, erweitern Ihre Möglichkeiten und schützen Ihr Firmennetzwerk durch unsere Expertise an Ihrer Seite.

Vertrauen Sie auf uns – für eine sichere und nachhaltige Zukunft. Vertrauen durch Qualität und Sicherheit.

- IT-Security
- IT-Netzwerk Infrastruktur
- Managed Services
- Schwachstellenanalyse
- Cloud Computing
- IT-Outsourcing



INCAS GmbH
Medienstraße 8 · 47807 Krefeld
info@incas.de · www.incas.com

INCAS
MEMBER OF THINK ABOUT IT

MITGLIEDER UNSERER REGIMENTSKAPELLE



Bundesschützenkapelle Neuss e. V.

Franz-Josef Backes	Ehren-Leutnant	Saxophon
Axel Groß		Trompete
Stefan Güdden		Posaune
Klaus Hoesen		Keyboard
Sven Hösen	Ehren-Oberleutnant	Schlagzeug
Wilfried Kremer	Ehren-Leutnant	Trompete
Toni Schwarzbach		Saxophon
Frank Thurnburg-Fieber		Bass

...Tolle Sitzung!



HELAU
BÜRO-OBJEKTE.
www.buero-direkt24.de



Unternehmensfinanzierung ohne Firlefanz.

Man kann sich täglich mit Finanzierung, Finanzplanung, Controlling und Finanzkommunikation herumschlagen...

...oder einfach mit uns reden und mehr Zeit für das operative Geschäft haben.

**Jetzt mit bis zu 80 %
Beratungskostenzuschuss**

inparts GmbH | consulting & finance

Hansastr. 87 | 47799 Krefeld | 02151 / 975 60-0 | www.inparts.de

MITGLIEDER UNSERES STABSMUSIKZUGES



Blasorchester der SWK mit wechselnder Besetzung

Uli Loebnitz	Major	Kapellmeister
Roman Betka		Flügelhorn
Julius Bünemann		Schlagzeug
Andreas Buschmann		Schlagzeug
Lothar Gerhards		Tuba
Katharina Grabowsky		Trompete
Frank Grubert		Flügelhorn
Klaus Grubert		Tenorhorn
Kathrin Kipper		Flöte
Marcel Kemper		Schlagzeug
Stefan Laumann		Schlagzeug
Christoph Leszinski		Flügelhorn
Alexander Lider		Tenorhorn
André Loebnitz		Posaune
Sandra Loebnitz		Schlagzeug
Marian Lukoschek		Posaune
Albert Mirzoyan		Klarinette
Gerd Plura		Trompete
Anja Rusnak		Trompete
Peter Schroers		Trompete
Bastian Schuchert		Posaune
Uwe Trostmann		Posaune
Daniel Walsemann		Flügelhorn
Alexander Weidental		Tenorhorn
Markus Wezstein		Flügelhorn
Heiner Willen		Trompete
Anne Wintersohl		Saxophon
Andrej Wirth		Saxophon

Marsch der Prinzengarde

- Trio des Niedersachsenmarsches -

26. 01. 2012
Arrangement & Nolensatz: Péter FRITZ

Marsch -108

Je des Jahr im
Kar ne val, ist die Stim mung groß, denn wenn die Fan far' er klingt, dann
geht's erst rich tig los. Dann er scheint Prinz Kar ne val, a ber nicht al
lein, denn es kann der schöns te Prinz nicht oh ne Gar de sein. Mit 'nem
Mal, mit 'nem Mal, dann ruff der gan ze Saal. Das ist die
Prin zen gar de, grün weiß sind ih ré Far ben, Gar de des
Prin zen He lau. lau.



Andreas Sotiriou	Major	Tambourmajor
Virginie Anaud		Flöte
Andre Bernhardt		Becken
Uwe Bloser		2. Tambourmajor, Schlagwerk
Sven Boom		Trommel
Nikolaj Bozicevic		Flöte
Jan Bryllowski		Trommel
Maren Bryllowski		Schlagwerk
Hans Deutmarg		Standarte
Thomas Deutmarg		Schellenbaumträger
Barbara Diepes		Flöte
Andre Feld		Trommel
Klaus Gehrman		Flöte und Fanfare
Norbert Giehm-Höhne		Flöte und Fanfare
Ralf Günther		Lyra
Leon Heckenbach		Trommel
Reinhard Jasper		Fanfare
Stefan Kilders		Fanfare
Andre Kreutz		Trommel
Tamara Leuf		Fanfare
Thomas Meinhardt		Flöte und Fanfare
Lara Mertens		Flöte
Frank Olejnitzak		Fanfare
Peter Peters		Flöte und Fanfare
Marcel Schiffer		Trommel
Laura Schwalenstöcker		Lyra
Marie Schwalenstöcker		Flöte
Sascha Schwalenstöcker		Lyra
Sandra Terhorst		Flöte und Fanfare
Marco Waschilowski		Trommel
Quentin Wascholowski		Trommel
Jürgen Wickert		Fanfare
Sabine Wickert		Fanfare

**Ihr Fachbetrieb
für Bewässerungsanlagen!**

Holen Sie sich jetzt ihr maßgeschneidertes Angebot ein unter **02151/966720**

Grashüpfer
Garten- und Landschaftsbau GmbH - Münsterbereich

Gartengestaltung | Pflasterarbeiten | Holzarbeiten | Objektpflege | Zaunbau | Bewässerung

WAHRE AUFSTIEGE
MACHT MAN NICHT IM ANZUG

INTERSPORT
BORGMANN

SPORT TO THE PEOPLE

PORTRAIT HELMUT HANNAPPEL

Autor Sebastian Scholzen

Helmut Hannapel gehört zweifellos zu den prägenden Persönlichkeiten des Krefelder Karnevals. Mit Leidenschaft, Humor und unermüdlichem Engagement hat er sich über Jahrzehnte hinweg in den unterschiedlichsten Funktionen eingebracht und den Karneval in der Stadt maßgeblich mitgestaltet und proaktiv entwickelt.

Allein sechs Mal präsierte er die Prinzenproklamation und stellte sich auch in dieser Rolle stets in den Dienst seines geliebten Brauchtums.

Bereits 1978 übernahm er die Aufgabe des Literaten bei der KaJuJa. Ab 1983 stand er als Präsident und Sitzungsleiter an vorderster Front und führte den Verein 30 Jahre lang mit Geschick, Herzblut und einer großen Portion närrischen Feingefühls. Seinen Weg in die Prinzengarde fand Helmut im Jahr 1981.

Seine Verdienste um den Karneval blieben nicht unbeachtet. Helmut wurde mit zahlreichen Ehrentiteln ausgezeichnet, darunter mehrmals als Ehrensator und Ehrenmitglied. Als ein Gründungsmitglied des CCC war er maßgeblich daran beteiligt, ein weiteres Kapitel in der Krefelder Karnevalsgeschichte aufzuschlagen und nachhaltig mitzugestalten.

Er ist nicht nur ein engagierter Karnevalist, sondern eine echte Institution, ein Mensch, der den Krefelder Karneval mit Herz und Seele lebt. Sein Wirken sollte so mancher Krefelderin und manchem Krefelder als Inspiration dienen. Helmut stellt sich nicht selbst in den Vordergrund. Dies zeigt er – oder auch nicht, da er hier immer hin-



ter der Bühne unterwegs ist – als „Regieleiter“ der alljährlichen Steckenpferdsitzung unseres grünweißen Korps.

Für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement erhielt er schließlich 2012 das Krefelder Stadtsiegel – eine der höchsten Auszeichnungen der Stadt, die seine Verdienste für die gesamte Stadtgemeinschaft und das vaterstädtische Brauchtum angemessen würdigt. An dieser Stelle sollte nicht unerwähnt bleiben, dass er zudem im Jahr 2023 mit dem Orden „Würdigung des Brauchtums“ des Landtags Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet wurde.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Seit 90 Jahren automobiler Leidenschaft ...



... für die wilden Jecken,



für das smarte Prinzenpaar,



für die Prinzengarde



und die Zeit nach Aschermittwoch.

90 Jahre Herbrand - 90 Jahre automobiler Leidenschaft.

Erfahren Sie alles über unsere traditionsreiche Unternehmensgruppe unter:
www.herbrand.de

Herbrand in Krefeld

KR-Gartenstadt, Verkauf & Service Pkw, Magdeburger Straße 80

KR-Fichtenhain, Verkauf & Service Nfz, Europark Fichtenhain B 1

Hotline: 0 800 - 801 901 0 (gebührenfrei)

www.herbrand.de

Bergheim • Bocholt • Emmerich • Geldern • Gescher • Goch
Heinsberg • Kevelaer • Kleve • Krefeld • KR-Fichtenhain
Mönchengladbach • Rhede • Straelen • Wesel • Xanten

90 Jahre
Herbrand.

PORTRAIT JAN A. J. SCHREURS

Autor Sebastian Scholzen

Unser Senatspräsident wurde im Jahre des Herrn 1950 geboren. Sein karnevalistisches Lebensfundament wurde ihm bereits in die Wiege gelegt. Sein Vater Arthur war Karnevalsprinz des Jahres 1937 in seiner Geburtsstadt Roermond.

Versucht man Jan zu beschreiben, kommt man unweigerlich auf zwei Leidenschaften zu sprechen. Karneval und Pferdesport. Ruft man sich in Erinnerung, dass die Prinzengarde aus einem Husaren-Regiment entstanden ist, so kann man durchaus Jans Wege hin zur Prinzengarde und in den Krefelder Rennverein nachvollziehen. Jans vielseitiges Engagement in der Krefelder Wirtschaft als Steuerberater und im Ehrenamt als Senatspräsident der Prinzengarde sowie als langjähriger Vorsitzender des Krefelder Rennclubs ist beeindruckend.

Sein Eintritt in die Prinzengarde am 20. Mai 1987 markierte den Beginn einer bemerkenswerten karnevalistischen Karriere. Bereits am 1. Mai 1993 wurde er in den Vorstand berufen und übernahm von 1993 bis 2002 die Rolle des Schatzmeisters. Seit 2003 fördert er die Prinzengarde nicht nur materiell, sondern auch mit Rat und Tat als Senatspräsident. In seinen Funktionen im grünweißen Korps hat er maßgeblich zur Weiterentwicklung der Prinzengarde beigetragen. Nicht zu-



letzt seine Auszeichnung mit dem Großkreuz der Prinzengarde zeugt von seinen Leistungen in und um unseren Verein.

Sein Talent, Menschen zu verbinden und von einer Sache zu begeistern hat er stets erfolgreich angewandt, um sie zum einen vom Karneval als kulturellem Gesamtkunstwerk als auch zum anderen vom Pferdesport zu begeistern.

Lieber Jan, wir freuen uns, Dich in unseren Reihen zu wissen!



Am 15. Juni war es mal wieder soweit. Um 8 Uhr in der Frühe startete unsere diesjährige Korpstour mit einem deftigen Frühstück in unserer guten Stube, dem Zeughaus. Nach dieser Stärkung ging es auf nach Düsseldorf.

Unsere „persönliche Fahrbereitschaft“, d. h. unsere Frauen und Kameraden, brachte uns zur Haltestelle „Dießem“, wo bereits die Linie U 76 nach Düsseldorf auf uns wartete. Schnell war Düsseldorf erreicht und die Altstadt begrüßte uns mit einem zünftigen Frühschoppen in einer der typischen Altstadtkneipen auf der Bolkerstrasse. Das war ja schon mal ein guter Start! Als nächstes Etappenziel erwartete uns das Haus des Karnevals.

KORPSTOUR 2024

Autor Helmut Bricout | Fotos Korps

Bei einer gut einstündigen Führung wurde uns die Geschichte des Düsseldorfer Karnevals nahegebracht und wir konnten neben prächtigen Kostümen den Raum der Orden bestaunen, in dem von der Decke herab tausende von Karnevalsorden hingen. Einfach Wahnsinn!



Inzwischen war die Altstadt erwacht und Hundertschaften von Menschen schoben sich durch die Straßen und Gassen. Das war auch nicht verwunderlich, denn Düsseldorf war ja schließlich ein Austragungsort der Fußball – Europameisterschaft. Daher war klar, daß die aus vielen europäischen Ländern angereisten Fans in den Trikots ihrer Nationalmannschaften die Altstadt als längste Theke der Welt besuchen wollten und die vielen Kneipen belagerten. Die Stimmung war einfach „SUPER“.



Bei uns machte sich so langsam der kleine Hunger bemerkbar. Aber auch für dieses Problemchen hatte unsere Reiseleitung vorgesorgt. Nach ein oder zwei Alt im Biergarten des Restaurants „En de Canon“ war bereits im Innenbereich für uns eingedeckt und wir ließen uns mit einem vorzüglichen Essen verwöhnen.

Anschließend ging es am Rheinufer an den Kasematten vorbei zum Liegeplatz unseres „Kreuzfahrtschiffes“, mit dem wir dann eine einstündige Tour entlang der „Düsseldorfer Rhineside“ unter-



COIFFEURTEAM MUNZ

Inh. Jessica Scheler

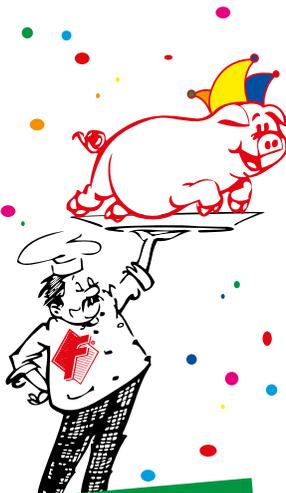
Moerser Straße 490
47803 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 50 11 02 / 03
info@coiffeurteam-munz.de
www.coiffeurteam-munz.de

Innovativ.
Kreativ.
Individuell.



Ihr Friseur in Krefeld für Anspruchsvolle!

Wir wünschen der Prinzengarde eine jecke Session!



Wir freuen uns
auf die nächste
gemeinsame Session

**Verzichten Sie dabei nicht
auf 1a-Meister-Qualität**

**Denn wir achten auf die Her-
kunft unserer Tiere und kaufen
aus regionalen Stallungen.**

**Das garantieren wir Ihnen
mit unserem Namen**

Landfleischerei Hinterding
Trift 100 - Telefon 54 18 95

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN!!!

Di.+ Do. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00, Mi. 8.00-13.00
Fr. 8.00-18.00, Sa. 7.00-12.00, Mo. geschlossen

www.landfleischerei-hinterding.de

KORPSTOUR 2024



nahmen. Wieder mit festem Boden unter den Füßen ging es zurück in die Altstadt, die inzwischen fest in der Hand der Fußballfans war. Mit viel Glück fanden wir in einer der kleinen Gassen noch eine urige Kneipe, wo wir unseren Durst löschen konnten. Inzwischen war es früher Abend geworden und wir traten unsere Heimfahrt mit der U 76 an, aber nicht ohne in der gleichnamigen Kneipe in Fischeln noch einen Zwischenstopp einzulegen und uns einen letzten Absacker zu genehmigen. Zufrieden uns gut gesättigt von festen und flüssigen Leckereien erreichten wir dann wieder unser schönes Krefeld und freuten uns, einen so großartigen Tag erlebt zu haben.

Vielen Dank den Organisatoren und Dir, lieber Christian, für diese Super-Tour.



KALWA CONSULTING



DIE DIENSTGRADE DER PRINZENGARDE

Zusammengefasst von Gregor Kathstede

Die Dienstgrade der Prinzengarde der Stadt Krefeld orientieren sich weitestgehend an der Preußischen Armee und am einst in Krefeld stationierten Husarenregiment.

Die Darstellungen der Bedeutung und Entwicklung der Dienstgrade ist im Folgenden bewusst kurzgehalten. Interessant ist aber, dass die heute übliche jeweilige Rangstufe keineswegs militärhistorisch immer so gewesen ist.

Vergessen werden darf auch nicht, dass der militärische Karneval eine Verballhornung der im 19. Jahrhundert stark militarisierten Gesellschaft, der adligen Oberschicht und der damals üblichen sintflutartigen Auszeichnungspolitik mit Orden war. Nehmen wir also erst recht heute die Dienstgrade – auch wenn sie Zeichen für lange Zugehörigkeit und Engagement sind – nicht zu bierernst!

Unteroffiziere

Der **Wachtmeister** gehört zur Dienstgradgruppe der Unteroffiziere und war bei den Landstreitkräften mit dem Feldweber gleichzusetzen.

In der Prinzengarde trägt als einziger der Spies den Dienstgrad Wachtmeister.

Offiziere

Das Wort **Fähnrich** stammt von althochdeutsch „faneri“ ab und ist daher mit dem Wort Fahne verwandt. Der Fähnrich hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Truppenfahne zu tragen.

Der Begriff **Leutnant** kam um ca. 1500 als Lehnwort aus Frankreich ins Deutsche Reich und leitet sich von „lieu tenat“ (= Platz haltend) ab, was so viel wie Statthalter oder Stellvertreter bedeutete. Der Wortstamm geht auf „locum tenens“ (lat.) zurück. Unter den französischen Königen war der „Lieutenant du Roi“ der Stellvertreter des Königs im Heer oder in einer Festung.

Der **Rittmeister** (auch Reitmeister oder Kavalleriemeister) war ein Kavallerieoffizier und verantwortlich für ein Geschwader (Kompanie große Einheit). Dem Rang nach entsprach der Rittmeister einem Hauptmann.

Das deutsche Wort **Major** stammt vom Lateinischen „maior oder maius“ (dt. größer, stärker, bedeutender) ab. Im deutschen Sprachraum entstand daraus „Meier“ als Bezeichnung für einen Gutsverwalter. Der Regimentsmeier war für die täglichen Verwaltungsaufgaben und die Inspizierung der Feldwachen verantwortlich. Seit dem 18. Jahrhundert führte der Regimentsmeier den Dienstgrad Major.

Funktional war der **Oberstleutnant** der Stellvertreter des Oberst. Im 17. und 18. Jahrhundert war die Bezeichnung Obristleutnant.

Der Dienstgrad **Oberst** geht auf den Superlativ von „oben“ zurück.

Im 16. Jahrhundert wurden etwa 10 Fähnlein (ca. 4000 – 5000 Landsknechte) zu einem Regiment gruppiert. Befehlshaber eines Fähnlein war der (Feld-) Hauptmann. Das Regiment wiederum wurde durch einen „Obersten (Feld-) Hauptmann“ geführt. Aus der Kurzbezeichnung „Obrist“ entwickelte sich im 18. Jahrhundert in Preußen die Dienstgradbezeichnung Oberst.

Bevor im 18. Jahrhundert zunehmend französisierende Dienstgradbezeichnungen in den deutschsprachigen Streitkräften Einzug hielten und der Begriff „Major“ die Bezeichnung (Feld-) Wachtmeister verdrängte, war die übergeordnete Dienstgradbezeichnung „General(feld)wachtmeister“ üblich. „General“ geht dabei zurück auf das Lateinische „generalis“ (dt. allgemein, gemein). In der ursprünglichen Bedeutung war der **Generalleutnant** (vergleiche oben) der Stellvertreter des ranghöchsten Generals oder des Höchstkommandierenden. In der Armee des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation war dies häufig der Kaiser selbst, der dann als oberster Kriegsherr den Titel General führte.

Mit der Herausbildung einer festen militärischen Rangordnung nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) wurde „General“ zum Bestandteil mehrerer Dienstgradbezeichnungen. Der General(feld-)hauptmann stand eine Hierarchiestufe über den (Feld-)Hauptleuten, der Generaloberst eine Stufe über den Obristen. Ebenso gab

DIE DIENSTGRADE DER PRINZENGARDE

es den „General über das Fußvolk“, den „General über die Reiterei“ usw. Aus dem Sammelbegriff „Generale“ entwickelte sich später der höchste militärische Dienstgrad General.

Ursprünglich war der Dienstgrad des **Generaloberst** der höchste erreichbare Generalsrang in der Preußischen Armee. Eingeführt wurde er 1854, weil Mitglieder des Königshauses traditionell nicht zum Generalfeldmarschall ernannt wurden, wobei beide Dienstgrade hierarchisch gleichgestellt waren. Erst unter Kaiser Wilhelm II. kam es zu einer Differenzierung.

Der Feldmarschall (aus althochdeutsch marahscalc = Stallmeister, Pferdeknecht) war im 16. Jahrhundert der Führer der Reiterei. Er rangierte allerdings, über verschiedene Stationen und Epochen, am unteren Ende der Generale. Im 18. Jahrhundert rückte der (**General-**) **Feldmarschall** allmählich an die Spitze der Generalität, so dass die „Generale der Truppengattungen“ hinter ihm rangierten.

GENIESSEN SIE DIE AROMATISCHEN SPEISEN INDIENS

NAMASTE

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 12.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
 Sonntag Mittag von 12.30 – 14.30 Uhr
 großes Buffet für 26,90 Euro p. Person.

- Mittagstisch
- vegetarische und vegane Gerichte
- Gesellschaften bis 130 Personen
- Buffet außer Haus • Kegelbahn

Dionysiusplatz 10 • 47798 Krefeld • 0 21 51-2 91 20 • www.restaurant-namaste.de
 Öffnungszeiten: Mi. bis So. 12.00–14.30 Uhr und 17.30–23.00 Uhr • Montag und Dienstag Ruhetag

	Unteroffiziere		Offiziersanwärter		Offiziere
	Unterwachtmeister		Fähnrich		Leutnant
	Wachtmeister		Oberfähnrich		Oberleutnant
	Oberwachtmeister				Rittmeister
	Stabs-offiziere		Generäle		Generaloberst
	Major		Generalmajor		Generalleutnant
	Oberstleutnant		Generalleutnant		Generalfeldmarschall
	Oberst		General		



KERSTING
Ihr Immobilien-Fachbüro
Verkaufen ■ Bewerten ■ Vermieten

„Jede Jeck is anders. Und Ihre Immobilie auch!“

Wir beraten Sie gerne ohne jegliche Verpflichtung und erstellen Ihnen ein für Sie und Ihre Immobilie persönlich abgestimmtes Verkaufskonzept.

www.kersting-immobilien.de

Tel. 02151 560043 ■ Uerdinger Str. 242 ■ 47800 Krefeld

REGIMENTSAPPELL AM 15.11.2024

Autor Bernd Drescher | Fotos Sissi Sotiriou

Regimentsappell - die hochoffizielle Eröffnung der Jubiläumssession 111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld. In diesem Bewusstsein dominierte eine feierliche (neudeutsch gechillte) Grundstimmung bereits den Empfang der Ehrengäste im Stadtwaldhaus. Auch das Treffen des aktiven Korps und Senats im Bootshaus verlief sehr harmonisch, erfreute sich doch jeder des Wiedersehens nach der langen Sommerpause.

Im Stadtwaldhaus wurde dem Überreichen der Sessionsorden entgegengefiebert und unmittelbar nach dieser die Feinheiten des Ordens erkundet. Dabei waren die Gespräche so vertieft, dass mancher fast den sehr pünktlichen Aufzug des Korps im Garten des Stadtwaldhaus verpasst hat. Vielleicht lag das aber auch an dem optimierten Zugweg, ohne die letztjährige Schleife durch den dunklen Wald.

Ehrenkommandant Hans-Jürgen Holzapfel meldete den Aufmarsch des Fackelzugs sehr ordentlich bei Präsidenten Christian Cosman und Prinz Peter I (Doerner). Für die anschließende Frontabnahme durch seine Tollität (in Lauerstellung) wurden die blankgeputzten Säbel präsentiert. Danach nahmen die Ehrengäste unter den Klängen der Regimentsmusik ihre Plätze im Saal ein und die Wache konnte mit dem ersten Laridah der Session aufziehen. Aus Zeitgründen wurde ein ungewöhnliches Wachprogramm präsentiert, ohne Tanz des Tanzpaares. Die Beförderungen der Mitglieder des Korps bildeten den Abschluss der Wache.

Doch bevor die Wache abziehen konnte, stahl der Vorstand das Programm. Der Vizepräsident Nils Wierczimok übernahm das Wort und beschwor die Bedeutung des Regimentsappells. Er erweiterte dies auf die anderen Veranstaltungen wie Steckenpferd und Herrenabend der Prinzengarde und bahnte sich damit den Weg zum Motivator und Erfolgsgaranten für diese Veranstaltungen: Präsidenten Christian Cosman.

Angesichts seiner Verdienste hatte der Vorstand im Vorfeld einstimmig beschlossen, Christian mit der höchsten Ehrung der Prinzengarde der



LAVIE

so farbenfroh wie das Leben

KEMPKENS
Juweliere

Kempkens Juweliers · Rheinstraße 99 · 47798 Krefeld · 02151 6257 0 · info@kempkens-juweliere.de

REGIMENTSAPPELL

„Sonderstufe des Großkreuz der Prinzengarde“ auszuzeichnen. Diese Auszeichnung wurde mit Standing-Ovation des Publikums frenetisch gefeiert. Damit hatte der Regimentsappell bereits um 20.15 Uhr schon sein erstes Highlight.

Zur Entspannung kam der nächste Programmpunkt recht: Martin Schops fing mit viel Wortwitz und kölsche Krätzche die Aufmerksamkeit des Publikums. Erst eine Zugabe konnte den karnevalistischen Seelendurst der Gäste stillen.

Das anschließende Essen war mit Grünkohl und Mettwurst bewusst etwas rustikaler gewählt als in den Vorjahren, jedoch versteht das Stadtwaldhaus unter Helmut Lang sein Handwerk und so wurde das Essen in gewohnter Weise fachmännisch und ausgezeichnet produziert und serviert.

Nach dem Essen präsentierte das Tanzpaar eine Überraschung. In Anlehnung an das Jubiläum 111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld präsentierten die Jessica (Pelzers) und Lars (Niemz) eine musikalische Reise von 1914 bis 2025 mit den epochalen Tanzstilen. Das Publikum feierte die aussergewöhnliche Darstellung. 21.45 Uhr war Highlight Nr. 2 gefunden.

Als nächstes hatte das Prinzenpaar seinen Auftritt. Peter I. und seine Prinzessin Andrea III. erwartete das absolute Heimspiel, schliesslich ist Peter Mitglied im aktiven Korps und engagiert sich federführend beim Sommerfest in der Versorgung der Gäste mit Spiessbraten, Currywurst und Pomes.

Nach den fulminanten und karnevalistischen Programmpunkten folgte an dieser Stelle nun mit der Ernennung der neuen Ehrenoffiziere ein wenig Formalismus und Glamour. Die Ernannten sind keineswegs Unbekannte. Zu Ehren-Rittmeistern ernannt wurden: Frank Schreiber (Präsident LRK) und Joachim C. Heitmann (Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld). Zum Ehren-Major wurde ernannt Markus Schön (Stadtdirektor).

Aber es wurde noch feierlicher und glamouröser durch die Ehrung des BDK. Frank Schreiber als



Königliche
Speisen & Getränke

Haus Kleinlosen
Essen & Trinken in Krefeld Verberg

Zwingenbergstraße 116 · 47802 Krefeld · Telefon 02151- 56 13 13
info@haus-kleinlosen.de · www.haus-kleinlosen.de

REGIMENTSAPPELL

Vertreter des BDK bat Günter Dahler auf die Bühne und verlas sodann die Ehrenurkunde zur Auszeichnung mit dem Verdienstorden des BDK in Gold. Das Publikum zollte stehend Applaus. Highlight Nr. 3 des Abends.

Die anschließenden Beförderungen der Senatoren wirkte da schon fast ein wenig zu beruhigend. Jedoch holte die Verkündung der Aufnahme von Frank Lemmen in den Senat die Gäste abermals von ihren Sitzplätzen. Frank Lemmen kennt durch seine langjährige Vorstandsarbeit in der Prinzengarde das Brauchtum und ist hervorragend vernetzt. Angesichts seines Lebenslaufs im Karneval ist die Aufnahme in den Senat der Prinzengarde fast eine logische Konsequenz. Das war das Highlight Nr. 4.

Im Anschluss erfolgte die Beförderung der passiven Mitglieder. Diese lief (leider) gewohnt Lückenhaft, aufgrund der Teilnahmequote am Regimentsappell. Das beeinflusste den nächsten Programmpunkt jedoch überhaupt nicht.

Die Verleihung der Verdienstorden. Zuallererst wurden Markus Hilgers und Dirk Steinmetz für ihre Verdienste bei der großen Wache geehrt. Beide sind aktive Tänzer und wurden daher mit dem Artillerieorden ausgezeichnet. Danach wurden die Verdienstorden in Bronze überreicht an Heinz-Friedrich Kammen, Johannes Kockers und Christian A. Kölker. Die Verdienstorden in Silber wurden an Heiner Kempken (Einkauf Rosenmontagszug) und Marion Matthaei (Ehrenmariechen und Trainer Tanzpaar und Wache) verliehen. Ein Verdienstorden in Gold ging an Andreas Feyen für seinen unermüdlichen Einsatz als Tänzer, Zeltauf- und Abbau und Prinzenbegleitung. Andreas ist bei fast jeder Aktion des aktiven Korps dabei und packt mit an.

Nun hatte der Präsident Christian Cosman noch eine Überraschung für den geschäftsführenden Vorstand und den Literat Uwe Stasiak parat. Christian bedankte sich bei seinen Mitstreitern für die erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit und beförderte Nils Wierczimok (Vize-Präsident), Felix Mai (Schatzmeister), Uwe Stasiak



KREFELDE R RENNBAHN

Seien Sie unsere Gäste

BEI HOCHZEITEN,
FAMILIENFEIERN,
TAGUNGEN, FIRMENFEIERN
UND VIELEN ANDEREN ANLÄSSEN.



Krefelder Rennbahn
Gastronomie & Dienstleistungs GmbH
An der Rennbahn 4, 47800 Krefeld
Tel: 02151 59 84 51, Fax: 02151 59 84 59
info@krefelder-rennbahn.de, www.krefelder-rennbahn.de

REGIMENTSAPPELL

(Literat) und Bernd Drescher (Geschäftsführer) jeweils zum Generalmajor der Prinzengarde. Ehrenkommandant Hans-Jürgen Holzapfel half bei der Überreichung der neuen Schulterstücke und Urkunden an die 4 Beförderten. Unser Ehrenkommandant „Holly“ Holzapfel wurde zudem zum Generaloberst befördert.

Mit Spannung wurde danach der Verleihung der Ehrung „Großkreuz der Prinzengarde“ entgegengesehen. Als Präsident Christian Cosman den langjährigen Adjutanten des Prinzen Georg Wanraths aufrief und auf die Bühne bat, ertönte tosender Applaus: mit viel Zeit und noch mehr Leidenschaft füllte Georg die Rolle Adjutant des Prinzen Karneval vorbildlich aus. Damit wurde die Ehrung mit Standing-Ovation das Highlight Nr. 5. des Appells.

Eine weitere Steigerung der Stimmung im Publikum war nach den vorausgegangenen Highlights des Abends nur noch mit einem Augenschmaus erreichbar. Gut, das Literat Uwe Stasiak im Vorfeld mit Weitsicht agiert hatte: die Palm Beach Girls. Deren Auftritt erforderten einen auf dem Regimentsappell erstmaligen Umbau der Bühne, so dass auch die Regimentskapelle, unsere Bundeschützenkapelle Neuss unter der Leitung von Sven Hösen, sich die Darbietung aus Zuschauerperspektive ansehen konnten. Die Tänzerinnen wurden erst nach einer großzügigen Zugabe von der Bühne gelassen.

20 Minuten vor Mitternacht konnte Präsident Christian Cosman den Appell schließen. Die Jubiläumssession war eröffnet. Und wie! Im Foyer und an der Theke wurde noch bis spät in die Nacht über den Abend gesprochen.

Noch ein Nachtrag zum Schmunzeln: Während unsere Regimentskapelle, die Bundeschützenkapelle Neuss, den Ausklang des Regimentsappells noch ein musikalisch begleiten wollte, begannen eifrige Gardisten die Deko abzubauen und haben dabei in Teilen auch die eigentlich noch aufspielende Musik direkt mit abgebaut. Glücklicherweise hat das die Regimentskapelle amüsiert.



ALLES RUND UM
KARNEVAL

Orden & Pins
Uniformen
Vereinsbedarf
Kostüme
Partyartikel
Ballons
Schilder & Stempel
und vieles mehr...

Im Karnevalskaufhaus
auf über 1.500 qm in der
Longericher Straße 239a
oder im Internet auf
www.karnevals-kappes.de

Longericher Str. 239a
50739 Köln Longerich
Telefon: 0221 - 599 49 26
www.kappes-koeln.de

KAPPES
Schilder-Express Kappes OHG

Schilder Gravuren | Orden Pins | Stempel Zubehör | Galvanik Veredelung | Kostüme Karnevalsartikel | Partyartikel Ballons | Vereinsbedarf | Uniformen Karnevalsmützen



Der Jubiläumsorden der Prinzengarde „Vom Husarenregiment zur Prinzengarde der Stadt Krefeld“

Der Jubiläumsorden der Prinzengarde 2025 steht ganz im Zeichen des 111jährigen Jubiläums. Im Zentrum wird der Dreispitz die aktuelle Kopfbedeckung der Gardisten dargestellt. In darunterliegenden (aufklappbaren) Medaillon ist der Tschako abgebildet die traditionelle Kopfbedeckung unserer Gründerväter des 2. Westfälischen Husarenregiments No. 11. Hier wird der Bogen durch 111 Jahre Geschichte gespannt vom Husarenregiment im Jahr 1914 zur Prinzengarde der Stadt Krefeld im Jahr 2025. Umgeben ist das Medaillon von Swarovskisteinen und einem klassischen Ordensstern mit den Krefelder Stadtwappen und gekrönt wiederum vom Dreispitz und zwei gekreuzten Säbeln die hier für die Aktivitas stehen.

Sollten sie einen Orden erhalten wollen, ist dies natürlich gegen eine **Spende von 50,- Euro** möglich. Melden sie sich einfach bei einem Vorstandsmitglied.

Der Damenorden der Prinzengarde der Stadt Krefeld – Ein Zeichen von Eleganz und Tradition

Mit Stolz und Freude präsentiert die Prinzengarde der Stadt Krefeld ihren Damenorden – ein wahres Schmuckstück, das Eleganz, Tradition und die besondere Bedeutung der 111. Session vereint. Dieses kunstvolle Kleinod ist weit mehr als nur ein Orden: Es ist eine **bleibende Erinnerung** an ein außergewöhnliches Jubiläum und die Feier der rheinischen Lebensfreude.

Der Orden besticht durch seine **Vielseitigkeit**. Er kann auf drei Weisen getragen werden: als **Broche** mit einer stilvollen **Schleife**, als **Pin** am Revers, das jedem Outfit einen Hauch von Festlichkeit verleiht, oder an einer zarten goldenen Kette, die ihn wie ein Schmuckstück wirken lässt. Jede Trägerin hat somit die Möglichkeit, dieses besondere Symbol der **Zugehörigkeit zur Prinzengarde** individuell zu präsentieren.

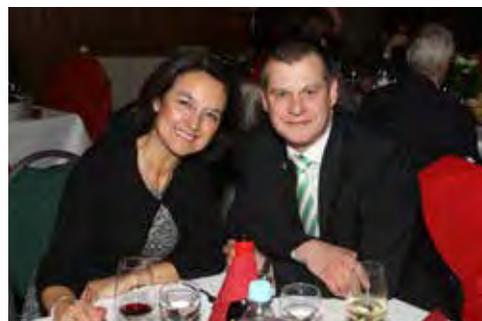
DER SESSIONSORDEN 2024/2025



DER DAMENORDEN 2024/2025



Dieser Orden ist nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung – ein **kostbares Andenken** an eine historische Session, das noch lange nachklingen wird. Ein Stück **Krefelder Karnevalsgeschichte**.“ Sollten sie einen Damenorden erhalten wollen, ist dies natürlich gegen eine **Spende von 40,- Euro** möglich. Melden sie sich einfach bei einem Vorstandsmitglied.



Die Weihnachtsfeier der Prinzengarde war ein festlicher Höhepunkt zum Abschluss des Jahres, bei dem die Mitglieder des aktiven Korps, Passive sowie ihre Partnerinnen und Partner zusammenkamen, um einen besinnlichen Jahresabschluss zu erleben.

In einer kameradschaftlichen Atmosphäre wurde nicht nur auf das bevorstehende Weihnachtsfest angestoßen, sondern auch die neue Session gehörend besprochen und gefeiert.

Inmitten des festlich geschmückten Zeughauses, bei hervorragendem Essen und guten Getränken, kamen die Mitglieder zu angeregten Gesprächen zusammen. Es wurde gelacht, erzählt und sich ausgetauscht – die gute Kameradschaft und das gemeinsame Band, das die Mitglieder der Prinzengarde seit nun fast 111 Jahren verbindet, war spürbar.

Neben der festlichen Stimmung standen auch besondere Ehrungen im Mittelpunkt des Abends. Verdiente Mitglieder des Korps wurden für ihre langjährige und engagierte Mitgliedschaft in der Prinzengarde ausgezeichnet. Ihre Hingabe und ihr Einsatz für die Prinzengarde wurden mit großem Applaus gewürdigt – eine herzliche Aner-

ES WEIHNACHTET IM AKTIVEN KORPS

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou

kennung für all das, was sie im Laufe der Jahre für die Gemeinschaft und das Vereinsleben geleistet haben.

Die Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest wurde durch die festliche Stimmung und die herzlichen Begegnungen nur noch weiter gesteigert. Es war ein Abend, der die Verbundenheit und den Zusammenhalt unter den Mitgliedern der Prinzengarde der Stadt Krefeld auf besondere Weise unterstrich – ein Abend, der die Freude auf die kommenden Feiertage noch intensiver werden ließ.



Your Culture - Our Ideas.



Lassen Sie sich inspirieren.



PLANUNG



DESIGN



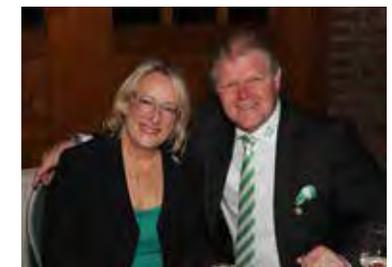
EINRICHTUNG

Unsere Showrooms

Nauenweg 32
47805 Krefeld
02151-60774-0

Uellendahler Straße 447
42109 Wuppertal
0202-519876-70

info@lechner-hayn.com
www.lechner-hayn.com





DIE PRINZENGARDE GRATULIERT

Unserem Ehrenoffizier Jochen Butz zum 80. Geburtstag am 14.5.2024.



Unserem Ehrenoffizier Dino Massi zum 60. Geburtstag am 29.3.2024.



Unserem Mitglied Horst Wittfeld zur Wahl zum Vorsitzenden des Krefelder Rennclub 1997 e.V.



Unserem Mitglied Alexander Henes zur Ernennung zum Ehrenmajor der Uerdinger Bürgerwehr am 8.11.2024.



Matthias Peters zur Hochzeit mit Ines am 21.6.2024.



Unserem Mitglied Alexander Henes zur Ernennung zum „Ehrenfederhaubenträger – Häuptling Himmel Ääd“ der KG Närrische Gartenzwerge 1963 e.V. am 13.1.2024



Unserem Ehrenoffizier Jörg Zellen zur Hochzeit mit Christian Jansen am 13.4.2024.



Heinz-Hermann
Küsters
Malermeister

Saalestraße 14a · 47800 Krefeld
Tel.: 02151 57 03 32
Fax: 02151 52 05 53
Handy: 0172 52 53 136

MODERNE RAUM- UND FASSADENGESTALTUNG
OBERBODENBEARBEITUNG · WÄRMEDÄMMUNG

www.malerbetrieb-kuesters.de
buero@malerbetrieb-kuesters.de

NEUE MITGLIEDER

Manfred Bellinghofen
Sven Boom
Andreas Drabben
Joachim C. Heitmann
Sebastian Jeditzki
Fabian Langheim



Andreas Sauerborn
Markus Schön
Volker Schramm
Frank Schreiber
Dirk Steinmetz
Jörg Zellen

JUBILARE



10 Jahre

Kerstin Abraham
Maximilian Becker
Claudio Engeln
Daniel Gies
Marc Oliver Hahndorf
Leonhard Munz
Kerstin Radomski
Udo Schwirtz
Ina Spanier-Oppermann
Jürgen Steinmetz
David Winzen



20 Jahre

Sebastian Hake
Bernd Herbertz
Manfred Läckes
Volker Luven
Andreas Möller
Matthias Roeren
Martin Roeren
Torsten Rogge
Klaus Stalpers
Nils Wierczimok



30 Jahre

Heribert Quasten
Peter Snykers

ORDENSVERLEIHUNGEN

Artillerieorden

Markus Hilgers
Leutnant

Dirk Steimetz
Major



Großkreuz

Georg Wanraths
Oberstleutnant



Verdienstorden in Bronze

Heinz-Friedrich Kammen
Leutnant

Christian A. Kölker
Oberstleutnant

Johannes Kockers
Oberst d.R.



Verdienstorden in Silber

Marion Matthaei
Oberleutnant

Heiner Kempken
Rittmeister i.S.



Verdienstorden in Gold

Andreas Feyen
Oberstleutnant

ALLES

GESCHMACKS-

SACHE.



GO

Künstler - Shows - Events
www.go.gmbh

DIE PRINZENGARDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

50 Jahre	Bernd Drescher Frank Meyer Nicolas Keller Kerstin Radomski	81 Jahre	Karsten Eberstein Hans-Ludwig Hoffmann Johannes Lange Fred Sieker Lutz Stolpe Ulrich Topoll Willy Wimmer
60 Jahre	Peter Doerner Klaus Esters Frank Hucken Andre Kaeten Hape Kerkeing Paul Keusch Frank Lemmen Dino Massi Torsten Rogge	82 Jahre	Dieter Pützhofen Ulrich Topoll
70 Jahre	Lothar Angerhausen Manfred Lütz Willibert Pauels Ulrich van Cleef	83 Jahre	Wilfrid Fabel Horst Hannappel Werner Näser Horst Stienen Peter Voß
80 Jahre	Uwe Behrendt Jochen Butz Günter Dahler Rainer Dotzel Horst-Robert Fusten Eugen Hahn Hans-Reiner Hake Jutta Pilat Franz-Martin Roeren Rolf Steiners	84 Jahre	Helmut Kremer Fritz Wohlgemuth
		85 Jahre	Norbert Minhorst
		87 Jahre	Egon Barske
		88 Jahre	Wenzel Nass Peter Snykers
		89 Jahre	Karl-Heinz Matzkus
		90 Jahre	Henri Mortelette
		91 Jahre	Manfred Kuhnen



Seit 1922 Familienunternehmen

BESTATTUNGEN

Quasten

**Erd-, Feuer-, Urnensee-
und anonyme Bestattungen**

- **Qualifizierte Beratung und Hilfe**
- **Überführungen im In- und Ausland**
- **Bestattungen auf allen Friedhöfen**
- **Erledigung sämtlicher Formalitäten**
- **Eigene Trauerhalle**



„Dienst den Lebenden,
Ehre den Toten“

Tel.: (02151) 59 26 23

Germaniastraße 212-214 • 47800 Krefeld-Bockum • Nähe Zoo
www.bestattungen-quasten.de info@bestattungen-quasten.de

DIE PRINZENGARDE TRAUERT

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden:

Passives Mitglied	Dr. Rolf Heesen	Oberfeldarzt d.R.
Passives Mitglied	Albert Höntges	Oberst d.R.
Ehrenoffizier	Fro T. D. Kuckelkorn	Rittmeister
Senat	Dr. Werner Molls	Oberst i.S.
Steckenpferdritter	Prof. Richard Rogler	Major

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrung in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Dionysiusplatz 20 - 47798 Krefeld - Tel. 0 21 51-2 21 51
Anrather Straße 31 - 47807 Krefeld - Tel. 0 21 51-30 34 08

**Während andere feiern,
feiern wir Erfolge – beim
Verkauf Ihrer Immobilie!**

Selbstverständlich vermitteln wir Ihre Immobilie
auch während der Karnevalssession.
Immer diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de
5x in Krefeld und Kempen

AUSZEICHNUNGEN

Frank Lemmen	Senator
Volker Schramm	Senator
Frank Schreiber	Ehren-Rittmeister
Joachim C. Heitmann	Ehren-Rittmeister
Markus Schön	Ehren-Major
Dirk Steinmetz	Artillerieorden
Markus Hilgers	Artillerieorden
Heinz-Friedrich Kammen	Verdienstorden in Bronze
Johannes Kockers	Verdienstorden in Bronze
Christian Kölker	Verdienstorden in Bronze
Heiner Kempken	Verdienstorden in Silber
Marion Matthaei	Verdienstorden in Silber
Andreas Feyen	Verdienstorden in Gold
Georg Wanraths	Großkreuz
Christian Cosman	Sonderstufe des Großkreuz
Günter Dahler	Verdienstorden des BDK in Gold

Der ... Männer-Friseur

Schlippes

Luisenstraße 126 · 47799 Krefeld · Telefon (02151) 608550

Manfred Schlippes / Antonello Winkelmann GbR

BEFÖRDERUNGEN & ERNENNUNGEN

AKTIVES KORPS

Swen Boom Sebastian Jeditzki	Fähnrich Fähnrich
Eugen Fröhlich Gereon Keller Fabian Straßburg	Oberfähnrich Oberfähnrich Oberfähnrich
Andreas Focke Lothar Hülser Michael Kreuz Julien Pelzers	Leutnant Leutnant Leutnant Leutnant
Fabian Langheim Lars Niemz Jessica Pelzers Andreas Sauerborn	Oberleutnant Oberleutnant Oberleutnant Oberleutnant
Dirk Bongartz Tobias Ellmann Dirk Mosinski Matthias Peters Dirk Steinmetz	Major Major Major Major Major
Andreas Jörissen Rainer Keller Bernhard Leurs Henri Mortelette Matthias Roeren	Oberstleutnant Oberstleutnant Oberstleutnant Oberstleutnant Oberstleutnant
Wilhelm Franssen Thomas Hölters Heribert Quasten Bernd Ruland	Oberst Oberst Oberst Oberst
Bernd Drescher Felix Mai Uwe Stasiak Nils Wierczimok	Generalmajor Generalmajor Generalmajor Generalmajor
Gerd Neumann	General
Hans-Jürgen Holzapfel	Generaloberst

SENAT

Volker Schramm	Leutnant i.S.
Wolfgang Boventer Bernd Cicholas Otto Fricke	Oberstleutnant i.S. Oberstleutnant i.S. Oberstleutnant i.S.
Manfred Abrahams Karsten Eberstein	Oberst i.S. Oberst i.S.

PASSIVE MITGLIEDER

Antonios Arabatzis Manfred Bellinghofen Andreas Drabben Michael Reinbold	Fähnrich d.R. Fähnrich d.R. Fähnrich d.R. Fähnrich d.R.
Reiner Hohn	Oberfähnrich d.R.
Savvas Kiriakidis Bernd Naudszus	Leutnant d.R. Leutnant d.R.
Frank Minhorst	Oberstleutnant d.R.
Heribert Boosen Martin Roeren	Oberstleutnant d.R. Oberstleutnant d.R.
Jürgen Bister Norbert Gätzen Karl-Heinz Schaffrath Jürgen Stienen	Oberst d.R. Oberst d.R. Oberst d.R. Oberst d.R.



Die altherwürdige Krefelder Galopprennbahn erlebte einen ganz besonderen Höhepunkt: den Winterrenntag des Krefelder Rennclubs.

Bei strahlendem Wetter und einer festlichen Atmosphäre versammelten sich tausende Zuschauerinnen und Zuschauer, um nicht nur spannende Pferderennen zu verfolgen, sondern auch die traditionsreiche Prinzengarde der Stadt Krefeld zu bewundern.

Eine stattliche Abordnung der Prinzengarde präsentierte sich in voller Pracht und sorgte für einen unvergesslichen Anblick. Begleitet vom Stabsmusikzug zog die Garde mit klingendem Spiel auf das Freigelände der Rennbahn. Die prächtigen Uniformen und die festliche Musik verliehen dem Event einen würdigen Rahmen und unterstrichen die Bedeutung dieser Tradition für die Stadt Krefeld.

Der Aufzug der Prinzengarde wurde von den Zuschauern begeistert beklatscht. Die Kombination aus martialischer Präsenz und festlicher Musik schuf eine Atmosphäre, die sowohl die Herzen der Krefelder als auch der zahlreichen Besucher höherschlagen ließ. Die Prinzengarde, die für ihre Verbundenheit zur Stadt und ihre Rolle in der Karnevalstradition bekannt ist, stellte einmal mehr unter Beweis, wie wichtig sie für das kulturelle Leben in Krefeld ist. Die Kombination aus sportlichem Wettkampf und kulturellem Highlight machte den Winterrenntag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Aus Anlass des 111-jährigen Jubiläums überreichte die Prinzengarde das neue Gesamtbild des Korps an den Vorstand des Krefelder Rennclubs. Hierbei kam es zu der Situation, dass der Präsident der Prinzengarde in Ermangelung der Anwesenheit des Vorsitzenden des Krefelder Rennclubs (unser passives Mitglied Horst Wittfeld) die kurze Ansprache und die Überreichung des Bildes mit der 2. Vorsitzenden abwickeln durfte. Bei der 2. Vorsitzenden des Krefelder Rennclubs handelt es sich um die Gattin unseres Präsidenten Tania Cosman.

DIE PRINZENGARDE DER STADT KREFELD BEIM RATIBOR-RENNTAG DES KREFELDER RENNCLUBS

Autoren Christian Cosman, Sebastian Scholzen

Die Veranstaltung wurde nicht nur von den Anwesenden, sondern auch von den Medien aufmerksam verfolgt. Artikel in der Rheinischen Post, dem Extratipp und der Westdeutschen Zeitung berichteten ausführlich über dem gelungenen Tag im Krefelder Stadtwald. Diese Berichterstattung unterstreicht die Bedeutung des Winterrenntags nicht nur für die Pferdesportgemeinschaft, sondern auch für die gesamte Stadt Krefeld.

HEL AU
SO GEHT
BEEFY!

YAYLA SUCUKSNACK

YAYLA
Since 1979

MADE IN GERMANY

f TikTok @yaylaonline www.yayla.de

HEL AU!



IM SOMMER

Vatertag
Klüngelköpp-Konzert
Sommerfest
CCC-Tour

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.




www.kueppersgruppe.de

Wir suchen Ihr Grundstück in 1A-Lage – auch mit Altbestand!

Erneut machte sich am 09.05.2024 eine Abordnung der Prinzengarde Krefelds auf, den schier endlosen Kampf gegen Unwissenheit, ob der Schönheit und Besonderheiten der Krefelder Landschaft, entschieden entgegenzutreten. Nachdem der prinzengardeneigene Planwagen gerüstet ward und das Horn zum Sammeln rief, startete um zehnhundert das verwegene Dutzend in Begleitung unterstützender Gefolgschaft guter Dinge von der Wagenhalle in Vennekel.

CHRISTI HIMMELFAHRT MIT TRAKTOREN

Autor Daniel Gies | Fotos Andreas Focke,
Daniel Gies, Sebastian Scholzen

Die Erfahrungen der letzten Unternehmungen dieser Art berücksichtigend, war für zünftiges Rüstzeug seitens der Bäckerei Lomme gesorgt worden, „Ohne Mampf kein Kampf“ sollte sich auch dieses Mal als tiefsinniger Vorbereitungsleitspruch bestätigen. Der Elektrolytversorgung mit Gerstensaftkaltchorlen wurde ebenfalls unbedingte Aufmerksamkeit geschenkt. Der verschlungene Pfad führte das verwegene Dutzend über unebenes Gelände (Anm. des Autors: Schlaglöcher „ohne Ende“), welches der Planwagen, der Kutscher und die mutigen Teilnehmer mit knarrendem Seufzen quittierten, durch Traar zur ersten Wegmarkierung an Holthausens Kull in Verberg. Eine dort ansässige Vereinigung narrenseitiger Mitstreiter hatte ein Lager aufgeschlagen, an dem der Flüssigkeitshaushalt erst negativ, dann positiv wieder ausgeglichen wurde.



Selbstverständlich wurde von ärztlicher Seite ein solches Vorgehen gutgeheißen, schließlich reagiert das Gehirn empfindlich auf Flüssigkeitsverluste, was dem Lerneffekt der Artenvielfalt hiesiger Flora und Fauna abträglich gewesen wäre. Der ein oder andere glich zudem den Zuckerspiegel durch feilgebotene Süßspeisen oder Grillwaren wieder aus. Oral zu verabreichende Kräutertinkturen wurden ebenfalls konsumiert, so wurde zugetragen. Der Weg führte die Gruppe der Entschlossenen weiter zu einem nahegelegenen Volksfest auf der Festwiese zu Kleinlosen.



klömpkes

TABAKWAREN



Großhändler für Tabakwaren, Kaffeesysteme, Süßwaren, Spirituosen und Hygienesysteme

Aufstellung von Zigaretten-Automaten

www.kloempkes-tabakwaren.de



seit über 60 Jahren

Ausführung · Reparaturen · Beratung · Planung

Mevissenstraße 66
47803 Krefeld
Telefon 021 51 / 75 48 72
Telefax 021 51 / 75 43 51

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice
- Fachgerecht
- Zuverlässig
- Leistungsstark

vierwall

Krefelder Kaffeerösterei



SPECIALTY COFFEE MADE FOR EVERYONE.

Hey, wir sind **vierwall** – eine Spezialitätenkaffee-Rösterei aus Krefeld, die Kaffee neu denkt!

Unser Ziel? Euch zeigen, wie spannend und vielfältig die Welt des Spezialitätenkaffees sein kann. Wir rösten nicht nur richtig guten Kaffee, sondern teilen unser Wissen auch in Kursen – für alle, die mehr über Filter, Espresso & Co. erfahren möchten.

Ob Einsteiger oder Kaffeenerd:
Bei uns findet ihr die richtigen Bohnen und das Know-how, um das Beste aus jeder Tasse herauszuholen. Guter Kaffee ist kein Luxus, sondern ein Lebensgefühl!

www.vierwall-kaffee.de
Instagram: @vierwall.kaffee

Kommt vorbei: Bahnstr. 24, 47799 Krefeld

CHRISTI HIMMELFAHRT MIT TRAKTOREN



Das Wetter war der Gruppe hold, Ausrüstungsgegenstände und Kleidwerk fanden tlw. nur mäßige Nutzung, man berichtet sich, es seien sogar Gegenstände abhandengekommen. Ergänzende Elektrolytvorkommen wurden erschlossen und redlich genutzt. Eine ausgelassene Stimmung, unterstützt durch Gaukler, Musikanten und holde Maiden brachten willkommene Ablenkung von der anstrengenden Studiererei der vorgebrachten biologischen Agenda.

Ein fröhliches „Hallo“ erschallte in den Hallen der Begegnung des historischen Zeughauses. Der Präsident in persona schritt zu Tat und bediente Feuerstelle und Wendewerkzeug und versorgte die ermatteten und hungrigen Streiter wider das Unwissen mit proteinreicher Nahrung und diversem Beiwerk. Dazu wurde pikante vitamin- und elektrolythaltige kalte Gemüse-Kraftbrühe gereicht. Nach erfolgter Stärkung machte sich das illustre Völkchen wieder auf den Weg, die letzte Etappe des Wegs zu bezwingen, der es zur Zusammenkunft im großen nahegelegenen Forst führen sollte. Müde der Strapazen, sinnierend über die schier unerschöpflichen neuen Erkenntnisse, die man auf der Reise gewinnen konnte, sanken einige erschöpft auf Sitzmöbel nieder, um letzte Korrekturen an der drohenden Dehydratation vorzunehmen.

Der Tag neigte sich so dem Ende, müde, aber glücklich sah man zurück auf ein starkes Signal, welches man wieder einmal dem drohenden Verlust heimischen Wissens entgegensetzen konnte.





„Tolle Tage.“

Wir wünschen Ihnen eine schöne
Karnevalssession.

Dott, Ewalds, Hoster & von Pluto GbR

Moerser Landstr. 409, 47802 Krefeld
Tel. 02151 564696

Marienstr.89 · 47807 Krefeld
Tel. 02151 930970

dott.ewalds@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 

PRINZENGARDE GOES „OPEN AIR“ IM SOMMER

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou

Am 24. August 2024 verwandelte sich die Krefelder Galopprennbahn in eine stimmungsvolle Open-Air-Arena, als die Kölner Band „Klüngelköpp“ ihr exklusives Konzert gab. Trotz zeitweiser, starker Regenschauer ließen sich die zahlreichen Besucher die Stimmung nicht verderben. Die Band sorgte mit ihren mitreißenden Hits für beste Laune und lud das Publikum immer wieder zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen ein. Ausgerichtet wurde das Event von der Prinzengarde der Stadt Krefeld, die damit den Auftakt zu ihren großen Feierlichkeiten anlässlich ihres 111. Geburtstages im Jahr 2025 gab.



Das Konzert begann pünktlich um 18:30 Uhr, und schon von der ersten Minute an ergriff die Band das Publikum mit ihrer Energie und Freude am Musizieren. Besonders der Hit „Kölsche Nächte“, der 2007 für den Durchbruch der Klüngelköpp sorgte, brachte die Menge zum Kochen. Trotz des Regens war die Stimmung durchweg ausgelassen. Viele Gäste waren vorbereitet und hatten Regenjacken oder Schirme dabei, doch selbst diejenigen, die im Nassen standen, ließen sich die Laune nicht verderben. Immer wieder hallten laute Mitsing-Chöre über die Rennbahn, und das typische rheinische Lebensgefühl war spürbar. Wir haben mit diesem Konzert einen fulminanten Start in die Jubiläumsfeierlichkeiten beschert. Bereits jetzt fiebern viele Mitglieder und Freunde der Garde den kommenden Festlichkeiten entgegen.



PRINZENGARDE GOES „OPEN AIR“ IM SOMMER



Die Klüngelköpp, die 2003 in Köln gegründet wurden, sind für ihre authentische kölsche Musik bekannt und beliebt. Ihre Songs erzählen Geschichten über das Leben am Rhein, die Liebe zu ihrer Heimatstadt und das gesellige Miteinander, das vor allem im Karneval zelebriert wird. So war es kein Wunder, dass Hits wie „Stääne“, „Jedäuf met 4711“ und natürlich „Kölsche Nächte“ auch in Krefeld für Begeisterung sorgten. Die Stimmung war durchweg ausgelassen, und die Band bewies einmal mehr, dass sie auch unter widrigen Wetterbedingungen das Publikum mitreißen kann.

Mit dem Konzert der Klüngelköpp setzt die Prinzengarde Krefeld ein erstes, starkes Zeichen für die bevorstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2025. Weitere Veranstaltungen und Highlights sind bereits in Planung, und die Vorfreude auf ein außergewöhnliches Jahr für die Garde und die Stadt Krefeld ist groß. Das Open-Air-Konzert war der perfekte Auftakt, der trotz des durchwachsenen Wetters für viele glückliche Gesichter und ausgelassene Stimmung sorgte. Für alle Fans des Rheinischen Karnevals und der kölschen Musik war der Abend ein voller Erfolg – und es bleibt die Gewissheit, dass auch der nächste Höhepunkt des Jubiläumsjahres die Herzen der Besucher höherschlagen lassen wird. Die Klüngelköpp haben einmal mehr bewiesen, dass sie das rheinische Lebensgefühl wie kaum eine andere Band verkörpern und dieses auch weit über die Stadtgrenzen Kölns hinaus verbreiten können.

Die Prinzengarde der Stadt Krefeld bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die zum Erfolg des Konzertes beigetragen haben.





Elektrisierend mit

Elektro Hucken GmbH
Meisterbetrieb

30 Jahre
klassisches Elektrohandwerk,
10 Jahre Elektromobilität

An der Elfrather Mühle 91
47802 Krefeld - Tel. 02151 - 47 3 700
www.elektro-hucken.de



Am ersten Septemberwochenende lud die Prinzengarde der Stadt Krefeld zu ihrem alljährlichen Sommerfest im und am Zeughaus, dem traditionsreichen Vereinsheim der Garde, im idyllischen Krefeld-Bockum ein. Bei bestem Sommerwetter, strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen versammelten sich zahlreiche Gäste, um erneut gemeinsam unvergessliche Stunden zu erleben.

Schon am frühen Abend füllte sich das Festgelände, und es wurde schnell klar, dass das Sommerfest auch in diesem Jahr wieder zu einem Höhepunkt der Veranstaltungssaison der Prinzengarde werden würde. Nicht nur Mitglieder und Freunde der Garde waren erschienen, sondern auch viele Gäste von befreundeten Karnevalsvereinen aus Krefeld und der Umgebung. Der fröhliche Austausch zwischen den Vereinen stärkte das Gemeinschaftsgefühl und zeigte einmal mehr, dass die Karnevalsvereine auch abseits der närrischen Zeit eng miteinander verbunden sind. Denn eins ist klar und wird auch immer klar sein: Karneval ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Basis der Stärkung unserer gemeinsamen Tradition ist ein tragfähiges Netzwerk aus engagierten Akteuren. Dieses Netzwerk zu festigen ist eines der wichtigsten Ziele unseres Sommerfestes.

Die musikalische Gestaltung der Abende übernahmen die beiden bekannten Bands „San Fernando Allstars“ und „Fachabteilung“. Die „Fachabteilung“ brachten mit ihren sommerlichen Klängen und mitreißenden Rhythmen die Gäste schnell in Feierlaune. Ihr vielfältiges Repertoire aus Pop, Rock und altbekannten Sounds sorgte für eine lockere und ausgelassene Stimmung. Am Samstagabend legte dann die Band „San Fernando Allstars“ nach, die mit ihren energiegeladenen Songs und einer bunten Mischung aus bekannten Partyhits die Tanzfläche bis spät in die Nacht füllte. Es wurde ausgelassen getanzt, gelacht und gefeiert – für gute Laune war durchgehend gesorgt.

SOMMERFEST IM SONNENSCHIN

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou



Krefelder Verein für Haus- & Krankenpflege e.V.
Ambulante Pflege · Tagespflege · Essen auf Rädern



Bei uns steht der Mensch – mit seinen individuellen Bedürfnissen und Wünschen – im Mittelpunkt!



Essen auf Rädern
– Das Original



Ambulante
Pflege



Tagespflege
Schützenhof

0 21 51 / 83 900 · mail@Krefelder-Pflegedienst.de · Uerdinger Str. 624

SOMMERFEST IM SONNENSCHNEIN



Nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch wurden die Besucher bestens verwöhnt. In der Grillstation übernahm der Prinz in Lauerstellung, Peter Dörner, persönlich das Zepter und verwöhnte die Gäste zusammen mit seinem engagierten Team mit herzhaften Grillspezialitäten. Der duftende Spießbraten, knackige Bratwürste und frische Pommes ließen keine Wünsche offen und sorgten für die perfekte kulinarische Begleitung des Festes. Es wurde genüsslich geschlemmt, während der Duft des Grills durch die sommerliche Luft wehte.

Ein weiteres Highlight des Festes war die familiäre und herzliche Atmosphäre, die durch das Engagement zahlreicher fleißiger Helferinnen und Helfer geschaffen wurde. Ohne ihren tatkräftigen Einsatz im Hintergrund wäre ein so gelungenes Fest nicht möglich gewesen. Ob beim Aufbau, an den Getränkeständen oder bei der Organisation der Tombola – überall waren engagierte Hände im Einsatz, um das Sommerfest zu einem reibungslosen und unvergesslichen Ereignis zu machen. Ein besonderer Dank der Prinzengarde ging daher am Ende des Festes an all jene, die mit ihrem Einsatz und ihrer Hingabe zum Gelingen beigetragen haben.

Trotz des reichhaltigen Programms stand vor allem die Freude am Miteinander im Vordergrund. Die entspannte Stimmung, das wunderschöne Wetter und die vielen gut gelaunten Besucher ließen das Sommerfest zu einem echten Highlight des Jahres werden. Jung und Alt kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen – das Sommerfest bot für jeden etwas.

Als die letzten Klänge der „San Fernando Allstars“ verklungen und das Fest langsam dem Ende zugeht, waren sich alle einig: Es waren herrliche Tage, die in bester Erinnerung bleiben werden. Die Vorfreude auf das nächste Sommerfest und die kommenden Veranstaltungen der Prinzengarde ist bereits spürbar, denn nach diesen wunderbaren Tagen fiebert man schon dem nächsten Höhepunkt der Karnevalssession entgegen.

Mit einem Dank an alle Beteiligten, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrer Begeisterung zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben, verabschiedete sich die Prinzengarde von den Gästen und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen – im Zeichen des Brauchtums und der Freundschaft.





Herzlich willkommen am Promenadenweg 17



In der neuen Stadtwald Klinik möchten wir Ihnen jetzt nicht nur mit schönen Zähnen, sondern auch mit einem neuem Körpergefühl ein Lächeln auf Ihre Lippen zaubern!



Deswegen haben wir unsere neue Fachabteilung Stadtwald Aesthea ins Leben gerufen, in der wir Ihnen ab jetzt auch die gesamte Welt der Schönheit, Beauty und Ästhetik rund um Ihr Gesicht und Ihren Körper anbieten können. Dies beinhaltet dezente, hochästhetische Fillerbehandlungen mit Botox® und Hyaluron sowie minimalinvasive, narbenfreie Eingriffe und Augenlid-Korrekturen.



Für Ihre Zahngesundheit sind wir weiterhin Ihr Partner und versorgen Sie gerne in der gewohnten Qualität mit den besten und modernsten Behandlungsmethoden sowie unserem eigenem Meisterlabor – jetzt auch auf Klinikniveau mit OP und Übernachtung auf Wunsch. Bei uns erhalten Sie einfach alles aus einer Hand und unter einem Dach!



Auch Lust auf ein Lächeln auf Ihren Lippen?

Wir sind immer für Sie da und nehmen uns Zeit!

Ihr Team der Stadtwald Klinik und Stadtwald Aesthea unter der Leitung von

Prof. Dr. Dr. Rolf Müllejans, MSc, MSc, MSc



Prof. Dr. Dr. Rolf Müllejans, MSc mult. Zahnarzt und Arzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg



Promenadenweg 17 · 47809 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 7 888 555 · empfang@stadtwald-klinik.com

Fröhliche und altbekannte Gesichter treffen sich morgens um sechs Uhr auf dem Bockumer Schützenplatz zur 4. Erlebnis-Tour des Comitées Crefelder Carneval. Bei einer Rekordbeteiligung von 48 Reisenden ist es fast ausschließlich „Stammpersonal“, das sich binnen weniger Stunden angemeldet hat. Ausverkauft!

Nachdem das Reisegepäck, eisgekühlter Sekt und knusprige Brötchen verladen sind, startet Fahrer Harald Ringeisen den Bus zum ersten Zwischenstopp mit Open-Air-Frühstück auf dem Rastplatz Fernthal im Westerwald. Allerdings hat auf der Fahrt dorthin im hinteren Teil des Busses bereits die „Early-Morning-Cocktail-Bar“ geöffnet, und durch die Sitzreihen kreisen Kostproben von atemerfrischendem grünem Kümmerling und freundschaftlich eingeschenktem Ouzo. Alles reine Medizin, die vor dem Frühstück einzunehmen ist!

Strahlender Sonnenschein ist der Begleiter auf dem Weg nach Heidelberg durch die ausgedehnten Wälder am Fuße des Königstuhls, vorbei an der aussichtsreichen Molkenkur zum Parkplatz an der größten Schlossruine der Welt, dem Heidelberger Schloss. Ein Raunen geht durch den Bus, als sich von der Schlossallee der Blick auf die alten Mauern, die Stadt und das Neckartal öffnet. Nachdem das Drama des Einparkens auf dem völlig unzulänglichen Busparkplatz mit Bravour bestanden ist, geht es zum Treffpunkt mit den drei Touristenführern, die die Besonderheiten, Anekdoten und Merkwürdigkeiten dieses weltberühmten Reiseziels erklären.

Dabei spielen die Kurfürsten der verschiedenen Epochen, aber auch unser Dichturfürst Goethe, die unterschiedlichsten Rollen. Die trutzigen Mauern, der gesprengte Krautturm, die reich mit Figuren verzierte Fassade des Friedrichbaus und viele fotogene Details begeistern die Augen der Krefelder Karnevalisten. Schließlich wird das riesige „Heidelberger Fass“ mit einem Fassungsvermögen von 220.000 Litern Wein bestaunt und sogar bestiegen. Am Fuße des Fasses werden die Närrinnen und Narren von der Statue einer Person ihresgleichen begrüßt: vom Hofnarren des

JECK MIT HERZ IN HEIDELBERG CCC-ERLEBNIS- TOUR 2024

Autor Karl Müller



EURO-THERM GmbH

FASSADENFACHBETRIEB

Unser modernes Unternehmen ist Ihr Partner für:

- Sanierungen aller Art
- EURO-THERM Aussenwandsystem Typ 1 und Typ 2
- Wärmedämmputz (WDVS)
- Vertragshandel
- Bauüberwachung
- Aufmaß
- Bauleistung transparent abgerechnet durch ZAB Wesel
- Klinkerfassaden
- Klassische Putzfassaden

**Unser patentiertes
EURO-THERM
Aussenwandsystem**

Die EURO-THERM SCS-Außenwand ist eine Wandkonstruktion in Stahlleichtbauweise auf Basis der zementgebundenen Trägerplatte Duripanel. Durch sein niedriges Gewicht, seine geringe Wandstärke und die schnelle, trockene Montage bietet das Wandsystem viele Vorteile.



Interessiert, wir beraten Sie gerne! Dirk Mosinski (Geschäftsführer)

EURO-THERM GmbH
FASSADENFACHBETRIEB

Bäkerpfad 23
47805 Krefeld

+49 2151 89 55 283
sekretariat@euro-therm.de



CCC-ERLEBNIS-TOUR 2024



Kurfürsten, von „Perkeo“. Der kleinwüchsige, gebürtige Südtiroler unterhielt mit Charme und Witz den Fürsten und seine Gäste. Er galt als außergewöhnlich trinkfest. Wenn ihm ein weiteres Glas Wein gereicht wurde, war seine Antwort: „Per que no!?“ – „Warum nicht!?“ Davon abgewandelt erhielt er den Namen „Perkeo“. Er starb übrigens nach dem Genuss eines Glases Wasser, das ihm anstatt Wein gereicht wurde. Eine Warnung zur Vorsicht an alle Krefelder!

Von der Aussichtsterrasse, dem „Großen Altan“, gibt es noch den Postkarten-Ausblick auf die Altstadt und den Neckar. Über den steilen Schlossweg geht es hinunter zum Marktplatz, wo im Restaurant „Goldener Falke“ ein erfrischendes Heidelberger Bier und ein hervorragendes, regional geprägtes Mittagessen wartet.

Einen Kontrast zu der romantisch geprägten Heidelberger Altstadt bietet das moderne, erst vor wenigen Monaten eröffnete, IntercityHotel neben dem Hauptbahnhof. Die schnörkellos, aber geschmackvoll gestalteten Zimmer finden die uneingeschränkte Zustimmung. Und die chique Hotelbar hat schon reichlich Gäste für ein „ZwiBie“!

Vom Neckarmünzplatz geht es zur Altstadt-Führung unter dem Motto „Am Anfang war der Durst!“ mit Informationen über die Kneipen- und Gaststättenkultur der Universitätsstadt, über urige Kneipen und studentische Trinkgewohnheiten. Der Führer der Gruppe, der der Autor dieser Zeilen angehörte, hatte wohl reichlich persönliche Erfahrung in dieser Szene gesammelt, und teilt diese den aufmerksam lauschenden Zuhörern in amüsantem, kurpfälzischem Tonfall mit. Man hat das Gefühl, er sei eine sympathische Mischung zwischen Norbert Blüm und unserem Exprinzen Schorsch Rupp.

Bei aller Theorie geht aber nichts über die praktische Erfahrung! Die Führung endet im berühmtesten Studentenlokal Heidelbergs, im „Roten Ochsen“. Die Atmosphäre ist einmalig! Die Wände sind flächendeckend dekoriert mit Bildern und Relikten aus der „guten, alten Heidelberger Studenten-Epoche“. In die Tischplatten sind Namen





und Liebeserklärungen aus vielen Jahrzehnten geritzt. An den 48 reservierten Plätzen fühlen sich alle sofort „sauwohl“. Getränke werden flüssig und gut gekühlt serviert. Das Essen schmeckt hervorragend, denn es ist von Chef Philipp Spengel persönlich zubereitet. Er führt das Haus in der 6. Generation in einer Familientradition von 185 Jahren seit 1839.

Getoptt wird die Stimmung noch von einem Klavierspieler, der den Musikgeschmack der rheinischen Gäste genau trifft und sie schnell zum Mitsingen animiert. Leider hat er aber schon um 21:00 Uhr Feierabend. Kein Grund für die CCC-Jecken, mit dem Singen und der Fröhlichkeit aufzuhören. Schließlich kennt man eine große Palette „krie-ewelscher Lieder“ vom „Klantes Tödd“ über die „Buure“, die „op dä Maat stond“ bis hin zu der „Fahrt zum Hariksee“. Das Personal und die anderen Gäste verstehen zwar kein Wort von dem Gesang aus der Seidenstadt, haben aber trotzdem viel Spaß daran.

Der Tag hatte ja früh angefangen und hatte auch einige strapaziöse Inhalte. Wer aber meint, die muntere krie-ewelsche Gesellschaft hätte deshalb den direkten Weg ins Bett gefunden, der irrt aber gewaltig! Der Barkeeper in der IntercityHotel-Bar hatte wohl nicht erwartet, dass ihn zu später Stunde noch so viel Arbeit beschert wird. Na, dann Prost – auch auf das zweite oder dritte Radeberger. Aber – schließlich ist ja morgen auch noch ein Tag!

Nachdem reichhaltigen Frühstück in der stylischen Innenarchitektur des Hotels, geht es zum Neckarufer. Hier teilt sich die Gruppe. Der überwiegende Teil nimmt die Herausforde-

rung auf sich, die Höhen des Stadtteils „über den Fluss“ zu erklimmen. Hier wohnen die Reichen, im Volksmund die „Überflüssigen“ genannt.

Aber hier gibt es auch den Philosophenweg, dem so berühmte Spaziergänger wie Kant und Hegel, aber auch die Studenten und Professoren der Philosophie, seinen Namen gaben. Anfangs geht es sehr steil bergauf und einige Krefelder Flachlandtiroler verfluchen schon ihre Entscheidung, hier mitzugehen und nicht, wie der Rest der Truppe, gemütlich am flachen Neckarufer zu wandeln. Bald ist aber der „Philosophengarten“ erreicht, der zum ersten Mal offenbart, warum man die schweißtreibenden Strapazen auf sich genommen hat: der weltberühmte Postkartenblick auf den Neckar, die Heidelberger Altstadt, das Heidelberger Schloss und den darüber thronenden Königstuhl. Die Südhanglage mit unendlich vielen Sonnenstunden im Jahr erlaubt eine subtropische Vegetation, die man auch jetzt im Herbst noch sehr gut erahnen kann.

Der Weg führt nun nicht mehr so steil zu immer wieder neuen, attraktiven Aussichtspunkten. Schließlich ist der „Schlangenberg“ erreicht, der herausfordernd steil durch die Gärten und Weinfelder hinunter zum Neckar geht und an der alten Brücke endet, die hinüber zur Altstadt führt. Mit Blick auf das historische Neckartor und den dortigen „Brückenaffen“ werden die Wander(innen) erstmal mit einem wohlschmeckenden Rothaus-Pils aus dem Schwarzwald erfrischt.

Ein Mittagsschoppen in Vetter's Altheidelberger Brauhaus und eine badische Vesperplatte leiten den Nachmittag ein, der zur freien Verfügung steht – besonders für die Damen unter dem Motto: Shopping ohne Kopping“. Dazu finden die Damen in den vielfältigen Läden in der historischen Hauptstraße reichlich Gelegenheit. Andere – nicht nur die Männer – zieht es in kleine und feine, auch historische Gasthäuser. Sei es die kleine, moderne W!NE's-Bar für Weissburgunder, Grauburgunder, Chardonnay – oder vielleicht doch eine edel gebrannte Mirabelle. Oder sei es die rustikale, historische Studentenkneipe „Schnookeloch“ (Mindest ämol in der Woch' ge-

hört der Mensch ins Schnookeloch!). Hier wird Bier an reichlich beschnitzten Holztischen aus großen oder kleinen Gläsern getrunken – wenn man mag, auch aus Stiefeln.

Zum Abendessen trifft man sich wieder in der PalmbräuGasse, wo große, knusprige Haxen oder deftige Bauernbratwürste mit Bratkartoffeln serviert werden. Von hier aus kann man das „Saturday-Night-Fever“ der Heidelberger Altstadt in vielen Kneipen rund um die „Untere Straße“ erkunden. Zuerst treffen sich viele, auch der Karl, im „Karl“ – eine Bier-, Musik-, Dart- und Raucherkneipe am Neckarufer. Aber es gibt noch mehr Auswahl: zum Beispiel der „Grüne Engel“, ein Spezialausschank für Absinth-Variationen. Der Wirt, dem man ansieht, dass er in den vielen Jahren seines Hippie-Lebens keine Genuss-Variante rund um den Globus ausgelassen hat, hält mehrere hundert Arten dieses verpönten Getränks aus Südfrankreich bereit. Die von ihm kredenzte Spezialmischung löst beim Probieren eine geteilte Begeisterung aus. Aber: man muss et mal probiert haben!

Da manche Kneipen total überfüllt sind, zieht es die meisten CCC-Touris ins Hotel an die Bar mit der großen Auswahl an Cocktails und anderen kühlen Erfrischungen. Dabei wird auch viel über den Fastelo-ewend en Krie-ewel gesprochen und gefachsimpelt!

Wie schnell ist schon der dritte und letzte Tag der Reise angebrochen! Das elegante Flaggschiff der „Weißen Flotte Heidelberg“, MS „Königin Silvia“, liegt am Neckarufer für uns bereit. Leider lässt es das etwas nieselige Wetter nicht zu, dass wir das obere, aussichtsreiche Sonnendeck für tolle Ausblicke nutzen können. Dafür gibt es aber auf dem Hauptdeck einen feucht-fröhlichen Neckar-Frühschoppen. Was am Vorabend an der Hotelbar über den Karneval in Krefeld nicht ausdiskutiert werden konnten, findet hier seinen Abschluss. Beim Ausblick aus den Fenstern zieht eine liebe Flusslandschaft vorbei.

In der 4-Burgen-Stadt Neckarsteinach entlässt das Schiff seine Fahrgäste, deren Weg schnurstracks



in das Hotel-Restaurant „Zum Schiff“ führt. Auch dieses Haus hat eine lange Familien-Tradition und wird in der 7. Generation von der Familie Zantopp geführt. Regionale Spezialitäten wie der „Nibelungenbraten“ und das „Neckartaler Kochkäse-Schnitzel“ begeistern die Narren vom Niederrhein. Eine letzte Runde aus der Reisekasse wird auf der Aussichtsterrasse des Hotels serviert. Die Sonne, die schon ihrem Untergang zustrebt, wirft ihr weiches Licht auf die Landschaft am weit geschwungenen Bogen des Neckars, dessen Berge am Ufer durch vier stattliche, mittelalterliche Burgen gekrönt sind. Zeit für den Abschied vom lieblichen Neckartal und von der romantischen Stadt Heidelberg!



EIN TIERISCH GUTER FRISEUR FÜR ZWEIFEINER



Buschstraße 222 · 47800 Krefeld
Telefon (02151) 593044 · info@bolsundbols-krefeld.de · www.bolsundbols-krefeld.de



Bei uns werden Ihre Wohnträume wahr!

Service ist unsere Stärke...

Wir beraten Sie gern zur optimalen Gestaltung und Verwirklichung Ihrer Projekte – von der klassischen Lösung bis zu den neuesten Trends.

Besuchen sie unsere Ausstellung! Sie profitieren von unserer Kompetenz

In unserer Ausstellung erleben sie die „Faszination Fliese“ mit angenehmen Flair und bester Beratung. Wir stehen Ihnen mit unserer über 25-jährigen Erfahrung im Fliesenbereich mit Rat und Tat zur Seite.

Wir liefern verschiedenste Materialien von unterschiedlichen Herstellern direkt zu Ihnen nach Hause. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen unverbindlichen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Und hier finden Sie uns:

Untergath 41 | 47805 Krefeld
Mo. bis Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 14.00 Uhr

www.Krefelder-Fliesenstudio.de



DAS PRINZENPAAR

Proklamation 2024
Das Prinzenpaar 2024/2025
Das närrische Rezept
Karnevalserwachen

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.

PRINZENPROKLAMATION 2024

Autor Andreas Dams | Fotos | Fotos Sissi Sotiriou

Wenn innerhalb von 4 Jahren zum dritten Mal ein Mann namens Dirk zum Prinzen Karneval in Krefeld proklamiert wird, hat das Vor- und Nachteile: Zum einen ist es natürlich praktisch, dass man sich keinen neuen Namen merken muß. Andererseits läuft man allerdings auch Gefahr die Nummerierung zu verwechseln.

Ein Blick auf Kappe und Orden zeigte jedenfalls schon seit dem Sessionsbeginn am 11.11., dass Schneider und Ordenslieferant gute Arbeit geleistet hatten: die Beschriftungen stimmten. Insofern konnte diesbezüglich also schon nichts mehr passieren.

Passiert war allerdings etwas einige Tage vorher bei der Steckenpferdsitzung der Prinzengarde: bei der Überreichung des Blumenstraußes (!) als Dank für die vorangegangene tänzerische Darbietung hatte sich die Marie der Prinzengarde eine Verletzung zugezogen, die nicht nur einen Auftritt bei der Proklamation unmöglich machte. Vielmehr fiel Jessy sogar für die komplette Session aus – was für ein Jammer!!

So mußte die traditionelle Große Wache der Prinzengarde zur Eröffnung der Proklamations-sitzung ebenso ohne die Marie stattfinden wie später der Gemeinschaftstanz der Tanzpaare der Krefelder Garden.

Den Auftakt zum eigentlichen Programm bestritt mit „King Lui“ eine Newcomerband aus Köln, deren Musikstil den Geschmack des Publikums allerdings nur vereinzelt traf. Mit Klaus Rupprecht und seinem allseits bekannten Affen Willi folgte dann aber eine sichere Bank: der Altmeister der Bauchrednerkunst begeisterte den Saal.

Dann folgte der eigentliche Anlaß und gleichzeitig Höhepunkt des Abends: das bereits am 11.11.

intronisierte Prinzenpaar Dirk III und Steffi II (bürgerlich das Ehepaar Steinmetz) zog in Begleitung der Prinzengarde sowie der Leibgarde der Prinzessin (Westgarde) zusammen mit seinen Adjutanten und Ministern über die zum ersten Mal seit 2019 wieder geöffnete Empore in den fast ausverkauften Saal ein. Sichtlich genossen die beiden das Bad in der Menge. Auf dem langen Weg zur Bühne wurden die beiden gestandenen Karnevalisten von vielen Freunden, Bekannten und Verwandten auf das Allerherzlichste begrüßt. Die Begeisterung der Prinzenmutter war dabei so groß, dass sie sich in die Schlange der Begleitkorps einreichte und plötzlich mit auf der Bühne stand. Der sichtlich ebenso überraschte wie amüsierte Präsident Christian Cosman holte daher spontan auch die Eltern der Prinzessin mit nach oben. Zusammen mit dem Adjutanten (und Schwager) der Lieblichkeit Markus Steinmetz kam es damit zu einem kleinen Familientreffen im großen Scheinwerferlicht. Komplettiert wurde das Bild natürlich durch den Langzeit-Adjutanten des Prinzen, Georg „Schorsch“ Wanraths.

Nach der wie immer launigen Inthronisierungsrede von Oberbürgermeister Frank Meyer reckte der nunmehr frisch proklamierte Prinz Dirk III stolz wie Oskar (wer ist eigentlich Oskar?) die Proklamationsurkunde der Stadt Krefeld in die Höhe. Der bekennende Schalke-Fan präsentierte sie dem Publikum und seinen zahlreichen Fans wie die für diesen Kultverein unerreichbar scheinende Meisterschale mit den Worten „Da ist das Ding!!!“ Dass hier ein Lebenstraum in Erfüllung gegangen war, konnte jeder im Saal förmlich spüren.

Dies brachte auch die Antrittsrede der beiden zum Ausdruck. Gemäß dem von ihnen selbst gewählten Sessionsmotto: „Krie-ewel - Tierisch jeck“ freuten sie sich auf eine tierisch jekke Ses-

ALLER GUTEN DINGE SIND DIRK

sion zusammen mit ihrem Kabinett, das aus Mitgliedern ihrer Heimatgesellschaft, der KG Grün-Weiß Grönland, bestand. Zur Vorstellung der Minister wurden diese in einem Nachbau des Grönland-Schluffs auf die Bühne gefahren. In ihrer Minister-Show präsentierten sie, wie sie im Laufe der Zeit nacheinander für ihre närrische Aufgabe eingesammelt worden waren.

Zum Abschluß brachte das Prinzenpaar den Saal noch mit ihrem Sessionslied „Wir wollen tierisch feiern“, das zur Melodie von „Der Zug hat keine Bremse“ umgetextet worden war, zum Kochen. Alle Anwesenden waren sich einig: es würde eine tierisch jekke, gute – und zuweilen sicherlich auch anstrengende Session werden.

Abgerundet wurde der Abend schließlich noch von zwei weiteren externen Programmpunkten. Leider konnte die Tanzgruppe „De Höp-pemötzjer“ dabei auf Grund der traditionellen zeitlichen Verzögerung im Programmablauf bei Prinzenproklamationen sowie eigener weiterer Verpflichtungen an diesem Abend nicht das volle Repertoire darbieten. Schade: denn die Truppe gehört (natürlich bei wechselnder Besetzung) seit Jahrzehnten zu den besten ihrer Zunft im rheinischen Karneval. Die Coverband Kaschämm sorgte zum frühen Finale schließlich noch für einen stimmungsvollen Ausklang eines kurzweiligen Abends, durch den Christian Cosman als Vizepräsident des CCC in gewohnt lockerer und souveräner Art geführt hatte.

Fast schon müßig zu erwähnen sei noch, dass Dirk nach Abschluß der Session natürlich auch in „seiner Prinzengarde“ eingetreten ist – ebenso wie die meisten seiner Vorgänger, sofern sie ihr nicht schon vorher angehört hatten. Und so heißt es nun auch beim grün-weißen Korps: Aller guten Dinge sind Dirk.





VERANSTALTUNGSTECHNIK

Fritz-Baum-Allee 13 · 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02151-783926

www.tuemp.de

UNVERDORBEN G
M
B
H

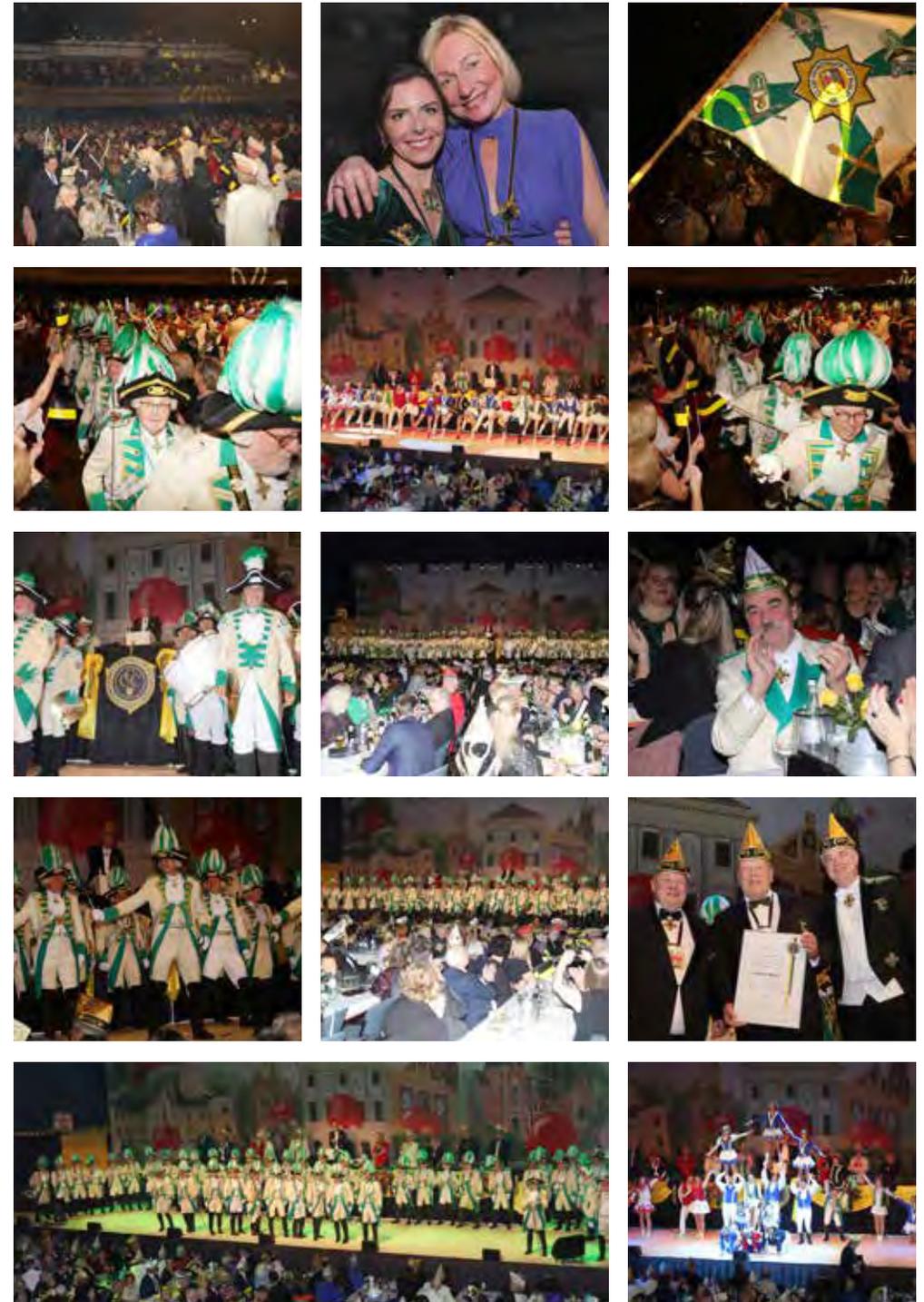
Heizöl - Diesel - Container

Heizöl schon bestellt?



Tel.: 0 28 41 / 82 21
www.unverdorben-gmbh.de
 —TANKE SCHÖN!—

PRINZENPROKLAMATION 2024



PRINZENPROKLAMATION 2024



optikum

MONTELEONE

Augenoptik | Brillen | Kontaktlinsen

Uerdinger Straße 292
47800 Krefeld-Bockum
Fon 02151 512 96 69

www.optikum-monteleone.de



Ihr Festpreis im Stadtwaldhaus Krefeld für Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage, Firmenfeiern

Sektempfang, Buffet Stadtwaldhaus,
alle Getränke (ohne Spirituosen) EUR 108,- /pro Person

Kinderpauschalen: von 4 bis 7 Jahre: EUR 35,- / von 8 bis 15 Jahre: EUR 55,-

STADTWALDHAUS KREFELD

47800 Krefeld · Hüttenallee 108

Telefon 0 21 51. 59 37 84 · Telefax 0 21 51. 59 31 26

E-mail info@stadtwaldhaus.de www.stadtwaldhaus.de

DAS KREFELDER PRINZENPAAR 2024/2025

Foto Andreas Drabben



Prinz Peter I. Doerner und seine Ehefrau Prinzessin Andrea III.

Prinz Peter I. (Doerner)
ein echter Kriewelsche, geb. in Krefeld
Beruf
selbständiger Unternehmer
im Elektrohandwerk und IP Telefontechnik
Seit 2018 im Vorruhestand
Familie
verheiratet mit der Prinzessin und
Vater einer 11-jährigen Tochter
Karnevalistisch
Im aktiven Korps seit 2007,
seit 2021 im Artilleriekorps

Prinzessin Andrea III. (Doerner)
ein echtes Kölsch Mädsche, geb. in Köln
Beruf
Versicherungsfachwirtin,
Seit 2013 Hausfrau und Mutter



MINISTERIN
MICHAELA

Ministerin

„Knattschdoll för dat Bützen“

Name

Michaela Kurzer, Baujahr 1967

Beruf

Versicherungskauffrau / - Fachwirtin

Familie

verheiratet, 2 angeheiratete Kinder,
damals 5 & 8, heute 31 & 34

Karnevalistisch

Mitglied der 1. Krefelder Marine e.V.

Wie bist du zum Karneval gekommen?

In jungen Jahren schon ein kleiner und großer Jeck. Dann kam der Eintritt in die 1. Krefelder Marine e.V. inkl. Ehemann als Karnevalsmuffel.

Wie ist es dazu gekommen, dass du Minister geworden bist?

Beim Karnevalsfrühstück der Marine 2017 vor dem Rosenmontagszug, sagte ich zur Prinzessin, wenn deine Tochter mal groß ist und Karnevalsprinzessin wird, werden wir ihre Ministerinnen. Bevor es aber überhaupt dazu kam, kreuzte ein anderes Ereignis meinen Weg. Andrea fragte mich eines Tages und völlig überraschend, ob ich nicht ihre Ministerin werden möchte. Das war erst einmal ein Schock, aber absolut großartig. Jetzt brauchte ich gar nicht mehr so lange auf Clara zu warten. Gar keine Frage! Ich sagte sofort „Ja“ und freue mich riesig auf unsere gemeinsame Session!!!

Minister

„För de Medien on schüene Beldjes“

Name

Andreas Drabben, Baujahr 1967

Beruf

Foto- Video Journalist

Familie

Verheiratet, eine Tochter, die Altweiber 2014 geboren wurde

Karnevalistisch

Ehrensator 1878, Mitglied der Prinzengarde

Wie bist du zum Karneval gekommen?

Im Herbst 2006 sprach mich mein Freund Andreas Jörissen an, ob ich mir vorstellen könnte, Ehrensator der „Große Karnevalsgesellschaft Krefeld 1878“ zu werden. Somit wurde ich 2007 zum Ehrensator der 1878er ernannt.

Wie ist es dazu gekommen, dass du Minister geworden bist?

Im Sommer 2023 bei einem gemütlichen Abend beim Prinzenpaar kamen wir auf die Karnevalssession 2025 zu sprechen. Das Prinzenpaar fragte mich, „Wer könnte denn Prinzenpaar 2025 werden?“ Die Prinzengarde hätte Jubiläum und das Prinzenpaar kommt aus deren Reihen. Ohne dass ich eine Vorahnung hatte, war meine Antwort „Na ihr zwei“. Im weiteren Verlauf des Jahre 2023 wurde mir dann schon mal die Frage gestellt, ob ich mir vorstellen könnte, Minister zu werden um die Beiden bei dem Ereignis zu unterstützen. Selbstverständlich musste auch meine Familie noch ihr Einverständnis geben. Auf der Silvesterparty 2023 wurde es dann endgültig spruchreif Und, am 01.01.2024 morgens, erteilte ich dem Prinzenpaar meine Zusage!



MINISTER
ANDREAS



Minister

„Meäten för dat jenaue Mooet“

Name

Daniel Engelhardt, Baujahr 1978

Beruf

Gelernter Mechatroniker
Servicetechniker für Sartorius

Familie

Verheiratet

Karnevalistisch

durch & durch

MINISTERIN DANIEL

Wie bist du zum Karneval gekommen?

Egal wo, wie oder was, ich bin immer dabei!

Wie ist es dazu gekommen, dass du Minister geworden bist?

Ja, wie bin ich Minister geworden. mit Hilfe einer Reihe von glücklichen Ereignissen. Letztendlich haben wir das Prinzenpaar über unsere liebe Nachbarschaft und Freunde, Ministerin Michaela, kennengelernt und eines Tages folgte eine Einladung vom Prinzenpaar. In einer gemütlichen Runde in Verberg wurde mir dann die Frage gestellt, ob ich Minister werden möchte. Ich war erfreut und verwirrt zu gleich. Was heißt das? Was kommt da auf mich zu? Doch eigentlich war es nicht so schwer „JA“ zu sagen und somit meine Freude auf ein jecke Session zu schüren. Ich freue mich riesig den Karneval mitgestalten zu dürfen.

Minister

„För de Energiewende on sonstige Fake-News“

Name

Sascha Rüllicke, Baujahr 1975

Beruf

Geschäftsführer, Unternehmensberater

Familie

Patchwork, eine Tochter, 10 Jahre,
sowie zwei Jungs 6 und 4 Jahre

Karnevalistisch

Präsident der Gesellschaft 1938 Krefeld-Oppum e.V.
Mitglied des Vorstands des Comité Crefelder Carneval von 2014 e.V. Mitglied der Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.



MINISTER SASCHA

Wie bist du zum Karneval gekommen?

Als Kind schon bei den 38er mitgefeiert, Adjutant beim Kinderprinzenpaar, Kinderprinz im Jahr 1985/ 1986. Damals konnten Kinder und Jugendliche noch kein Mitglied bei der Gesellschaft 1938 Krefeld-Oppum e.V. werden. Seit 1995 bin ich Mitglied bei den 38ern, 1998 habe ich die erste Sitzung als Sitzungspräsident geleitet und seit 2001 bin ich Präsident. Inzwischen habe ich schon eine Menge Karneval gefeiert.

Wie ist es dazu gekommen, dass du Minister geworden bist?

Peter kenne ich schon seit vielen Jahre im Krefelder Karneval, er als aktiver Gardist in der Prinzengarde der Stadt Krefeld und in allen Sälen unterwegs. Seit einigen Jahren mit der Krefelder Marine und dann auch als Mitglied der 38er mit Andrea & Peter angefreundet und schon viele – sicher nicht genug – schöne Abende gemeinsam verbracht. Dann rief Peter irgendwann an und stellte mir die Frage, ob ich nicht Minister bei den Beiden werden möchte. Nach Bedenkzeit

und einigen Abklärungen beruflich wie privat, war ich dann froh, zuzusagen zu können. Schon die aller ersten gemeinsamen Aktivitäten mit den Beiden und im Kabinett, haben die Vorfreude auf die gemeinsame Session 2024/ 2025 sehr stark gesteigert. Und, am 01.01.2024 morgens, erteilte ich dem Prinzenpaar meine Zusage!



- Elektroinstallation
 - E-Mobilität
 - SmartHome
 - Alarmanlagen
 - KNX
- ☎ 02151/799192
e-mail: info@elektro-richter.nrw Internet: www.elektro-richter.nrw

Metzgerei

Etteldorf



*Leckere Fleisch- und Wurstwaren,
hausgemachte Salate!
Qualität aus eigener Herstellung!*

Sternstraße 65 · 47798 Krefeld · Tel. 02151 / 60 64 11 · mail@metzgerei-etteldorf.de



- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice

Ausführung · Reparaturen · Beratung · Planung

Mevissenstraße 66
47803 Krefeld
Telefon 021 51 / 75 48 72
Telefax 021 51 / 75 43 51

- Fachgerecht
- Zuverlässig
- Leistungsstark

DAS NÄRRISCHE REZEPT VON PRINZ PETER I.

Penne Rigate mit einem Linsen-Gemüseragout

Vor dem Kater und/oder nach dem Kater –
einfach lecker!

Zutaten:

Penne Rigate
Linsen (ca. 100 gr. pro Person)
Paprika (rot, grün, gelb)
Möhren (rot, weiß, gelb)
Schalotten oder Gemüsezwiebel
Natives Olivenöl (bratfähig)
oder Sonnenblumenöl, Rapsöl, etc.
Gemüsefond
Tomatenmark oder passierte Tomate
Pfeffer & Salz
Madras Curry (mild oder scharf)

Zubereitung:

Linsen im Sieb mit kaltem Wasser wässern. Paprika, Möhren auch anderes Gemüse nach Lust und Belieben in Streifen, Scheiben oder Würfel schneiden.

Nudelwasser im kalten Zustand salzen und zum Sieden bringen. Nudeln nach Vorgabe al dente kochen. Die Menge der Penne Rigate richtet sich nach der Zahl der Personen. Eine Faustformel ist eine Hand pro Person.

In einem ausreichend großen Topf, Schalotten oder gehackte Zwiebel mit Öl an schwitzen. Die vorher gewässerten Linsen dazugeben und unter ständigem Rühren und einem Schuss Olivenöl kurz anziehen lassen. Dann mit Gemüsebrühe ablöschen und kochen lassen. Je nach Linsen ist die Kochzeit unterschiedlich. Die Flüssigkeitsmenge wird von den Linsen rasch aufgesogen. Daher immer wieder kontrollieren und mit Brühe oder Wasser nachgießen. Kochzeit der Nudeln mit berücksichtigen.



Ca. 15-20 Min bevor die Linsen gar sind, das Gemüse dazugeben, unterrühren und mit kochen. Je nach Geschmack würzen. Ich gebe gerne ein wenig Tomatenmark, Pfeffer und Salz, sowie Madras Curry dazu. Aber auch hier ist Alles erlaubt was schmeckt.

Anrichten:

Nudeln abgießen und auf einen tiefen Teller geben. Das Linsen-Gemüseragout darüber geben. Teller Dekoration, wer will, nach belieben.

Guten Appetit!

Zusatz:

Wer auf Fleisch oder Fisch nicht verzichten kann oder will, kann das Gericht auch gerne damit ergänzen. TIPP: Fleisch oder Fisch in einer separaten Pfanne zubereiten und als Topping dazugeben.

Verschenken Sie eine

Tierpatenschaft

für Ihr Lieblingstier im Krefelder Zoo!

Die besondere Geschenkidee für alle Anlässe.

Schon ab 30,- Euro ein **individuelles, nachhaltiges Geschenk** mit Original Urkunde.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Zoofreunde Krefeld e.V.
Eichendorffstraße 36
47800 Krefeld
zoofreunde-krefeld.de

Tel. (0 21 51) 51 23 751
(Di 10-16 Uhr, Do 10-14 Uhr)
Fax (0 21 51) 53 59 75
info@zoofreunde-krefeld.de

KARNEVALSERWACHEN

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou

Der Sessionsauftakt des Krefelder Karnevals am 11. November 2024 war ein Fest der Superlative und ein vielversprechender Start in die närrische Jahreszeit. Die Feierlichkeiten begannen am Nachmittag mit der feierlichen Inthronisierung des neuen Prinzenpaars, Peter I. und Andrea III., im ehrwürdigen Ratssaal des Krefelder Rathauses. Bürgermeister Timo Kühn übernahm die Rolle des Zeremonienmeisters und leitete mit humorvollen Reden und närrischer Würde die Amtseinführung. Unter großem Applaus übergab er die Insignien der Macht an das charmante und motivierte Prinzenpaar, das mit Stolz und einem Augenzwinkern ihre Regentschaft antrat.

Das Prinzenpaar präsentierte sich beim ersten offiziellen Auftritt in Bestform. Mit einer Mischung aus Witz, Charme und einer gehörigen Portion rheinischem Frohsinn gelang es Peter I. und Andrea III., das Publikum im Rathaus zu verzaubern. Ihre Antrittsrede, die sowohl humorvolle als auch motivierende Akzente setzte, betonte das gemeinsame Ziel, Krefeld in der Session 2024/2025 mit Energie und Freude durch die „fünfte Jahreszeit“ zu führen. Auch ihr Motto „Mit Vollgas durch die Narrenzeit“ unterstrich ihre Entschlossenheit, den Karneval in seiner ganzen Vielfalt erlebbar zu machen.

Am Abend zog die närrische Gemeinschaft weiter ins festlich geschmückte Stadtwaldhaus, das für die große Karnevalsparty bestens vorbereitet war. Rund 500 Gäste, darunter zahlreiche Mitglieder der Krefelder Karnevalsvereine, Unterstützer und

lokale Persönlichkeiten, versammelten sich, um den Sessionsauftakt ausgelassen zu feiern.

Das Prinzenpaar hatte auch hier seinen großen Moment, als es mit einer humorvollen und nahbaren Rede das Publikum erneut begeisterte. Der erste Auftritt auf der Bühne des Stadtwaldhauses zeigte, dass Peter I. und Andrea III. nicht nur repräsentieren, sondern die Herzen des Publikums erobern können.

Ein besonderes Highlight war gewiss die Überreichung der von der Prinzengarde gestifteten Präsidentenkette an den Präsidenten des CCC Peter Bossers. Dieses Schmuckstück wird fortan ihre Träger bei offiziellen Anlässen als Krefelds obersten Narren – nach dem Prinzen Karneval – ausweisen.

Vorfreude auf die kommenden Wochen

Die feierliche und dennoch ungezwungene Atmosphäre machte den Abend zu einem wahren Höhepunkt des Krefelder Karnevals. Zahlreiche Gespräche drehten sich um die Vorfreude auf kommende Veranstaltungen, insbesondere die Prinzenproklamation am 10. Januar 2025 im Seidenweberhaus, die als nächstes Highlight mit Spannung erwartet wird.

Dieser 11.11. zeigte, wie sehr der Karneval in Krefeld lebt und wie er die Menschen verbindet. Das Engagement des Prinzenpaars, des Hofstaats und der Vereine verspricht eine Session voller Kreativität, Zusammenhalt und fröhlichem Miteinander.



KARNEVALSERWACHEN





Krefeld, in der Hauptakquisezeit für den Kurier

Liebe Anzeigenkunden,

heute halten Sie die 64. Auflage des Kuriers in den Händen – den Jubiläums-Kurier „111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.“ und es gilt, Dank zu sagen. Sie unterstützen mit Ihrem Engagement die aktuelle Session der Prinzengarde, die mit ihrem Prinzenpaar und der Leibgarde der Prinzessin durch die Krefelder Säle und Straßen zieht und das Brauchtum Karneval in unserer Heimatstadt mit Leben füllt.

Ich persönlich möchte Ihnen aber auch einfach einmal „Danke“ sagen. Wenn mein Name im Oktober und November durch den Telefonhörer hallt, errahnen Sie, warum. Ich verüble es Ihnen nicht, wenn Sie kurz mit den Augen rollen oder still durchatmen. Ich sehe oder höre das ja nicht. Bedanken möchte ich mich bei Ihnen für den immer höflichen Small Talk, die interessanten Gespräche und bei einigen für die viel zu langen aber schönen Telefonaten, da man sich länger nicht gesprochen hat. Entschuldigen möchte ich mich bei denjenigen, die zu spüren bekommen, dass ich nicht locker lasse. Irgendwann müssen Sie zu erreichen sein!

Kurzum: Es ist ein ehrlich gemeinter Gruß an die immer höflichen, freundlichen und sympathischen Stimmen – denn es geht auch ganz, ganz selten anders...

In diesem Sinne: Bleiben Sie der Prinzengarde treu, damit das Grün-Weiße Korps auch weiterhin seiner Rolle im Krefelder Karneval gerecht werden kann!

Ihre Tania Cosman

PS: Und Sie, liebe Leserinnen und Leser berücksichtigen bitte unsere treuen Anzeigenkunden!

**EIN
PERSÖNLICHER
DANK
AN DIE
ANZEIGENKUNDEN**

UNSERE ANZEIGENKUNDEN

A	Elektrotechnik Heckershoff	112	Krefelder Verein f Haus- u. Krankenpflege	210	Schilder Express Kappes	180	
Adam GmbH	68	Errol Wernike Hufbeschlag	36	Kreuz Garten-und Landschafts GmbH	46	Schlippes - Der Männerfriseur	195
Alexianer Krefeld	14	Esta Wolff Immobilien & Hausverwaltung	104	Kueppersliving	202	Schlüsseldienst Schlabers	98
Andre Kaeten Moderne Haustechnik	32	Euro Therm GmbH	216	Kühn, Timo – CDU	102	Schreurs Immobilien	194
Andries & Collegen Rechtsanwälte	30					Seidenweberhaus GmbH	28
Angerhausen, Lothar – Rechtsanwalt	56	F		L		SEL Group M. Müller	120
Apotheke am Sprödentäl	32	FHP tax GmbH	24	Landfleischerei Hinterding	166	SK Autotechnik Krefeld	132
Arnold Stöffges	115	Fliesen Neumann	164	Lechner + Hayn Büroeinrichtung	184	Sparkasse Krefeld	U3
AT Veranstaltungstechnik	224	Fliesenverlegung Köhler GbR	126	Leuchter Beschriftung	126	Stadtwald PraxisKlinik	214
Atelier Mergler	168			Leurs Elektrotechnik GmbH	202+234	Stadtwaldhaus Krefeld	228
Auto Becker Klausmann	50	G		life bockum/oppum/linn/ueringen	88	SWK Stadtwerke Krefeld AG	2
		G. Knorrek Personenbeförderungs GmbH	132	Lomberg Immobilien GmbH & Co KG	82	Sylter Eiscafé GmbH	60
B		Gerh. van Well GmbH	110	Lux & Bruckhaus	104		
Bäckerei-Cafe Lomme	124	Gerüstbau Meiners GmbH & Co KG	44			T	
Bauhaus	38	Glaserei Bossers	72	M		Tichlers GmbH	68
Bestattungen Hermann Hannappel	193	Gleumes Brauerei-Ausschank	116	M. Blumen GmbH	66	Tölke & Fischer – Gruppe	10
Bestattungen Quasten	192	GO GmbH	190	Malerbetrieb Küsters	187	Tölke & Fischer – Porsche	88
Bitburger Braugruppe GmbH	U4	Grashüpfer Gartengestaltung	160	MEK GmbH	90	Trunz GmbH – Sanitär, Heizung, Klima	16
Bols & Bols, Friseursalon	220			Mercedes-Benz Herbrand Krefeld	162		
Boventer, Dr. Wolfgang – Apotheken	76	H		Mercure Tagungs- & Landhotel Krefeld	106	U	
Buchholz Planen	128	Haus Kleinlosen	176	Metzgerei Etteldorf	234+244	Ullrich Brot	100
Butz Consult GmbH	34	HELA Büro-Objekt GmbH	154			Unverdorben GmbH	224
		Hölters, Thomas	140	N		Uwe Thome Dachdeckerbetrieb	100
C		Holz Roeren GmbH	150	Namaste, Restaurant	170		
Cargill Deutschland GmbH	6	Hotel Krefelder Hof	48	Nappo & Moritz GmbH	94	V	
CDU Krefeld	58					van Acken Druckerei & Verlag GmbH	22
City Optik Fuchs	92	I		O		van de Lageweg, Heinz – Fliesen	44
Coiffeurteam MUNZ	166	Ideencenter Lemmen Fenster + Türen	144	Orthopädie Moers	86	vierwall Krefelder Kaffeerösterei	204
		Incas GmbH	154	Optikum Monteleone	227	Volksbank Krefeld eG	U2
D		inparts GmbH	156				
Dachdeckermeister Steffen Bißels	74	Intersport Borgmann	160	P		W	
Dachsbau	142			Pelzers Wohnbau	58	Wachdienst Krefeld GmbH	20
Detig Immobilienverwaltung	72	J		Privatbrauerei Bolten GmbH & Co. KG	8	Wahlefeld Fassadenaufzugstechnik	26
dhpG GmbH	42	Jochen Dopstadt Immobilien RDM	40			Wittfeld Stahlhandelsgesellschaft mbH	36
Dott & Ewalds GbR – Provinzial	206			R		Wohnstätte Krefeld	4
Drifte Wohnform GmbH	12	K		Radspport Weyers	52		
		Kalwa Consulting	168	Raumausstattung Lumma e.K.	92	Y	
E		Kempkens Juweliers	174	Raumdesign Dino Bruns	110	Yayla GmbH	200
Edeka Irkens	164	Kersting Immobilien	172	Report Anzeigenblatt GmbH	108		
Edeka Kempken	64	Kleinheisterkamp Voigt PartG mbB	70	Rewe Hoffmanns Dein Markt	130	Z	
EGN Entsorgungsgesellschaft	18	Klömpkes Tabakwaren	202			Zahnarzt Dr. Heesen	147
Elektro Hucken GmbH	210	Krefelder Bridgeclub 1970	136	S		Zoofreunde Krefeld	236
Elektro Richter e.K.	234	Krefelder Fliesenstudio Kiosse GmbH	220	Schages – CNC Lasertechnik	98	Zoo Gastronomie	52
Elektro-Installation Jakob Büllen	138	Krefelder Rennbahn Gastronomie	178	Schiffer Elektro- und Netzwerktechnik	78		

IMPRESSUM

Erscheinung:

14. Januar 2025

Auflage: 2.500 Stück

Herausgeber:

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.

Präsident: Christian Cosman

Glindholzstraße 196, 47800 Krefeld

info@prinzengarde-krefeld.de

www.prinzengarde-krefeld.de

Redaktion:

Sebastian Scholzen (Chefredakteur)

Gordon Binder-Eggert

Helmut Bricout

Christian Cosman

Andreas Dams

Peter Dörner

Bernd Drescher

Daniel Gies

Gregor Kathstede

Christian Kölker

Felix Mai

Karl Müller

Christopher Neuß

Jan Schreurs (stellv. für alle Mitglieder des Senats)

Wolfgang Voigt

Dr. Jens Voß

Jörg Zellen

Fotos:

Helmut Bricout

Andreas Drabben

Andreas Focke

Daniel Gies

Timo Kühn

Christoph Landler

Karl Müller

Lars Niemz

Jessica Pelzers

Sebastian Scholzen

Efrosini „Sissy“ Sortiriou

Anzeigen und Kreation:

Wolff Kommunikation GmbH

Tel. 02151 51626-10

www.wolff-kom.de

Ansprechpartnerin Anzeigen: Tania Cosman

Druck:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Tel. 02151 4400-0

www.van-acken.de

Der Kurier wird zu Werbezwecken kostenlos abgegeben. Vielfältigungen jeder Art und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Mit vollem Namen gezeichnete Beiträge und Anzeigeninhalte entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.



Gemeinsam Gemeinwohl gestalten.

Metzgerei

Etteldorf



*Leckere Fleisch- und Wurstwaren,
hausgemachte Salate!
Qualität aus eigener Herstellung!*

Sternstraße 65 · 47798 Krefeld · Tel. 02151 / 60 64 11 · mail@metzgerei-etteldorf.de

**Soziales Engagement fördern
heißt Gemeinschaft stärken.**

Deshalb fördern wir gemeinnützige
Projekte, Freizeitangebote und das
Zusammenleben vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld



HEUTE EIN KÖNIG

